

AH Automatisierte Krankengeld- Berechnung 25.15

vom 04.11.2024

Version: 01.10

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
01.00	11.11.2022	Jochen van Almsick	Pkt. 2.4.3 - Änderungen in der Registerkarte >Berechnung/Zahlung< (Konfiguration für Automatisierung EEL) inkl. Funktion Pkt. 3.1.3.3 – Redaktionelle Änderung der Aufgabe in "AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte Krankengeldmitteilung für Folgeberechnung versenden." Pkt. 9.2 - BVE-Meldungen
01.01	07.02.2023	Jochen van Almsick	Pkt. 3.2.3 – Änderung in Batch „AU – Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen“
01.02	12.09.2023	Marvin Thoerner	Seite 64, 68 und 75 Austausch Screenshots der PV BGR, da neue Bezeichnung des Kennzeichen 6
01.03	03.11.2023	Jochen van Almsick	Neu Punkt 9.7 – keine weitere Berücksichtigung von Verstorbenen.
01.04	10.11.2023	Marvin Thoerner	Neu Punkt 9.3.5 – EEL-Korrekturbatch neues Verfahren „PUEG-Prüfung“.
01.05	15.12.2023	Jochen van Almsick	Pkt. 8.1 – kein autom. Setzen des Flags „Brief versandt“ bei Batchkonfiguration „Aufgabe“ Pkt. 8.1.+ 8.2 Neue Auswahl in der Batchkonfiguration „Keine“ Pkt. 9.9.2 – BVE KiKG entfernt, da thematisch nicht passend Pkt. 2.4.3 – Anpassung bzgl. Konfiguration der offenen Forderungen
01.06	11.01.2024	Jochen van Almsick	Pkt. 2.5 - Aufgaben aus der autom. KG- Berechnung eingefügt
01.07	15.02.2024	Dominic Bischof	Neuer Pkt. 4.4.1.5 – Check-Box „Anforderung zur Erklärung KG-Bezug manuell versandt“ Neuer Pkt. 2.3.5 – Parameter „AURueckschauTageReha“ Pkt. 5.1.7 – Ergänzung LEI60106
01.08	21.02.2024	Marvin Thoerner	Unter Punkt 2.4.3 ergänzt, dass der Konfig. Dialog auch ohne Eingabe von Erfassung gespeichert werden kann.
01.09	02.07.2024	Jochen van Almsick	Batch „AU - Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen“ ergänzt.
01.10	04.11.2024	Jochen van Almsick Andreas Egemann	Pkt. 9.8 Behandlung „KG bei stat./med. Rehamaßnahme“ ergänzt Pkt. 7.7.2 Erzeugung von 0,00 € Zahlungen bei gültigen Ruhenstatbeständen

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version
AH Automatisierte Krankengeld-Berechnung	Jochen van Almsick	10.02.2022/5.8

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	5
2	Vorbedingungen	7
2.1	Neue Systemparameter	7
2.2	Parameter „AUAutomatisierteEELBerechnung“	7
2.2.1	Parameter „AUMindestlaengeFuerAutomatisierteKrankengeldberechnung“	7
2.2.2	Parameter „AUBeitragspflichtWahlTarifKG“	8
2.2.3	Parameter „AUPruefungErklaerungMitglied“	8
2.2.4	Parameter „AUVorbelegungBankverbindung“	8
2.2.5	Parameter „VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlungMaschinell“	8
2.2.6	Parameter „AUMaschinelleFortschreibungEinerManuellenEFZBezifferung“	9
2.2.7	Parameter „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“	9
2.2.8	Parameter „AuAufgabeOderBriefFehlendeEinkommensinformationen“	9
2.3	Abhängigkeiten zu weiteren Systemparametern	9
2.3.1	Parameter „AUAutomatisiertePrüfungVorversicherungszeit“	9
2.3.2	Parameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ und „AuBlockfristenPruefungAnzahlTage“	10
2.3.3	Parameter „VorbelegungBeitragsgruppenschlüsselFuerDieLmKg...“	11
2.3.4	Parameter „AUAutomatisierteAnspruchsbewertung“	12
2.3.5	Parameter „AURueckschauTageReha“	12
2.4	Administration von Meldungen für die automatisierte Krankengeldberechnung	14
2.4.1	Konfiguration in der Registerkarte >Hinweise KG-Berechnung/-Zahlung<	15
2.4.2	Registerkarte >Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung<	18
2.4.3	Konfiguration in der Registerkarte >Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung<	20
2.5	Aufgaben für die automatisierte Krankengeldberechnung	25
3	Batch-Programm	28
3.1	Batch-Konfiguration	28
3.1.1	Rahmen VIP-Kennzeichen	28
3.1.2	Rahmen Erklärung Mitglied	29
3.1.3	Rahmen Maschinelle Berechnung	29
3.1.4	Rahmen Maschinelle Zahlung	32
3.2	Abhängigkeiten zu anderen Batch-Programmen	34
3.2.1	AU – Automatisierte Klärung VVZ	34
3.2.2	Aktionsverarbeitung (ehemals AU – Einkommensinformation prüfen)	34
3.2.3	AU - Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen	35
3.2.4	AU - Automatischer Fallabschluss	36

4	Verarbeitung	37
4.1	Allgemeiner Filter relevanter AU-Maßnahmen	37
4.2	Auslöser für Relevanz einer AU-Maßnahme	37
4.3	Neues Register >Aufgabenliste<	38
4.4	Neues Register >Automatisierte Verarbeitung<	39
4.4.1	Konfigurationsmöglichkeiten an einer einzelnen AU	41
5	Ausführende Verarbeitungsschritte allgemein.....	47
5.1.1	Bezifferung Vorerkrankungen vornehmen.....	47
5.1.2	Bezifferung Blockfristen vornehmen.....	49
5.1.3	Anspruchsende prüfen	52
5.1.4	Abweichendes Entgeltfortzahlungsende prüfen	53
5.1.5	Leistungsarten festlegen	54
5.1.6	Beitragsgruppenschlüssel festlegen.....	57
5.1.7	Einkommensinformationen prüfen und wenn möglich vorbelegen	58
6	Krankengeldberechnung	60
6.1	Grundsätzlich Teilprozess Krankengeldberechnung	60
6.2	Prüfung auf vorliegende Pfändungen	60
6.3	Prüfung auf vorliegende Kürzungen im ZVK	62
6.4	Ein Beispiel für die Teilprozesse Allgemeine Verarbeitung und Krankengeldberechnung	63
6.4.1	Beispiel die Krankengeldberechnung wird ohne Hinweismeldungen erfolgreich durchgeführt.	63
7	Krankengeldzahlung	81
7.1	Grundsätzlich Teilprozess Krankengeldzahlung.....	81
7.1.1	Anpassung Meldung LEI0613	82
7.1.2	Besonderheiten bei auftretenden Meldungen	82
7.2	Prüfung auf bestehende Forderung.....	84
7.3	Ermittlung Zahlungszeiträume	84
7.3.1	Voraussetzungen für Ermittlung von Zahlungszeiträumen.....	84
7.3.2	Ermittlung des Bis-Datums des Zahlungszeitraumes.....	84
7.3.3	Erstellen mehrerer Zahlungszeiträume	85
7.4	Vorbelegung der Standardbankverbindung	85
7.5	Prüfung auf offenen Ruhenstatbestand	86
7.6	Prüfung auf nicht freigegebene Zahlungen.....	86
7.6.1	Ein Beispiel.....	86
7.7	Zahlungen erzeugen.....	94
7.7.1	Offene Forderungen wurden erzeugt	94
7.7.2	Erzeugung von 0,00 € Zahlungen bei gültigen Ruhenstatbeständen.....	94
7.7.3	Verbindlichkeit wurde erzeugt	95

7.8	Zahlung mit Vier-Augen-Prüfung	95
7.8.1	Ein Beispiel.....	96
7.9	Fallabschluss durchführen.....	102
7.9.1	Ein Beispiel.....	103
8	Mitteilungen versenden/Aufgaben erstellen	111
8.1	Administration der Mitteilungsart für die Krankengeldberechnung	111
8.2	Administration der Mitteilungsart für die Krankengeldzahlung.....	112
9	Besondere Fallkonstellationen	113
9.1	4-Wochen-Fälle	113
9.2	BVE.....	114
9.2.1	Krankengeld- und Verletztengeld - Aufgabe, wenn die Voraussetzungen für einen BVE- Zuschuss vorliegen	114
9.3	EEL-Korrekturbatch	115
9.3.1	Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „Korrektur Anspruchsbewertung“	115
9.3.2	Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „Vorl. Anspruchsende ermitteln“	116
9.3.3	Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „Masch. Berechnung aktivieren“.....	124
9.3.4	Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „Erklärung KG-Bezug“	125
9.3.5	Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „PUEG-Prüfung“	125
9.4	SGBIII-Bezieher ohne RV-Pflicht.....	126
9.5	Maschinelle Plausibilitätsprüfungen.....	127
9.6	Optimierte Berechnung bei Verletztengeld	132
9.7	Aussteuern aus der maschinellen Verarbeitung bei Verstorbenen.....	132
9.8	Leistungsart "KG bei stat./med. Rehamaßnahme"	132

1 Überblick

Mit dem Release 23.50 wurde das Batch-Programm „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ eingeführt, welches die Berechnung von Entgeltersatzleistungen bei AU-Maßnahmen automatisiert vornimmt.

Der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ greift alle AU-Maßnahmen zur Bearbeitung auf, die eine bestimmte Länge überschritten haben. Der Zeitpunkt, wann der Batch die AU-Maßnahmen aufgreifen soll, kann kassenindividuell mittels eines Systemparameters eingestellt werden.

Mit dem Release 23.60 wurde der Batch um die Zahlung von Entgeltersatzleistungen erweitert. Seit dem Release 23.65 wurden die beiden zuvor genannten Funktionalitäten Schritt um Schritt erweitert.

Der Batch führt dabei folgende Verarbeitungsschritte für jede aufgegriffene AU-Maßnahme durch:

- Bezifferung der Vorerkrankungen in Abhängigkeit des Systemparameters: „AuBlockfristenPruefungDeaktivieren“
- Fortführung einer Manuell durchgeführten EFZ in Abhängigkeit der Systemparameter „AUMaschinelleFortschreibungEinerManuellenEFZBezifferung“ und „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“
- Fortführung einer manuell durchgeführten Blockfristbezifferung in Abhängigkeit des Systemparameters „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ der Leistungsarten in Abhängigkeit der Leistungsarten Krankengeld, Wahltarif Krankengeld und Verletztengeld,
- Festlegung der Beitragsgruppenschlüssel in Abhängigkeit der Systemparameter „AUBeitragspflichtWahltarifKG“ und „VorbelegungBeitragsgruppenschluesselFuerDieLmKg“.
- Prüfung auf vorhandene Einnahmeinformationen und Ermittlung bei SGB III Empfängern und Wahltarif Krankengeld
- Prüfung auf vorhandene Forderungen
- Berechnung des Krankengeldes
- Zahlung des Krankengeldes

Durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ werden nur AU-Maßnahmen mit den Leistungsarten Krankengeld, Wahltarif Krankengeld und Verletztengeld bearbeitet.

Alle AU-Maßnahmen mit einer abweichenden Leistungsart werden nicht durch den Batch aufgegriffen und müssen weiterhin manuell bearbeitet werden.

Während der Verarbeitung der AU-Maßnahmen durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ können Hinweise und Fehler wie in der manuellen Bearbeitung auftreten.

Treten während der Verarbeitung einer AU-Maßnahme im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ Fehler auf, wird die Arbeitsunfähigkeit nicht weiter verarbeitet.

Die automatisierte Verarbeitung wird abgebrochen und eine Aufgabe mit den Fehlerhinweisen wird erstellt.

Über den Dialog „Hinweise Batch-Verarbeitung bearbeiten“ im Register >KG Berechnung< können Hinweise administriert werden, die bei der Batch-Verarbeitung nicht zum Abbruch führen. Hierüber werden auch die Hinweise für den Zahlungsprozess (Kapitel 7) administriert. Die im Verarbeitungsprozess aufgetretenen Hinweise werden über eine Aufgabe an den Sachbearbeiter ausgegeben (Kapitel 2.4).

Wurde eine AU-Maßnahme erfolgreich verarbeitet und es liegt ein Berechnungsergebnis oder eine Zahlung vor, wird je nach Einstellung (Kapitel 8) ein Brief zur Mitteilung an den Versicherten oder eine Aufgabe für den Sachbearbeiter erstellt.

2 Vorbedingungen

Der Einsatz der automatisierten Krankengeldberechnung kann mittels Systemparameter und Batch-Parameter an die Krankenkassenabläufe angepasst werden. Im folgenden Abschnitt werden die System- und Batch-Parameter näher erläutert.

2.1 Neue Systemparameter

2.2 Parameter „AUAutomatisierteEELBerechnung“

Der Systemparameter ermöglicht die automatisierte EEL-Berechnung durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“. Ist der Systemparameter aktiviert, werden relevante AU-Maßnahmen durch den Batch bearbeitet. Ist der Systemparameter nicht aktiviert, werden keine AU-Maßnahmen durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ bearbeitet.

Parameter bearbeiten - Leistungen

Parameter bearbeiten

#	Benennung	Parameterklasse	Name
	ngen	LeistungenParameter	AnzahlTage2ErinnerungUnfallfragebogen
	ngen	LeistungenParameter	AnzahlTage3ErinnerungUnfallfragebogen
	ngen	LeistungenParameter	AnzahlTage4ErinnerungUnfallfragebogen
	ngserbringer	LeistungserbringerParameter	ArztNrRuhefristJahre
	ngserbringer	LeistungserbringerParameter	ArztZarztLeAnlegenAusAllenSdaviSDNoetig
	ngen	LeistungenParameter	AuAbstandFeststellungsdatumAuAlt
	ngen	LeistungenParameter	AuAufgabeBeiKgFall
	ngen	LeistungenParameter	AuAuszahlungUndZahlungsmittelungDruck
	ngen	LeistungenParameter	AUAutomatisierteAnspruchsbewertung
	ngen	LeistungenParameter	AUAutomatisierteEELBerechnung

Detailsicht

Parameterklasse

LeistungenParameter

Min

Max

Name

AUAutomatisierteEELBerechnung

☒ Wert

Beschreibung

Dieser Parameter ermöglicht die automatisierte EEL-Berechnung der Leistungsmaßnahme Krankengeld. Steht der Parameter auf "true" wird die Leistungsmaßnahme Krankengeld für den Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" vorgemerkt.

Bemerkung

☐ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie...

Übernehmen

Abbrechen

2.2.1 Parameter „AUMindestlaengeFuerAutomatisierteKrankengeldberechnung“

Mit diesem Systemparameter wird die Verarbeitung von AU-Maßnahmen gesteuert. Hat eine AU-Maßnahme, die in dem Systemparameter festgelegte Länge überschritten, wird diese durch den Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ verarbeitet. Dies betrifft AU-Maßnahmen ohne weitere zusätzliche Kriterien, die unabhängig der Länge einer AU-

Maßnahme zu einem Aufgreifen durch den Batch führen würden, wie z. B. eine AU-Maßnahme innerhalb der ersten 28 Tage nach Arbeitsaufnahme.

Der Parameterwert sollte mindestens einen Tag höher sein als die Tageszahl des Systemparameters „AUBeginnKlaerungVorversicherungszeit“.

Hinweis:

Beachten Sie die Abhängigkeit zum Systemparameter „AUBeginnKlaerungVorversicherungszeit“ (Kapitel 3.2.1) bei Einsatz des Batch-Programms „AU – Automatisierte Klärung VVZ“.

2.2.2 Parameter „AUBeitragspflichtWahltarifKG“

Der Systemparameter legt fest, ob aus dem Wahltarif Krankengeld Beiträge zu berechnen sind. Ist der Systemparameter mit „false“ vorbelegt, besteht keine Beitragspflicht. In diesem Fall kann eine automatische Vorbelegung durch das Batch-Programm mit Beitragsgruppenschlüssel 0 erfolgen. Ist der Systemparameter „true“, werden die Beitragsgruppenschlüssel nicht durch den Batch vorbelegt und eine Aufgabe für den Sachbearbeiter erstellt.

2.2.3 Parameter „AUPruefungErklaerungMitglied“

Der Systemparameter legt fest, ob eine Erklärung des Versicherten zum Krankengeldbezug für die Berechnung von Entgeltersatzleistungen erforderlich ist oder nicht. Steht der Parameter auf „true“ wird die EEL-Berechnung nur ausgeführt, wenn die Erklärung des Mitgliedes eingegangen ist.

Der Eingang der Erklärung wird im Register >Automatisierte Verarbeitung< im AU-Dialog dokumentiert.

2.2.4 Parameter „AUVorbelegungBankverbindung“

Der Systemparameter ermöglicht die automatisierte Vorbelegung der Bankverbindung im Register >Automatisierte Verarbeitung< des AU-Dialogs. Die Bankverbindung wird durch die maschinelle Zahlung im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ vorbelegt, wenn zum Zahlungszeitpunkt eine eindeutige und gültige Bankverbindung im Partner vorhanden ist (detaillierte Verarbeitung in Kapitel 4.4.1.5). Standardauslieferungswert ist „false“ (keine Vorbelegung).

Ist keine Bankverbindung oder sind mehrere zum Zahlungszeitpunkt gültige Bankverbindungen im Partner vorhanden, wird keine Vorbelegung vorgenommen. Es wird eine Aufgabe „AU-KG-Berechnung-Batch: Im Partnerdialog bestehen zum Zahlungszeitpunkt keine oder mehrere Bankverbindungen“ durch den Batch erstellt.

2.2.5 Parameter „VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlungMaschinell“

Der Systemparameter gibt an, ob für Leistungsmaßnahmen dieses Typs die erste durch den Batch ausgeführte maschinelle Zahlung per Vier-Augen-Prinzip geprüft werden soll.

Standardauslieferungswert ist „true“ (Vier-Augen-Prüfung ist eingeschaltet). Die Vier-Augen-Prüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Höchstzeichnungssummen. Ist die erste maschinelle Zahlung eine Folgezahlung auf eine zuvor manuell ausgeübte Zahlung, bleibt der Parameter unberücksichtigt. In diesem Falle wird die erste maschinelle Zahlung analog einer Folgezahlung betrachtet.

2.2.6 Parameter „AUMaschinelleFortschreibungEinerManuellenEFZBezifferung“

Der Parameter steuert, ob bei Anlage einer neuen Diagnosezeile in der AU-Maßnahme, im Sub-Dialog „Vorerkrankungen“ eine Fortschreibung einer eindeutigen manuellen Bezifferung (Spalte EFZ) durch den Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ vorgenommen wird. Steht der Parameter auf „false“, wird keine Fortschreibung vorgenommen.

2.2.7 Parameter „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“

Der Parameter steuert nach einem endgültig berechneten Anspruchsende, auf wie viele Stellen die Diagnose bei Anlage einer neuen Diagnosezeile geprüft wird.

2.2.8 Parameter „AuAufgabeOderBriefFehlendeEinkommensinformationen“

Dieser Parameter ermöglicht die Steuerung zur automatisierten Erstellung einer Aufgabe oder eines Briefes zur Anforderung fehlender Einkommensinformationen. Steht der Parameter auf „false“ wird generell keine Aufgabe oder Brief erstellt. Steht der Parameter auf „true“ wird bei jedem Speichern geprüft, ob eine Aufgabe oder ein Brief zu erstellen ist. Liegen die Voraussetzungen für die Erstellung einer Aufgabe oder eines Briefes vor wird die Aufgabe durch den Batch „Aktionsverarbeitung“ erstellt.

2.3 Abhängigkeiten zu weiteren Systemparametern

Bestimmte Systemparameter haben direkten Einfluss auf die Ergebnisse der automatisierten Krankengeldberechnung. Sind Systemparameter nicht entsprechend konfiguriert, kann die automatisierte Krankengeldberechnung nicht komplett durchgeführt werden. Die Anhängigkeit wird in den folgenden Abschnitten näher erläutert.

2.3.1 Parameter „AUAutomatisiertePrüfungVorversicherungszeit“

Die automatisierte Prüfung der Vorversicherungszeit kann grundsätzlich unabhängig der automatisierten Krankengeldberechnung eingesetzt werden. Wird jedoch die automatisierte Prüfung der Vorversicherungszeit eingesetzt, empfiehlt es sich die Prüfung der AU-Maßnahmen durch den Batch „AU – Automatisierte Klärung VVZ“ so einzustellen, dass die Prüfung der Vorversicherungszeit vor der automatisierten Krankengeldberechnung durchgeführt wird.

Die Einstellung des Systemparameters für die Prüfung der Vorversicherungszeit „AUBeginnKlaerungVorversicherungszeit“ ist so vorzunehmen, dass dieser niedriger ist als der Systemparameter für die automatisierte Krankengeldberechnung „AUMindestlaengeFuerAutomatisierteKrankengeldberechnung“.

2.3.2 **Parameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ und „AuBlockfristenPruefungAnzahlTage“**

Der Systemparameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ legt fest, dass auch ohne die Festlegung einer Blockfrist Krankengeld berechnet werden kann. Zusätzlich muss der Systemparameter „AuBlockfristenPruefungAnzahlTage“ eingestellt werden.

Beide Systemparameter ermöglichen eine Krankengeldberechnung und Krankengeldzahlung auch ohne bisher notwendiger Blockfristenberechnung. Um eine mögliche Überzahlung zu vermeiden, werden bei aktiviertem Systemparameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ alle AU-Zeiten unabhängig der erfassten Diagnosen zusammengerechnet. Anhand der Summe der addierten AU-Zeiten wird ein voraussichtliches Leistungsende errechnet, dies wird mit einem „V“ gekennzeichnet. Eine Krankengeldberechnung und Krankengeldzahlung über dieses voraussichtliche Leistungsende sind nicht möglich.

The screenshot displays the 'Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten' interface. At the top, there are input fields for 'Maßnahme', 'Person', and 'Geburtsdatum' (28.06.1976). Below these are date pickers for 'Von' (01.04.2016) and 'Bis' (15.06.2016). The main section is titled 'Vorerkrankungen' and contains a tabbed interface with 'EFZ-Info' and 'Starre Blockfristen'. The 'Arbeitsunfähigkeitszeiten' table lists various periods with columns for '#', 'Maßn.-Nr.', 'EEL-Anspr.', 'VEFZ', 'EFZ', 'VBF', 'BF', 'Von', 'Bis', 'Tage', 'ICD-10', and 'Diagnose'. A red box highlights the 'Anspr.-Ende (V)' field with the value '03.12.2016'. Below the table are sections for 'Blockfristen' and 'Entgeltfortzahlung'.

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VBF	BF	Von	Bis	Tage	ICD-10	Diagnose
14		Ja					01.04.2016	15.06.2016	76		
14				1			01.04.2016	15.06.2016	76	A06.0	Akute Amöbenruhr
14				1			01.04.2016	15.06.2016	76	F33.9	Rezidivierende depressive S
8		Ja					20.02.2016	17.03.2016	27		
8				1		1	20.02.2016	17.03.2016	27	I50.-	Herzinsuffizienz
8				1		1	20.02.2016	17.03.2016	27	F33.9	Rezidivierende depressive S
4		Ja					25.01.2016	15.02.2016	22		
4				1		1	25.01.2016	15.02.2016	22	F33.9	Rezidivierende depressive S
4		Ja					01.01.2016	20.01.2016	20		

Ist der Systemparameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ aktiviert, kann der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ für die automatisierte Krankengeldberechnung, die Bezifferung für die Entgeltfortzahlungen im Sub-Dialog >Blockfristen und Vorerkrankungen< automatisiert vornehmen.

Ist der Systemparameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ nicht aktiviert, erfolgt über den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ keine maschinelle Bezifferung, es wird eine Aufgabe erstellt, die auf die durchzuführende Bezifferung hinweist.

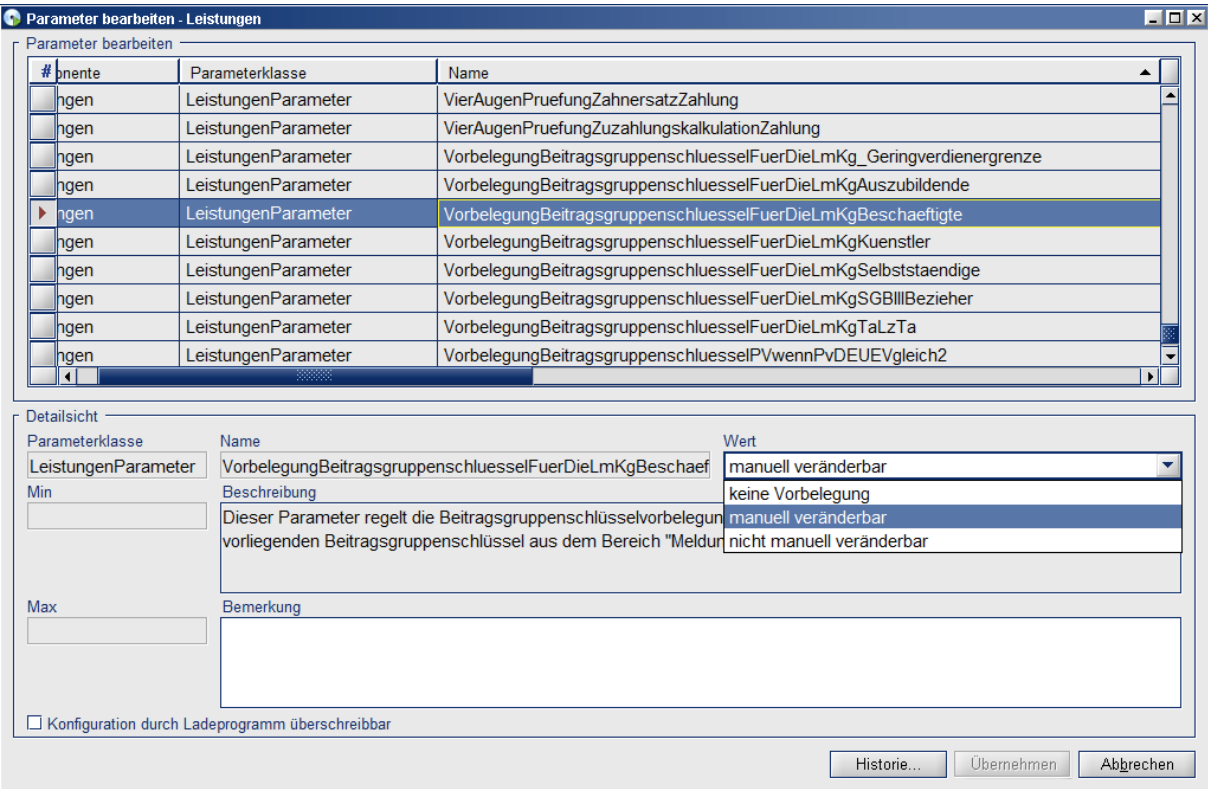
2.3.3

Parameter

„VorbelegungBeitragsgruppenschlüsselFuerDieLmKg...“

Die verschiedenen Systemparameter steuern je nach Personengruppe die automatische Vorbelegung der Beitragsgruppenschlüssel im Dialog. Je nach Systemparameter kann individuell gesteuert werden, ob die Vorbelegung der Beitragsgruppenschlüssel für die erfasste Personengruppe wie folgt erfolgen soll:

- Nicht manuell veränderbar
- Manuell veränderbar
- Keine Vorbelegung



Der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ greift auf die Parametereinstellung für die Vorbelegung der Beitragsgruppenschlüssel zu. Ist der entsprechende Systemparameter wie folgt eingestellt, wird durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ eine Vorbelegung der Beitragsgruppenschlüssel vorgenommen:

- Nicht manuell veränderbar
- Manuell veränderbar

Eine automatische Vorbelegung der Beitragsgruppenschlüssel findet nicht statt, wenn der Systemparameter auf „keine Vorbelegung“ steht (Kapitel 5.1.6).

2.3.4 **Parameter „AUAutomatisierteAnspruchsbewertung“**

Dieser Parameter ermöglicht die automatisierte Genehmigung/Ablehnung der Leistungsmaßnahme Krankengeld. Ist der Parameter „true“ wird die Leistungsmaßnahme Krankengeld automatisiert genehmigt. Leistungsmaßnahmen für nicht KG-berechtigte Personengruppen (siehe Leistungen Parameter "AUErfassungFuerAllePersonengruppen") werden automatisiert abgelehnt. Ist der Parameter „false“ wird die Leistungsmaßnahme Krankengeld nicht automatisiert genehmigt/abgelehnt.

Parameter bearbeiten - Leistungen

Parameter bearbeiten

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert
	Leistungen	LeistungenParameter	AUAutoBerechnungKGAusschlussBBNR	
	Leistungen	LeistungenParameter	AUAutomatisierteAnspruchsbewertung	false
	Leistungen	LeistungenParameter	AUAutomatisierteEELBerechnung	true
	Leistungen	LeistungenParameter	AUAutomatisiertePruefungVorversicherungszeit	true
	Leistungen	LeistungenParameter	AUAutomatisiertePruefungVorversicherungszeitMitVorerkrankung	true
	Leistungen	LeistungenParameter	AUAutomatisiertePruefungVorversicherungszeitVerletztengeld	true
	Leistungen	LeistungenParameter	AUBeginnKlaerungVorversicherungszeit	28
	Leistungen	LeistungenParameter	AUBeitragspflichtWahltarifKG	false
	Leistungen	LeistungenParameter	AuBlockfristenPruefungAnzahlTage	480
	Leistungen	LeistungenParameter	AuBlockfristenPruefungDeaktivieren	true
	Leistungen	LeistungenParameter	AuBlockfristenStarreBlockfristen	false
	Leistungen	LeistungenParameter	AuDauerHinweisschwelle	35

Detailsicht

Parameterklasse

LeistungParameter

Name

AUAutomatisierteAnspruchsbewertung

Wert

☐

Min

Max

Beschreibung

Dieser Parameter ermöglicht die automatisierte Genehmigung/Ablehnung der Leistungsmaßnahme Krankengeld. Ist der Parameter "true" wird die Leistungsmaßnahme Krankengeld automatisiert genehmigt. Leistungsmaßnahmen für nicht KG-berechtigte Personengruppen (siehe Leistungen Parameter "AUErfassungFuerAllePersonengruppen") werden automatisiert abgelehnt. Ist der Parameter "false" wird die Leistungsmaßnahme Krankengeld nicht automatisiert genehmigt/abgelehnt.

Bemerkung

☐ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie...

Übernehmen

Abbrechen

Bei AU-Maßnahmen, bei denen das Feststellungsdatum der AU nach Abmeldung der Versicherung liegt, wird neben einem Journaleintrag eine Aufgabe (deaktivierbar!) erzeugt, wenn der Fall durch den VVZ-Batch in den Ergebnisstatus „Abgelehnt“ (kein Anspruch) gesetzt wird.

2.3.5 **Parameter „AURueckschauTageReha“**

Dieser Parameter ermöglicht ambulante und stationäre Rehabilitationsmaßnahmen, die eine LM KG nicht betreffen, bei der automatisierten KG-Berechnung außer Betracht zu lassen, so dass die KG-Berechnung nicht aufgrund eines Hinweises abbricht. Ist der Parameter „0“, so ist das bekannte Systemverhalten vorherrschend.

Parameter bearbeiten - Leistungen

Parameter bearbeiten

#	Komponente	Parameterklasse	Name
▶	Leistungen	LeistungenParameter	AuRueckschauTageReha
■	Leistungen	LeistungenParameter	AUTageFehlendeEinkommensinfoBeschaeftigte
■	Leistungen	LeistungenParameter	AUTageFehlendeEinkommensinfoMitWahlTarif
■	Leistungen	LeistungenParameter	AUTageFehlendeEinkommensinfoOhneWahlTarif
■	Leistungen	LeistungenParameter	AUTageFehlendeEinkommensinfoSGBIII
■	Leistungen	LeistungenParameter	AUTageFehlendeEinkommensinfoSonstige
■	Leistungen	LeistungenParameter	AutomAblehnungTP4aFolgenachrichten
■	Leistungen	LeistungenParameter	AutomatisierteNeuberechnungFristPar13Abs3a
■	Leistungen	LeistungenParameter	AuUebernahmeHauptdiagnoseKhLmInKgLm
■	Leistungen	LeistungenParameter	AuUebernahmeOperationsdiagnoseKhLmInKgLm

Detailsicht

Parameterklasse

Name

Wert

LeistungenParameter

AuRueckschauTageReha

0

Min

Beschreibung

0,00

Dieser Parameter steuert die Anzahl der Tage, die bei der maschinellen KG-Berechnung zurückgeschaut werden, um eine amb./ stat. Rehabilitationsmaßnahme bei der maschinellen Berechnung zu berücksichtigen.

Max

Bemerkung

99,00

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie...

Übernehmen

Abbrechen

Bei einem Wert größer „0“, ignoriert der Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" amb. oder stat. Rehabilitationsmaßnahme im Status „abgelehnt“. Es erfolgt kein Batchabbruch.

Trifft der Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" auf eine amb. oder stat. Rehabilitationsmaßnahme, die den Status "weitergeleitet" hat, so wird vom Batchlaufdatum auf den neuen Parameter rückwärts geschaut, ob das Datum „AM“ im Feld "Ergebnis" im Rahmen "Entscheidung" für eine amb. LM oder für eine stat. LM das Datum „AM“ in der Registerkarte >Antrag< im Rahmen "Ergebnis" auf dem Subregister >Entscheidung< oder „AM“ >Aufnahme</ Rahmen Kostenübernahme in diesem Zeitraum liegt. Ist dies der Fall, erfolgt die Ausgabe des administrierbaren Hinweises LEI60096 mit der Kurztextmeldung "Es liegt im Parameterwert eine amb. Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." und der Langtextmeldung "Es liegt für die versicherte Person \${Nachname, Vorname} mit der KV-Nr. \${Kvnr} innerhalb des Parameterwertes eine ambulante Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." für die amb. LM bzw. des LEI60097 mit der Kurztextmeldung "Es liegt im Parameterwert eine stat. Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." und der Langtextmeldung "Es liegt für die versicherte Person \${Nachname, Vorname} mit der KV-Nr. \${Kvnr} innerhalb des Parameterwertes eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." für die stat. LM. Der Batch wird aufgrund des LEI mit Ausgabe der Standardaufgabe inkl. des LEI-Hinweises abgebrochen.

Trifft der Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" auf eine amb. oder stat. Rehabilitationsmaßnahme, die jeglichen Status von "genehmigt" hat, so wird vom Batchlaufdatum auf den neuen Parameter rückwärts geschaut, ob

die amb. LM ein LM-Von-Datum bzw. Maßnahmezeitraum aufweist. Ist dieser vorhanden, wird die Spanne zur Prüfung auf einen Schnitt mit der zu zahlenden Leistungsverpflichtung Krankengeld herangezogen. trifft dies zu, so wird die neue administrierbare Hinweismeldung LEI60094 mit der Kurztextmeldung "Es liegt eine amb. Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." und der Langtextmeldung "Es liegt für die versicherte Person \${Nachname, Vorname} mit der KV-Nr. \${Kvnr} innerhalb des Parameterwertes für einen Zahlungszeitraum eine ambulante Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." auszugeben. Ist diese nicht vorhanden, so wird auf das Datum „Ausgestellt am“ im Rahmen „Antrag“ geprüft und die neue administrierbare Hinweismeldung LEI60096 mit dem Kurztext "Es liegt im Parameterwert eine amb. Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." und der Langtextmeldung "Es liegt für die versicherte Person \${Nachname, Vorname} mit der KV-Nr. \${Kvnr} innerhalb des Parameterwertes eine ambulante Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." ausgegeben.

Hat eine stat. LM ein LM-Von-Datum bzw. einen Maßnahmezeitraum, so wird die Spanne zur Prüfung auf einen Schnitt mit der zu zahlenden Leistungsverpflichtung Krankengeld herangezogen. Sofern dies zutrifft, erfolgt die Ausgabe der neuen administrierbaren Hinweismeldung LEI60101 mit dem Kurztextmeldungstext "Es liegt eine stat. Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." und der Langtextmeldung "Es liegt für die versicherte Person \${Nachname, Vorname} mit der KV-Nr. \${Kvnr} innerhalb des Parameterwertes für einen Zahlungszeitraum eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen.". Ist diese nicht vorhanden, so wird auf das Datum „Ausgestellt am“ im Rahmen „Antrag“ geprüft die neue administrierbare Hinweismeldung LEI60097 mit dem Kurztextmeldungstext "Es liegt im Parameterwert eine stat. Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." und der Langtextmeldung "Es liegt für die versicherte Person \${Nachname, Vorname} mit der KV-Nr. \${Kvnr} innerhalb des Parameterwertes eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen." ausgegeben.

2.4 Administration von Meldungen für die automatisierte Krankengeldberechnung

Der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ für die automatisierte Krankengeldberechnung führt automatisiert die gleichen Schritte aus, wie in der manuellen Bearbeitung.

In den einzelnen manuellen Arbeitsschritten für die Krankengeldberechnung finden fachliche Prüfungen statt. Je nach Fallgestaltung, werden in der manuellen Bearbeitung Hinweise erzeugt und dem Anwender angezeigt.

Hinweise können durch Bestätigung ignoriert werden und der Bearbeitungsschritt kann nach dieser Bestätigung fortgeführt werden. Bei Auftreten von Fehlern kann die Bearbeitung erst fortgesetzt werden, wenn der Fehler behoben wurde.

Jeder Hinweis, der bei der Durchführung der automatisierten Krankengeldberechnung auftaucht, würde zwangsweise zum Abbruch der automatisierten Krankengeldberechnung führen.

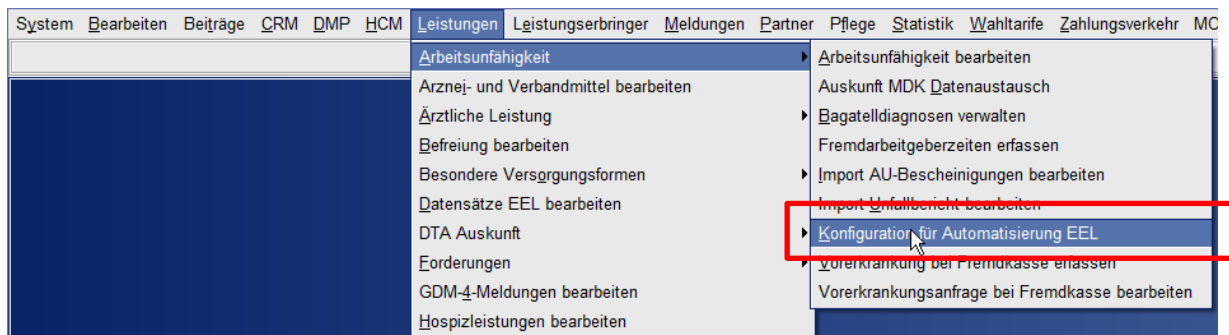
Um ein Abbruch zu vermeiden, wurde der Dialog „Konfiguration für Automatisierung EEL bearbeiten“, um das Register >Hinweise KG-Berechnung/-Zahlung< erweitert.

Hinweismeldungen, die in diesem Register erfasst werden, führen nicht zu einem Abbruch der automatisierten Krankengeldberechnung. Die Hinweismeldungen gelten für die automatisierte Krankengeldberechnung und somit für alle AU-Maßnahmen.

(Ausnahmeregelungen für einzelne AU-Maßnahmen, welche nicht durch die automatische Berechnung aufgegriffen werden sollen, können im Register >Automatisierte Verarbeitung< im AU-Dialog vorgenommen werden.)

Die Hinweismeldungen können im 21c_kern/Anwendungsfall:

Leistungen/Arbeitsunfähigkeit/Konfiguration für Automatisierung EEL im Register >Hinweise KG-Berechnung/-Zahlung< administriert werden.



Das Register >Hinweise KG-Berechnung/-Zahlung<.



2.4.1 Konfiguration in der Registerkarte >Hinweise KG-Berechnung/-Zahlung<

Im Register >Hinweise KG-Berechnung/-Zahlung< können nur **Hinweismeldungen**, welche bereits im System vorhanden sind, administriert werden.

Bei Aufruf der Ansicht werden nur aktive Einträge angezeigt.

Über den Button [Neu] können neue Hinweismeldungen erfasst werden.

Konfiguration für Automatisierung EEL bearbeiten - Hinweis KG-Berechnung-Zahlung

Hinweise Soll-Ist-Vergleich AU-Rentenmeldung | Hinweis KG-Berechnung-Zahlung | Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung | Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung

Meldungsnummer	Schweregrad	Kurztext	Gültig von	Sachbearbeiter	Gültig bis	Sachbearbeiter
BE17992	Hinweis	Listkonto aktiv	02.04.2020 - 12:55			
LE110000	Hinweis	Überschneidung von Zeiträumen	10.04.2019 - 12:36			
LE112237	Hinweis	Zur LM passende IGV-Teilnahme für die versicherte Person vorhanden	31.03.2020 - 15:20			
LE12410	Hinweis	Der AU-Beginn ist größer als das Feststellungsdatum	12.07.2019 - 09:07			
LE12411	Hinweis	Fehlerhaftes Feststellungsdatum	02.11.2019 - 15:51			
LE12449	Hinweis	Falsche Krankheitsursache	19.02.2019 - 13:11			
LE12460	Hinweis	Keine Korrekturen im Rahmen des SIV	18.06.2018 - 13:26			
LE126063	Hinweis	Offene Anfragen Vorerkrankungen bei Fremdkasse vorhanden. Bitte prüfen!	26.06.2018 - 10:07			
LE127168	Hinweis	Für das Bezugsverhältnis \$(Bezugsverhältnis) liegt keine Verdienstbescheinigung oder manuelle Daten vor.	01.10.2020 - 14:40			
LE12790	Hinweis	Prüfung durch berechtigten Benutzer notwendig	28.11.2019 - 10:17			
LE13580	Hinweis	Es wurde eine Dynamisierung durchgeführt	07.02.2019 - 09:53			
LE13584	Hinweis	Anpassung Ende Leistungsart an AU-Ende	18.06.2018 - 13:26			
LE13585	Hinweis	Anpassung Ende Beitragsgruppenschlüssel an AU-Ende	18.06.2018 - 13:27			
LE18205	Hinweis	Rückdatierung einer AU	05.03.2020 - 12:38			
LE18804	Hinweis	Abweichung aus Soll-Ist-Vergleich. Ausgleich in ZVK prüfen	12.12.2018 - 13:36			
LE19537	Hinweis	Es existieren für die Zahlung an \$(Name) mehrere Bankverbindungen. Im Subdialog "Anweisung..." besteht die Möglichkeit bei Bedarf eine ...	11.04.2019 - 16:14			
LE19538	Hinweis	Offene oder teilweise erfüllte Forderung liegt vor	22.03.2019 - 13:16			

☐ Beendete Einträge anzeigen

Details

Meldungsnummer* Kurztext Langtext

Schweregrad

Übernehmen Abbrechen

Es muss nur die Hinweismeldung erfasst werden, der Text der Hinweismeldung wird aus der Hinweismeldung ausgelesen.

Mit dem Button [Übernehmen] wird die erfasste Hinweismeldung gespeichert.

Hinweismeldungen werden bei der Speicherung abgewiesen, wenn

- sie als Fehler im System hinterlegt/administriert sind (LEI26068)

Folgende Meldungen sind im System vorhanden !

bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐	LEI26068	Falscher Schweregrad LEI0025	Die Meldungsnummer LEI0025 ist als Fehler eingestuft. Die Konfiguration von Fehlermeldungen ist nicht möglich. Bitte prüfen.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Schließen

- sie doppelt in der Liste aufgenommen werden (LEI26069)

Folgende Meldungen sind im System vorhanden !

bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐	LEI26069	Keine eindeutige Konfiguration zu LEI22538	Zur Meldungsnummer LEI22538 liegen mehrere Konfigurationen ohne Beendigungsdatum vor. Bitte nur eine Konfiguration vornehmen und die anderen beenden.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Schließen

- die Meldungsnummer nicht im System vorhanden ist (LEI26067)

Folgende Meldungen sind im System vorhanden !

bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐	LEI26067	Unbekannte Fehler-/Hinweismeldung LEI0815	Zur Meldungsnummer LEI0815 existiert in 21c keine passende Fehler- bzw. Hinweismeldung. Bitte überprüfen Sie die Angaben.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Schließen

Meldungen, die im Anwendungsfall administriert wurden und später in der Tabelle „Fehler- und Hinweisliste“ (Administrations-Client) zu einem Fehler umgestuft wurden, werden beim nächsten Öffnen des Anwendungsfalls ebenfalls mit einem Fehler (LEI26066 oder LEI26057) abgewiesen und müssen beendet werden.

In der Tabelle werden die „Meldungsnummer“, „Schweregrad“, „Kurztext“, „Gültig von“, „Erfasst von“, „Gültig bis“ und „Beendet von“ angezeigt.

Konfiguration für Automatisierung ELL bearbeiten - Hinweis KG-Berechnung-Zahlung						
Hinweise Soll-Ist-Vergleich AU-Rentenmeldung Hinweise KG-Berechnung-Zahlung Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung						
KG-Berechnung	Meldungsnummer	Schweregrad	Kurztext	Gültig von	Sachbearbeiter	Gültig bis
	LEI0808	Hinweis	Bankverbindung ohne IBAN/BIC ausgewählt	22.06.2018 - 10:47		

Meldungsnummer: zeigt die aktuelle Meldungsnummer der Hinweismeldung

Schweregrad: zeigt den aktuellen Schweregrad (in der Regel „Hinweis“) an

Kurztext: Kurztext der Hinweismeldung

Gültig von: ist die Hinweismeldung gespeichert, wird das Datum und die Uhrzeit angezeigt, ab wann die Hinweismeldung im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ berücksichtigt wird.

Erfasst von: Sachbearbeiterkennung

Gültig bis: Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, bis wann die Meldung im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ berücksichtigt wird.

Beendet von: Sachbearbeiterkennung

Ist eine erfasste Hinweismeldung noch nicht gespeichert, kann diese mit dem Button [Löschen] entfernt werden.

Ist eine erfasste Hinweismeldung gespeichert, kann diese mit dem Button [Beenden] beendet werden, diese wird dann ab dem Zeitpunkt der Speicherung nicht mehr berücksichtigt. Die Einträge sind sowohl bei der Anlage als auch bei der Beendigung mit Datum und Uhrzeit versehen. Ab dem Zeitpunkt der Erfassung werden die Hinweise in der Batch-Verarbeitung berücksichtigt, das gleiche gilt bei der Beendigung. Ist der Hinweis beendet, wird dieser nicht mehr ab dem Zeitpunkt der Beendigung bei der Batch-Verarbeitung berücksichtigt.

Beendete Einträge können über das Anhängen der Check-Box „Beendete Einträge anzeigen“ eingeblendet werden. Es werden dann alle Einträge angezeigt (gültige und beendete). Die Anzeige erfolgt systemseitig nach Meldungsnummern aufsteigend.

Konfiguration für Automatisierung EEL bearbeiten - Hinweis KG-Berechnung-Zahlung

Hinweise Soll-Ist-Vergleich AU-Rentenmeldung | Hinweis KG-Berechnung-Zahlung | Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung | Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung

Meldungsnummer	Schwergrad	Kurztext	Gültig von	Sachbearbeiter	Gültig bis	Sachbearbeiter
BE17992	Hinweis	Listkonto aktiv	02.04.2020 - 12:55			
LE110000	Hinweis	Überschneidung von Zeiträumen	10.04.2019 - 12:36			
LE112237	Hinweis	Zur LM passende IGV-Teilnahme für die versicherte Person vorhanden	31.03.2020 - 15:20			
LE113406	Hinweis	Es liegt eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme vor. Bitte Zahlung prüfen	20.06.2018 - 09:46		11.09.2020 - 12:08	
LE2410	Hinweis	Der AU-Beginn ist größer als das Feststellungsdatum	12.07.2019 - 09:07			
LE2411	Hinweis	Fehlerhaftes Feststellungsdatum	02.11.2020 - 15:51			
LE2449	Hinweis	Falsche Krankheitsursache	19.02.2019 - 13:11			
LE2449	Hinweis	Falsche Krankheitsursache	20.06.2018 - 09:30		19.02.2019 - 13:11	
LE2460	Hinweis	Keine Korrekturen im Rahmen des SIV	18.06.2018 - 13:26			
LE26031	Hinweis	Abweichende Angaben aus Erfassung im SGB III-Dialog oder DUBAK-Meldungen. Bitte prüfen	31.07.2018 - 08:48		17.01.2020 - 11:30	
LE26063	Hinweis	Offene Anfragen Vorerkrankungen bei Fremdkasse vorhanden. Bitte prüfen!	26.06.2018 - 10:07			
LE27005	Hinweis	AU ab 7. Woche oder sonstiger Krankengeldfall oder AU-Ende nach EFZ-Ende	31.07.2018 - 13:40		31.07.2018 - 13:40	
LE27168	Hinweis	Für das Bezugsverhältnis \$(Bezugsverhältnis) liegt keine Verdienstbescheinigung oder manuelle Daten vor	01.10.2020 - 14:40			
LE2790	Hinweis	Prüfung durch berechtigten Benutzer notwendig	28.11.2019 - 10:17			
LE2790	Hinweis	Prüfung durch berechtigten Benutzer notwendig	18.06.2018 - 13:26		27.11.2019 - 13:11	
LE33083	Hinweis	Spätmeldung	15.08.2020 - 13:18		04.11.2020 - 15:25	
LE33083	Hinweis	Spätmeldung	03.01.2019 - 15:32			

☒ Beendete Einträge anzeigen

Details

Meldungsnummer: Kurztext: Langtext:

Schwergrad:

Übernehmen Abbrechen

Hinweis:

Beispielhafte Hinweismeldungen, welche in den Teilschritten der Verarbeitung erscheinen, sind ab Kapitel 5.1.1 Teilschrittverarbeitung erwähnt.

2.4.2 Registerkarte >Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung<

Konfiguration für Automatisierung EEL bearbeiten - Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung

Hinweise Soll-Ist-Vergleich AU-Rentenmeldung | Hinweis KG-Berechnung-Zahlung | Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung | Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung

Übersicht

Gültig von	Sachbearbeiter	Gültig bis	Sachbearbeiter
17.12.2018 - 10:50		17.12.2018 - 10:50	
26.09.2018 - 18:10		26.09.2018 - 18:10	
31.07.2018 - 08:33		31.07.2018 - 08:33	
19.07.2018 - 17:43		19.07.2018 - 17:43	
10.07.2018 - 11:35		10.07.2018 - 11:35	
03.07.2018 - 08:39		03.07.2018 - 08:39	
26.06.2018 - 16:21		26.06.2018 - 16:21	
26.06.2018 - 16:19		26.06.2018 - 16:19	
16.01.2018 - 11:54		16.01.2018 - 11:54	

Details

Organisationseinheit: Erfassungsdatum der AU ab: AU-Beginn ab:

Nachname von: Nachname bis:

Übernehmen Abbrechen

Dieses Register dient zur Konfiguration für die automatisierte Krankengeldberechnung. Über den Button [Neu] kann eine neue Konfiguration festgelegt werden. Nach [Übernehmen] wird die vorherige Zeile automatisch beendet.

Es wird im oberen Bereich der Tabelle eine neue Zeile mit der Sachbearbeiterkennung des Erstellers angelegt. Im unteren Bereich stehen folgende Möglichkeiten zu Auswahl:

Über die Suche (Fernglas) können hier die Organisationseinheiten ausgewählt werden, für die die automatisierte Krankengeldberechnung greifen soll.

Hinweis:

Sofern bei einer sukzessiven Einführung (zeitversetzte Aufnahme von Organisationseinheiten) die automatisierte Krankengeldberechnung dann für alle Organisationseinheiten eingesetzt werden soll, empfiehlt es sich hier, alle Organisationseinheiten zu entfernen. Dadurch wird vermieden, dass bei Änderungen in der Organisationsstruktur (z. B. neue Organisationseinheiten) auch die Konfiguration angepasst werden muss, da diese Organisationseinheiten dann auch direkt berücksichtigt werden.

Erfassungsdatum der AU ab

Über dieses Feld kann gesteuert werden, ab welchem Erfassungsdatum Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen durch die maschinelle Verarbeitung aufgegriffen werden sollen.

AU-Beginn ab

Diese Feld steuert, ab welchem Arbeitsunfähigkeitsbeginn die maschinelle Berechnung erfolgen soll.

Über diese Felder kann festgelegt werden, welche Namensbereiche aufgegriffen werden sollen.

2.4.3 Konfiguration in der Registerkarte >Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung<

Im Menü Leistungen/Arbeitsunfähigkeit/Konfiguration für Automatisierung EEL gibt es das neue Register >Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung<. In diesem kann administriert werden, welche Arten von Forderungen nicht im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ aufgegriffen werden sollen, bzw. ab welchem Betrag (Aufgriff ab „hinterlegter Betrag“ + 0,01 EUR) welche Belegart aufgegriffen werden soll.

Beim Öffnen des Registers, werden standardmäßig alle gültigen Einträge im Rahmen „Belegarten“ angezeigt.

Beendete Einträge werden nur dann angezeigt, wenn das die Check-Box „Beendete Einträge anzeigen“ angehakt ist. Das gilt sowohl für den Rahmen >Belegarten<, also auch für den Rahmen >Berücksichtigung<.

Um die Registerkarte übersichtlicher zu gestalten, wurde diese nun dreigeteilt und mit verfeinerten Selektionsmöglichkeiten für den Aufgriff von offenen Forderungen belegt.

Der obere Teil dient wie gewohnt der Definition der Belegarten. Hier wurde, damit eine Zuordnung und Selektierbarkeit in der Tabelle gegeben ist, das Feld „Kategorie“ eingefügt. Hier kann kassenindividuell über die änderbare Codetabelle „BelegArtForderungKategorie“ entschieden werden, ob und ggf. welche Kategorisierung stattfinden soll.

Weiterhin wurde die Check-Box „Mahnbefreiung berücksichtigen“ eingefügt. Ist die Check-Box angehakt, so werden nur Forderungen aufgegriffen, welche mit einem Datum an der Mahnbefreiung (MBF) versehen sind, welches kleiner oder gleich dem Batchlaufdatum ist.

Hinter dieser Check-Box befindet sich das Zahlenfeld „Tage nach Ende der Mahnbefreiung Berücksichtigung“. Ist dieses ebenfalls mit einem Wert gefüllt, so wird das Enddatum an der Mahnbefreiung um diesen Wert erhöht. Ist der ermittelte Wert kleiner oder gleich des Batchlaufdatums, so wird die Forderung ebenfalls mit aufgegriffen und die Aufgabe „Offene Forderung vorhanden“ erstellt.

Ist eine Belegart nicht administriert oder der gelieferte Betrag aus dem Zahlungsverkehrskonto des Versicherten ist höher als der administrierte Betrag, wird die Aufgabe „Offene Forderungen vorhanden“ (bestehende Aufgabe) ausgegeben.

Die Check-Box "Nur fällige Forderungen berücksichtigen" ist in den mittleren Teil der Ansicht verschoben. Standardmäßig ist diese Check-Box nicht aktiviert. Ist die Check-Box aktiviert, werden durch den Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" nur noch Forderungen aufgegriffen, die am Tag des Batchlaufes das Fälligkeitsdatum erreicht haben. Sofern die Check-Box aktiviert ist, wird im Batchprotokoll der folgende Eintrag erzeugt: "Nur fällige Forderungen werden berücksichtigt".

Ist die Check-Box „Aufgabe erstellen bei erster KG-Berechnung“ angehakt, so wird die Aufgabe „Offene Forderungen vorhanden“ bei nur bei jeder Neu- und Folgeberechnung des Krankengeldes erzeugt.

Wird dagegen die Check-Box „Aufgabe erstellen bei KG-Zahlung“ aktiviert, so wird die Aufgabe „Offene Forderungen vorhanden“ nur bei jedem Versuch eine neue Krankengeldzahlung zu erstellen erzeugt. Der Batch bricht hier ab und erstellt keine Zahlung.

Ist keine der beiden Check-Boxen aktiviert, so wird sowohl bei der Erst-/ Neuberechnung und beim Versuch eine Zahlung zu erstellen, die Aufgabe „Offene Forderung vorhanden“ erstellt (bisheriges Systemverhalten).

Ist die Check-Box "Aufgabe erstellen nach Erstansprechen Zuzahlungsanforderung" aktiviert (das Häkchen also gesetzt), so wird die Aufgabe "Offene Forderung vorhanden" erstellt, wenn es zu der versicherten Person mindestens eine noch nicht 'erledigte' ZVK-

Zuzahlungsforderung des Typs "Erstanschreiben" gibt. Eine Zuzahlungsforderung gilt nur dann als 'erledigt', wenn für diese Forderung das Feld "Offener Betrag" = 0 ist.

Ist zusätzlich rechts neben der oben genannten Check-Box auch das Häkchen in der Check-Box "Jedoch erst nach Karenzzeit von" gesetzt, und in dem Feld "Tagen" ist ein Wert hinterlegt (nämlich eine zusätzliche Karenzzeit, ausgedrückt in einer Anzahl von Tagen), so wird bei der Entscheidung, ob die oben genannte Aufgabe zu erstellen ist, auch das Erstellungsdatum des ältesten Erstanschreibens zu einer ZVK-Zuzahlungsforderung wie folgt berücksichtigt:

1. Zu dem Erstellungsdatum des Erstanschreibens wird die im Feld "Tagen" hinterlegte Anzahl von Tagen addiert, woraus sich ein "Ende der Karenzzeit" ergibt.
2. Die oben genannte Aufgabe wird nur dann erstellt, wenn das aktuelle Tagesdatum (Datum des Batch-Laufs) größer als das Datum "Ende der Karenzzeit" ist.

Zu einer Zuzahlungsforderung kann es auch eine 'erneute Anforderung' mit einem entsprechenden Datum geben.

Für die vorstehend beschriebene Berücksichtigung einer Karenzzeit ist jedoch allein das Erstellungsdatum des Erstanschreibens maßgeblich; ein eventuell vorhandenes Datum einer 'erneuten Anforderung' bleibt unberücksichtigt.

Ist die Check-Box "Aufgabe erstellen nach Erinnerungsschreiben Zuzahlungsforderung" aktiviert (das Häkchen also gesetzt), so wird die Aufgabe "Offene Forderung vorhanden" erstellt, wenn es zu der versicherten Person mindestens eine noch nicht 'erledigte' ZVK-Zuzahlungsforderung des Typs "Erinnerungsschreiben" gibt. Eine Zuzahlungsforderung gilt nur dann als 'erledigt', wenn für diese Forderung das Feld "Offener Betrag" = 0 ist.

Ist zusätzlich rechts neben der oben genannten Check-Box auch das Häkchen in der Check-Box "Jedoch erst nach Karenzzeit von" gesetzt, und in dem Feld "Tagen" ist ein Wert hinterlegt (nämlich eine zusätzliche Karenzzeit, ausgedrückt in einer Anzahl von Tagen), so wird bei der Entscheidung, ob die oben genannte Aufgabe zu erstellen ist, auch das Erstellungsdatum des ältesten Erinnerungsschreibens zu einer ZVK-Zuzahlungsforderung wie folgt berücksichtigt:

1. Zu dem Erstellungsdatum des Erinnerungsschreibens wird die im Feld "Tagen" hinterlegte Anzahl von Tagen addiert, woraus sich ein "Ende der Karenzzeit" ergibt.
2. Die oben genannte Aufgabe wird nur dann erstellt, wenn das aktuelle Tagesdatum (Datum des Batch-Laufs) größer als das Datum "Ende der Karenzzeit" ist.

Zu einer Zuzahlungsforderung kann es auch eine 'erneute Anforderung' mit einem entsprechenden Datum geben. Für die vorstehend beschriebene Berücksichtigung einer Karenzzeit ist jedoch allein das Erstellungsdatum des Erinnerungsschreibens maßgeblich; ein eventuell vorhandenes Datum einer 'erneuten Anforderung' bleibt unberücksichtigt.

Wird eine Aufgabe durch den Batch erstellt, so werden in der Vorgangsnotiz alle offenen Forderungen aufgelistet.

„AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme {AU-Maßnahmenummer} der versicherten Person {Vorname Nachname}, KV-Nr. {KV-Nr.} bestehen offene Forderungen: {Belegart} {Höhe der Forderung} €, {Belegart} {Höhe der Forderung} €, {Belegart} {Höhe der Forderung} €“.

Es können jedoch nur maximal 1.000 Zeichen ausgegeben werden, daher wird bei 997 Zeichen die Eintragung abgeschnitten und mit „...“ gekennzeichnet.

Der Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" protokolliert die gültigen Einträge aus dem Register >Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung<.

Wird eine Belegart oder ein Listekonto aus der Dropdown-Liste ausgewählt, werden diese mit Datum/Uhrzeit und SB-Kennung gespeichert, wenn kein gleichlautender Eintrag in der Tabelle vorhanden ist.

Sollte ein gleichlautender Eintrag im Rahmen Belegarten vorhanden sein, wird der Fehler LEI33073 ausgegeben, eine Speicherung ist nicht möglich.

Folgende Meldungen sind im System vorhanden!

Bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐		LEI33073	Es liegt bereits eine offene Konfiguration für diese Belegart vor.
			Es liegt bereits eine Konfiguration für diese Belegart ohne Beendigungsdatum vor. Sofern Änderungen am Maximalbetrag vorgenommen werden sollen, bitte zuvor die offene Konfiguration beenden.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Instruktion zur Fehlermeldung aufrufen

Schließen

Rahmen „Berücksichtigung“

Berücksichtigung

Listekonten	Gültig von	Sachbearbeiter	Gültig bis	Sachbearbeiter
Listekonto B	31.07.2018 - 14:32	system		
Listekonto C	31.07.2018 - 14:33	system		

☐ Beendete Einträge anzeigen

Listekonten

Neu

Beenden

Löschen

Übernehmen

Abbrechen

In diesem Rahmen werden systemseitig die Einträge „Listekonto B“ und „Listekonto C“ ausgeliefert. Ist ein Listekonto aktiv (nicht beendet), werden die Regeln aus dem Rahmen „Belegarten“ auch auf Forderungen der aktiven Listekonten angewendet.

So wird die bestehende Aufgabe „Offene Forderung vorhanden“ ausgegeben, sobald eine Forderung auf „Liste B“ oder „Liste C“ gefunden wird und die entsprechende Belegart nicht administriert oder der gelieferte Betrag höher ist als der zur Belegart administrierte Betrag.

Über den Button [Neu] kann ein neues Listekonto B oder C der Liste hinzugefügt werden. Sollte bereits ein gleichlautender Eintrag im Rahmen Listekonten vorhanden sein, wird der Fehler LEI33074 ausgegeben, eine Speicherung ist nicht möglich.

Folgende Meldungen sind im System vorhanden!

Bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐	LEI33074	Es liegt bereits eine offene Konfiguration für diese Liste vor.	Es liegt bereits eine Konfiguration für diese Liste ohne Beendigungsdatum vor.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Instruktion zur Fehlermeldung aufrufen

Schließen

Einträge, die noch nicht gespeichert sind, können über den Button [Löschen] gelöscht werden.

Gespeicherte Einträge können nicht geändert oder gelöscht werden.

Soll ein Eintrag nicht mehr berücksichtigt werden, muss die Gültigkeit angepasst werden, dies geschieht über den Button [Beenden].

Der Eintrag, der nicht mehr berücksichtigt werden soll, ist in der Liste auszuwählen, dann wird der Button [Beenden] aktiv.

Berücksichtigung

#	Listekonten	Gültig von	Sachbearbeiter	Gültig bis	Sachbearbeiter
☐	Listekonto B	31.07.2018 - 14:32	system		
☒	Listekonto C	31.07.2018 - 14:33	system		

☐ Beendete Einträge anzeigen
Listekonten:

Listekonto C

Neu

Beenden

Löschen

Übernehmen Abbrechen

Mit Klick auf den Button [Beenden] wird der ausgewählte Eintrag mit Datum/Uhrzeit im Feld „Gültig bis“ und der Sachbearbeiterkennung beendet.

Berücksichtigung

#	Listekonten	Gültig von	Sachbearbeiter	Gültig bis	Sachbearbeiter
☐	Listekonto B	31.07.2018 - 14:32	system		
☒	Listekonto C	31.07.2018 - 14:33	system	07.12.2018 - 13:09	

☐ Beendete Einträge anzeigen
Listekonten:

Listekonto C

Neu

Beenden

Löschen

Nach der Speicherung wird der entsprechende Eintrag beim nächsten Batch-Lauf nicht mehr berücksichtigt.

Der Konfigurationsdialog kann auch ohne Auswahl von Erfassungen im Register
>Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung< gespeichert werden. Dies
kann dazu führen, dass entsprechende, oben genannte Aufgaben nicht erzeugt werden.

Hinweis:

Weiter Information erhalten Sie aus der Anwendungshilfe „Offene Forderungen“

2.5 Aufgaben für die automatisierte Krankengeldberechnung

- AU-KG-Berechnung-Batch: AU-KG-Berechnung abgebrochen, bitte prüfen!
- Die versicherte Person ist verstorben. Die LM KG wird aus der maschinellen Bearbeitung genommen. Die weitere Bearbeitung muss manuell erfolgen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Beitragsgruppenschlüssel zur Rentenversicherung widerspricht dem Merkmal "RV-Träger" aus SGB-III-Meldung
- Bitte Datumsangaben EFZ prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme ist ein vorläufiges Anspruchsende festgelegt. Bitte Anspruchsende berechnen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme ist kein Anspruchsende festgelegt. Bitte Anspruchsende festlegen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es wurde nach Festlegung des endgültigen Anspruchsendes eine Diagnosezeile hinzugefügt. Bitte Anspruchsende prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Bei der Ermittlung des Zahlungszeitraumes ist ein Fehler aufgetreten. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Der letzte Zahltag ist kein Arbeitstag. Siehe Versichertengespräch im AU-Fallmanagement. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Die Beitragsgruppenschlüssel an der Leistungsmaßnahme können nicht automatisch festgelegt werden. Bitte die Beitragsgruppenschlüssel festlegen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Die EEL-Berechnung führte zu keinen Ergebnissen. Bitte die Berechnung manuell durchführen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Zur Berechnung der Höhe der Entgelersatzleistung liegen implausible Eingangsdaten vor. Bitte prüfen!
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es konnte keine Fortschreibung der EFZ-Bezifferung vorgenommen werden, da die Bezifferung nicht eindeutig ist. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es liegt eine neue Diagnose vor, die die Entgeltfortzahlung verlängern könnte. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es liegt eine Endbescheinigung mit einem 'Bis'-Datum vor, welches vor dem AU-Ende der Leistungsmaßnahme liegt. Bitte prüfen und ggf. manuell korrigieren.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Der ermittelte Zahlungszeitraum reicht nicht bis zum AU-Ende. Bitte prüfen und ggf. manuell erstellen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Die Erklärung des Mitglieds zum KG-Bezug ist nicht eingegangen. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Im Partner-Dialog bestehen zum Zahlungszeitpunkt keine oder mehrere Bankverbindungen.

- AU-KG-Berechnung-Batch: Bei der Ermittlung des Zahlungszeitraumes ist ein Fehler aufgetreten. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es liegt eine Verdienstbescheinigung vor, in der Werte für die Anzahl der Fehltage erfasst sind, welche die Berechnung des kalendertäglichen Regelentgelts verhindern. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es liegt eine Folgebescheinigung mit einem 'Bis'-Datum vor, welches vor dem AU-Ende der Leistungsmaßnahme liegt. Bitte prüfen und ggf. manuell korrigieren.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es wurde eine AU-Maßnahme ohne Bis-Datum aufgegriffen. Eine weitere Verarbeitung durch den KG-Berechnung-Batch findet nicht statt. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: An der AU-Maßnahme ist kein Bezugsverhältnis gespeichert. Bitte prüfen!
- AU-KG-Berechnung-Batch: Keine Zahlung erzeugt, da der berechnete Zeitraum bereits mit einer Zahlung belegt ist.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Die Bezifferung der Blockfristen konnte nicht fortgeschrieben werden, da die Bezifferung nicht eindeutig ist. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: An der AU-Maßnahme ist kein Produktbaustein "GKV-Entgeltersatz" gespeichert. Bitte prüfen!
- AU-KG-Berechnung-Batch: Kein gültiges Versicherungsverhältnis. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es wurde ein Zahlbetrag mit 0 Euro ermittelt. Die Zahlung wurde nicht erstellt. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte Krankengeldmitteilung für Folgeberechnung versenden.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte Krankengeldmitteilung versenden.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Die Leistungsart an der Leistungsmaßnahme kann nicht automatisch festgelegt werden. Bitte Leistungsart konfigurieren.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Die Leistungsart an der Leistungsmaßnahme kann nicht automatisch festgelegt werden. Bitte Leistungsart festlegen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es ist eine Endbescheinigung eingegangen. Die Zahlung ist manuell zu erstellen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es liegen zu einer AU mehrere Endbescheinigungen vor.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Die Mindestlänge des Zahlungszeitraumes wurde unterschritten, ggf. Zahlung manuell veranlassen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte für die Leistungsmaßnahme die Mitteilung über das Anspruchsende versenden.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Die Folgebescheinigung schließt nicht nahtlos an die vorhergehende AU-Bescheinigung an. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es besteht eine offene Forderung. Bitte prüfen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Zu der Leistungsmaßnahme der versicherten Person liegt keine oder eine vorläufige Bezifferung vor.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Bei der Erstellung der Zahlung wurde ein offener Ruhenstatbestand ermittelt.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es liegt eine Spätmeldung nach § 49 Abs. 1 Nr. 5 SGB V vor, bitte prüfen Sie den Krankengeldanspruch.

- AU-KG-Berechnung-Batch: Im Partner-Dialog besteht zum Zahlungszeitpunkt keine gültige oder eindeutige Bankverbindung.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es wurde ein negativer Zahlbetrag ermittelt. Die Zahlung wurde nicht erstellt. Bitte den Soll/Ist-Vergleich manuell ausführen und ggfs. die Zahlung veranlassen.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Es ist eine nicht freigegebene Zahlung vorhanden. Freigabe erforderlich.
- AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte Zahlungsmitteilung versenden.

3 Batch-Programm

Das Batch-Programm „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ greift versicherte Personen und deren AU-Maßnahmen auf und startet den Prozess zur Krankengeldberechnung und Zahlung. Es sind keine Besonderheiten bei der Häufigkeit der Ausführungen oder Startabhängigkeiten zu anderen Batch-Programmen zu beachten.

Hinweis:

Das Batch-Protokoll enthält zu allen durch den Batch aufgegriffenen Personen eine Zeile: „Person mit der KVNR wurde durch den Batch aufgegriffen“.

Somit kann grundsätzlich nachvollzogen werden, ob ein Auftrag aus einer Komponente (Kapitel 4.2) für den Batch erzeugt wurde. Es gibt jedoch keinen Hinweis darauf, dass die Person verarbeitet wurde (einzelne Teilschritte tatsächlich durchlaufen hat), wenn z. B. keine relevante Änderung an der AU vorgenommen wurde.

Der Batch "AU-Automatisierte Krankengeldberechnung" beendet die Aufgabe „AUImpAufgabeBeiKgFall“, die durch den AU-Importbatch erzeugt wird.

3.1 Batch-Konfiguration

The screenshot shows the 'Batch-Konfiguration' window for the program 'AU - Automatisierte Krankengeldberechnung'. The window is divided into several sections:

- Header:** Name (AU - Automatisierte Krankengeldberechnung), Batch-Programm (AU - Automatisierte Krankengeldberechnung), Protokoll-Level (Debug), and Periodischer Wiederstart von Batch-Jobs (ne).
- Parameters:** Maximaler Fehlergrad (100,00), Maximaler Fehleranzahl (500), and Verantwortliche Organisationseinheit.
- Task Configuration:**
 - Fachliche Parameter:** Erklärung (Mittel), Aufgabe (Vorward-Lösung), and Tage bis Lösung (14).
 - Maschinelle Berechnung:** Aufg. fehlende Einkommensinformationen (Estimativer Bescheid Berechnung), Brief, Änderungsbescheid Berechnung, and Aufgabe.
 - Maschinelle Zahlung:** Maschinelle Zahlung, Unterschreitung Mindestlöhne (Aufgabe), Mindestlöhne Zahlungszeitraum (1), Zahltag nach Freibeschneidung (7), Zahlungsmitteilung (Aufgabe), and Zahlung Endbeschneidung.
- VIP-Kennzeichen:** A section on the right with checkboxes for Ungeschützt, VIP, Geschützt, and Besonders Geschützt.

Das Batch-Programm beinhaltet verschiedene Batch-Parameter, welche vor dem ersten Start des Batch-Programms konfiguriert werden müssen. Wird die Konfiguration nicht vorgenommen, ist eine Speicherung nicht möglich und wird mit einem Fehler abgewiesen.

3.1.1 Rahmen VIP-Kennzeichen

3.1.1.1 VIP-Kennzeichen

The screenshot shows the 'VIP-Kennzeichen*' configuration window. It contains a list of four checkboxes, all of which are checked:

- ☒ Ungeschützt
- ☒ VIP
- ☒ Geschützt
- ☒ Besonders Geschützt

Über diesen Rahmen kann gesteuert werden, für welche VIP-Gruppen die automatisierte Krankengeldberechnung durchgeführt werden soll.

Die Check-Boxen sind je nach Berechtigungsstufe des „Verantwortlichen Benutzers“ aus dem Rahmen „Batch-Konfiguration“ aktiv oder nicht aktiv.

3.1.2 Rahmen Erklärung Mitglied

3.1.2.1 Erklärung



Ist die Prüfung der Erklärung des Mitgliedes zum KG-Bezug aktiviert (Kapitel 2.2.3), steuert der Batch-Parameter, ob bei erstmaliger Verarbeitung einer AU die Anfrage zum KG-Bezug an das Mitglied versendet (Dokumentenvorlage IS4EMKG) oder eine Aufgabe („AU-KG-Berechnung-Batch: Die Erklärung des Mitglieds zum KG-Bezug ist nicht eingegangen. Bitte prüfen.“) erstellt wird. Die Aufgabe wird beendet, wenn im Register >Automatisierte Verarbeitung< die Check-Box „Erklärung KG-Bezug zurück“ aktiviert wird.

3.1.2.2 Versand Erinnerung und Tage bis Erinnerung



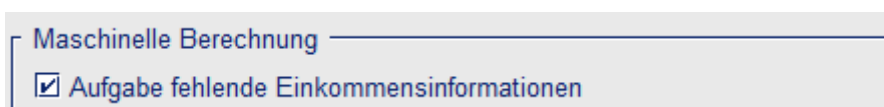
Bei aktivierter Prüfung der Erklärung des Mitgliedes zum KG-Bezug und der Konfiguration auf „Brief“, kann der Versand einer Erinnerung an das Mitglied konfiguriert werden. Wurde der Batch-Parameter auf Aufgabe gestellt, ist der Versand der Erinnerung deaktiviert.

Dabei wird mit dem erstmaligen Versand des Briefes IS4EMKG an das Mitglied ein Auftrag für das Batch-Programm „Aktionsverarbeitung“ erstellt.

Dieser wird zum Tag der Fälligkeit (Standardauslieferungswert sind 14 Tage) durch das Batch-Programm „Aktionsverarbeitung“ aufgegriffen und die Erinnerung an das Mitglied versendet (Dokumentenvorlage IS4EMKGE). Der Versand der Erinnerung erfolgt nicht, wenn durch den Sachbearbeiter im Dialog der Eingang des Erstanschreibens quittiert wurde (Kennzeichen „Erklärung KG-Bezug zurück“ Kapitel 4.4). Zusätzlich wird die Aufgabe „AU-KG-Berechnung-Batch: Die Erklärung des Mitglieds zum KG-Bezug ist nicht eingegangen. Bitte prüfen.“ erstellt.

3.1.3 Rahmen Maschinelle Berechnung

3.1.3.1 Aufgabe fehlende Einkommensinformationen



Im Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ gibt es im Rahmen „Maschinelle Berechnung“ den Parameter "Aufgabe fehlende Einkommensinformationen". Über diesen kann gesteuert werden, ob der Batch eine Aufgabe zu fehlenden Einkommensinformationen erstellen soll, oder nicht. Sofern der Batch „Aktionsverarbeitung“ genutzt wird, sollte das Häkchen nicht gesetzt werden. Somit vermeiden Sie die doppelte Erzeugung von Aufgaben. Ist das Häkchen gesetzt, wird eine Aufgabe zu fehlenden Einkommensinformationen erzeugt, sofern diese nicht vorliegen.

3.1.3.2 Erstmalige KG-Berechnung



Der Batch-Parameter bestimmt, ob bei einer erstmalig erfolgreichen Krankengeldberechnung der Brief (IS4KGME) für die Leistungsart Krankengeld oder der Brief (IS4VGME) für die Leistungsart Verletztengeld an den Versicherten versendet wird.

Steht der Batch-Parameter auf Aufgabe, wird bei erfolgreicher erstmaliger Berechnung eine Aufgabe erstellt.

Die Aufgabe lautet: „AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte Krankengeldmitteilung versenden.“

3.1.3.3 Änderungsbescheid Berechnung



Der Batch-Parameter bestimmt, ob bei einer erfolgreichen Folgeberechnung mit einem neuen Berechnungsergebnis der Brief (IS4KGMF) für die Leistungsart Krankengeld oder der Brief (IS4VGMF) für die Leistungsart Verletztengeld an den Versicherten versendet wird.

Steht der Batch-Parameter auf Aufgabe, wird bei erfolgreicher Folgeberechnung eine Aufgabe erstellt.

Die Aufgabe lautet: "AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte Krankengeldmitteilung für Folgeberechnung versenden."

Als aufgaben-/bescheidrelevanter Auslöser wird jede neue Zeile in den Berechnungsergebnissen gewertet. Hierbei ist es nicht relevant, ob sich das Berechnungsergebnis geändert hat. Dies geschieht z. B., wenn ein Ruhenszeitraum erfasst wurde.

3.1.3.4 Kennzeichnung Briefversand im Dialog

Im Anwendungsfall „Leistungen/Arbeitsunfähigkeit/Arbeitsunfähigkeit bearbeiten“ Register >Berechnung< gibt es ein Kennzeichen „Brief versandt“. Dieses wird angezeigt, sobald der Systemparameter „AUAutomatisierteEELBerechnung“ aktiviert ist.

Krankengeld EEL bei AU

Journal | AU-Daten | MDK | Anspruch | **Berechnung** | Zahlung | Widerspruch | Notizen

Beschäftigungsverhältnisse

#	Bezeichnung	Von	Bis
1			0

Entgeltersatzleistung - pro Beschäftigungsverhältnis

#	Von	Bis	Brutto tgl. €	Zahlbetr. tgl. €	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Netto tgl. €
1	15.02.2016	20.02.2016	73,33	64,27	116,67	83,33		

Tag Dynamis. 01.01.2017

Details...

Entgeltersatzleistung - für alle Beschäftigungsverhältnisse

#	Von	Bis	Brutto tgl. €	Zahlbetr. tgl. €	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Netto tgl. €
1	15.02.2016	20.02.2016	73,33	64,27	116,67	83,33		

☒ Brief versandt

Historie

Berechnen

DTA erstellen... BGR... Weitergew.AE... Manuell... SGB III... VB KG... Verlauf... Beitragsgrundlage...

Für alle AU-Maßnahmen mit einem vorhandenen Berechnungsergebnis vor dem aktivieren des Systemparameters „AUAutomatisierteEELBerechnung“, ist das Kennzeichen gesetzt. Somit wird ein erneuter Versand des Briefes oder das Erstellen der Aufgabe bei erstmaligem Einsatz des Batches „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ verhindert.

Das Kennzeichen wird durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ gesetzt, wenn ein Brief erfolgreich maschinell erstellt wurde.

Wird Krankengeld im Dialog manuell berechnet, dies trifft auf die erstmalige Berechnung des Krankengeldes genauso zu, wie auf eine mögliche Folgeberechnung des Krankengeldes, wird der Sachbearbeiter mit einem Hinweis (LEI26071) auf den zu versendenden Brief aufmerksam gemacht.

Folgende Meldungen sind im System vorhanden !

bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐	LEI26071	Neues Berechnungsergebnis.	Die Berechnung wurde ausgelöst und es liegt ein neues Berechnungsergebnis vor. Die Mitteilung an den Versicherten wird durch das Batchprogramm "Automatisierte KG-Berechnung" versendet oder muss im Reiter Berechnung im Feld "Brief versandt" manuell quittiert und dadurch unterbunden werden.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Weiter Schließen

Das Kennzeichen „Brief versandt“ ist dann nicht gesetzt.

Entgeltersatzleistung - für alle Beschäftigungsverhältnisse

#	Von	Bis	Brutto tgl. €	Zahlbetr. tgl. €	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Netto tgl. €	
▶	20.02.2016	20.02.2016	75,00	65,75	116,67	83,33			☐ Brief versandt Historie... Berechnen

Der Sachbearbeiter muss das Kennzeichen „Brief versandt“ setzen, damit der Brief für die Krankengeldberechnung oder die Aufgabe durch den nächsten Batch-Lauf des Batches „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ nicht erzeugt wird.

Wird das Kennzeichen durch den Sachbearbeiter nach der manuellen Krankengeldberechnung nicht gesetzt, greift der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ diese AU-Maßnahme beim nächsten Batch-Lauf auf und erstellt den Brief oder die Aufgabe und setzt das Kennzeichen „Brief versandt“.

Wird das Kennzeichen „Brief versandt“ durch den Sachbearbeiter manuell gesetzt, wird durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ kein Brief versandt oder eine Aufgabe erzeugt.

Ist das Kennzeichen „Brief versandt“ gesetzt, ist nach der Speicherung das Kennzeichen nicht mehr zu ändern; erst wenn ein neues Berechnungsergebnis erzeugt wird, kann das Kennzeichen erneut gesetzt werden.

3.1.4 Rahmen Maschinelle Zahlung

3.1.4.1 Maschinelle Zahlung

☒ Maschinelle Zahlung

Über diesen Batch-Parameter wird die maschinelle Zahlung gesteuert. Der Standardauslieferungswert ist deaktiviert. Der Zahlungsprozess wird somit nicht durchgeführt. Wird der Parameter aktiviert, führt der Batch den Zahlungsprozess aus.

Hinweis:

An der AU-Maßnahme müssen die Kennzeichen „Maschinelle Zahlung“ und „Mitteilung KG-Bezug zurück“ (bei aktiviertem Parameter AUPruefungErklaerungMitglied) gesetzt sein (Kapitel 4.4).

3.1.4.2 Mindestlänge Zahlungszeitraum und Unterschreitung Mindestlänge

Mindestlänge Zahlungszeitraum*

2

Unterschreitung Mindestlänge*

Keine

Aufgabe

Keine

Der Batch-Parameter „Mindestlänge Zahlungszeitraum“ steuert die Mindestlänge eines Zahlungszeitraumes, ab welchem eine Zahlung maschinell erstellt wird. Der Standardauslieferungswert beträgt 30 Tage. Erreicht der zu zahlende Zeitraum die Mindestlänge nicht, kann über den Batch-Parameter „Unterschreitung Mindestlänge“

gesteuert werden, ob keine weitere Aktion ausgeführt, oder eine Aufgabe für den Sachbearbeiter erstellt werden soll. Die Aufgabe lautet „AU-KG-Berechnung-Batch: Die Mindestlänge des Zahlungszeitraumes wurde unterschritten, ggf. Zahlung manuell veranlassen.“

Wurde der Zahlungszeitraum bei einem Batch-Lauf nicht erreicht und wird eine Folgebescheinigung eingespielt, so beginnt die Berechnung des Zeitraumes von vorn. Wird in Folge die Mindestlänge für eine Zahlung nun erreicht, wird die Zahlung maschinell erstellt.

Der Zahlungszeitraum wird immer am Datum „Festgestellt am“ ermittelt, es wird also immer eine KG – Zahlung bis zum Datum der Feststellung der AU vorgenommen. Eine Zahlung über dieses Datum erfolgt nur bei einer Endbescheinigung (folgender Abschnitt).

3.1.4.3 Zahlung Endbescheinigung

☒ Zahlung Endbescheinigung

Der Batch-Parameter steuert, ob Endbescheinigungen (welche als solche durch den AU-Import gekennzeichnet sind) gezahlt werden. Standardauslieferungswert ist aktiv. Bei der Zahlung einer Endbescheinigung wird nicht auf den Batch-Parameter Mindestlänge Zahlungszeitraum geprüft. Auch ohne Erreichen der Mindestlänge würde eine Endbescheinigung bei aktiviertem Parameter gezahlt werden.

Ist der Parameter deaktiviert, wird eine Aufgabe „Zahlung Endbescheinigung vornehmen“ erstellt.

Hinweis:

Sofern die Funktionalität aktiviert ist, erfolgt eine Zahlung immer bis zum Ende der Arbeitsunfähigkeit. Für den Fall, dass die Endbescheinigung ein früheres Ende der Arbeitsunfähigkeit vorsieht als bereits in der Leistungsmaßnahme gespeichert ist, empfehlen wir hier, die entsprechende Meldung LEI8227: „Folgebescheinigung mit zurückliegendem Arbeitsunfähigkeitsende“ hier nicht auf „Keine Anzeige“ zu administrieren und entsprechende Hinweismeldungen unbedingt vor dem nächsten Batch-Lauf abzuarbeiten.

3.1.4.4 Zahltage nach Endbescheinigung

Zahltage nach Endbescheinigung*

Der Batch-Parameter „Zahltage nach Endbescheinigung“ ist nur dann aktiviert, wenn eine Zahlung der Endbescheinigung erfolgen soll. Standardauslieferungswert sind 0 Tage.

Der Parameter steuert die Zahltage, welche nach dem Datum „Festgestellt am“ liegen, also eine Zahlung in die Zukunft.

Liegt das Arbeitsunfähigkeitsende innerhalb des definierten Parameterwertes (Festgestellt am + Parameterwert), wird bis zum Arbeitsunfähigkeitsende gezahlt, die AU-Maßnahme wird automatisiert geschlossen. Wird der Parameterwert mit dem zu zahlenden Zeitraum überschritten, wird bis zum Feststellungsdatum der AU gezahlt und eine Aufgabe

„Unvollständiger Zahlungszeitraum“ erstellt. Die restliche Krankengeldzahlung ist ggf. manuell vorzunehmen.

3.1.4.5 Zahlungsmitteilung



Über den Batch-Parameter „Zahlungsmitteilung“ wird gesteuert, welche Aktion bei einer erfolgreichen Zahlung ausgeführt werden soll.

Die Konfiguration „Aufgabe“ erstellt die Aufgabe „Zahlungsmitteilung versenden“.

Die Konfiguration „Brief“ erstellt den Brief „Zahlungsmitteilung Krankengeld Einzel“ (Dokumentenvorlage IS4KGZMEinzel).

Die Konfiguration „Keine“ löst bei erfolgreicher Zahlung keine weitere Aktion aus.

3.2 Abhängigkeiten zu anderen Batch-Programmen

3.2.1 AU – Automatisierte Klärung VVZ

Das Batch-Programm klärt die Vorversicherungszeiten in Abhängigkeit der AU-Länge. Wird eine bestimmte AU-Länge erreicht, wird für diese der 3-Jahres-Zeitraum geprüft und ggf. die Vorversicherung ermittelt. Sind die Vorversicherungszeiten bekannt und liegt eine Fremdversicherung vor, wird für diese auch die Vorerkrankungsanfrage gestellt. Erst nach der vollständigen Klärung der Vorversicherungszeit kann der Status der AU auf „Genehmigt“ gesetzt werden (siehe auch die Anwendungshilfe zur automatisierten Klärung der Vorversicherungszeit).

Das Batch-Programm zur automatischen Krankengeldberechnung greift nur AU-Maßnahmen auf, welche sich im Status „Genehmigt“ befinden. Daher ist der zeitliche Rahmen, welcher unter Umständen zur Klärung der VVZ benötigt wird, auch im Batch zur automatisierten KG-Berechnung zu berücksichtigen.

3.2.2 Aktionsverarbeitung (ehemals AU – Einkommensinformation prüfen)

Der Batch „AU – Einkommensinformationen prüfen“ steht nicht mehr zur Verfügung. Die Aufträge aus dem Batch „AU – Einkommensinformationen prüfen“ werden in den Batch „Aktionsverarbeitung“ übernommen, soweit der Batch „AU – Einkommensinformationen prüfen“ eingesetzt wurde. Wurde dieser Batch bisher nicht verwendet, werden auch keine „alten“ Aufträge übernommen.

Sofern eine neue Konfiguration für den Batch „AU – Einkommensinformationen prüfen“ angelegt wird, wird die Anlage mit einem Fehler abgebrochen und ein Hinweis auf den Batch „Aktionsverarbeitung“ ausgegeben. Die Speicherung einer neuen Konfiguration ist nicht möglich. Wenn der Batch wegen einer bestehenden Batch-Konfiguration laufen sollte, wird dieser ebenfalls mit einem Fehler abgebrochen und im Batch-Protokoll wird ein Hinweis auf den Batch „Aktionsverarbeitung“ ausgegeben.

Das Batch-Programm „Aktionsverarbeitung“ klärt die Einkommensinformationen abhängig des vorliegenden Bezugsverhältnisses.

Dabei werden für Bezugsverhältnisse zu Arbeitgebern Briefe (Erstanschreiben und Erinnerung) sowie Aufgaben für den Sachbearbeiter erstellt.

Liegt die Verdienstbescheinigung zu einem durch die Krankenkasse definierten und administrierbaren Zeitpunkt nicht vor, werden ein Erinnerungsschreiben und eine Aufgabe erstellt. Für fehlende Einkommensinformationen für Fremdarbeitgeberzeiten, Arbeitslose, Selbstständige usw. wird eine Aufgabe erzeugt, wenn es sich um „offene“ Bezugsverhältnisse handelt. Liegen für Personengruppen, wie z.B. PGR602 oder PGR301 geschlossene Versicherungszeiten vor, so wird für diese keine Aufgabe erzeugt.

Jeder verarbeitete Auftrag wird im Batch-Protokoll mit der KVNR dokumentiert.

Die Verarbeitung ist notwendig, um den Teilschritt 5.1.7 erfolgreich abschließen zu können.

Der Batch „Aktionsverarbeitung“ übernimmt auch die Mahnung der „Erklärung des Mitgliedes“, wenn der Mahnprozess im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ aktiviert ist. Abhängig der Konfiguration des Systemparameters aus Kapitel 2.2.3 und der im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ vorgenommenen Konfiguration (Kapitel 3.1.2.2) werden Erinnerungsschreiben und Aufgaben erstellt.

Erst mit Vorlage aller notwendigen Informationen kann der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ die Krankengeldberechnung und –Zahlung vornehmen.

3.2.3 AU - Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen

Das neue Batch-Programm ersetzt (in einem späteren Release) die bisherigen Batches „AU – Fallanlage aus KH“ und „AU – Fallanlage aus stationärer Reha“. Der neue Batch importiert Krankenhaus- und stationäre Rehabilitations-Maßnahmen in die laufende Arbeitsunfähigkeit oder erstellt eine neue Leistungsmaßnahme AU und verknüpft diese systemseitig im Subdialog „Zuordnungen KH...“ bzw. „Zuordnungen Reha...“. Beim Import werden vier Fallkonstellationen unterschieden.

Antrag: Aus dem Register >Antrag<, Unterregister >Entscheidung< der KH-Maßnahme wird das Feld „Gepl.Aufn.von“ als das AU-Von-Datum, das Feld „Eingang am“ aus dem Rahmen „Antrag“ als Feststellungsdatum und das Feld „Bis“ als AU-Bis-Datum gewertet und maschinell angelegt. Die Diagnose für die LM-KG wird aus dem Antragsregister, Subdialog „Diagn. & Proz. ...“ vorbelegt.

Aufnahme: Aus dem Register >Aufnahme< Rahmen „Aufnahme“ der Maßnahmen wird das Feld „Am“ als das AU-Von-Datum, das Feld „Eingang am“ als Feststellungsdatum und das

Feld „Vorauss. Entl.“ als AU-Bis-Datum gewertet und maschinell angelegt. Die Diagnose für die LM-KG wird aus dem Antragsregister, Subdialog „Diagn. & Proz. ...“ vorbelegt.

Verlängerung: Aus dem Register >Verlängerung< Rahmen „Antrag“ der Maßnahmen wird das Feld „Zeitraum von“ als Feststellungsdatum und das Feld „Zeitraum bis“ als AU-Bis-Datum gewertet und die LM-KG maschinell verlängert, wenn die Verlängerung im Status „Genehmigt“ gespeichert ist. Ist die Verlängerung im Status „in Bearbeitung“ erfolgt keine maschinelle Verarbeitung. Die Diagnose für die LM-KG wird aus dem Antragsregister, Subdialog „Diagn. & Proz. ...“ vorbelegt.

Entlassung: Aus dem Register >Entlassung< Rahmen „Entlassung“ der Maßnahmen wird das Feld „Am“ als das AU-Bis-Datum und das Feld „Eingang am“ als Feststellungsdatum gewertet und maschinell angelegt. Die Diagnose für die LM-KG wird aus dem Antragsregister, Subdialog „Diagn. & Proz. ...“ vorbelegt.

Hierbei ist zu beachten, dass durch die Änderungen der Feststellungsdaten an einer LM-KH oder einer LM stat. Rehabilitation der Batch „AU -Automatisierte Krankengeldberechnung“ intern einen „Hinweis“ erhält, so dass nach jeder Veränderung der AU-Maßnahme durch den Batch „AU - Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen“ der Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ die betroffene AU-Maßnahmen für die maschinelle Verarbeitung aufgreift und ggf. Zahlungen vornimmt.

3.2.4 AU - Automatischer Fallabschluss

Der Batch „AU – Automatischer Fallabschluss“ wurde erweitert. Es gibt im Administrations-Client den neuen Parameter "AUAutomatisierterFallabschlussBeiHinweismeldungen" mit der Beschreibung „Der Parameter steuert das Verhalten des Batch-Programms "AU - Automatischer Fallabschluss" beim Auftreten von Meldungen mit Schweregrad "Hinweis". Steht der Parameter auf "true", werden bei Auftreten von Hinweismeldungen entsprechende Aufgaben erstellt und das Fallabschlusskennzeichen der jeweils aufgegriffenen AU-Maßnahme wird maschinell gesetzt. Steht der Parameter auf "false", werden bei Auftreten von Hinweismeldungen entsprechende Aufgaben erstellt, aber das Fallabschlusskennzeichen wird NICHT gesetzt.“. Der Auslieferungswert ist „false“. Ist dieser Parameter auf „true“ administriert, so werden auch AU-Fälle maschinell durch den Batch abgeschlossen, bei denen in der Batchverarbeitung Hinweise auftreten. Der Fallabschluss wird durch eine Aufgabe, in welcher der Hinweis ausgegeben wird, quittiert.

4 Verarbeitung

4.1 Allgemeiner Filter relevanter AU-Maßnahmen

Durch den Batch „Automatisierte Krankengeldberechnung“ werden alle AU-Maßnahmen aufgegriffen, welche folgenden Kriterien erfüllen:

Grundvoraussetzungen:

- Status der AU-Maßnahme ist „Genehmigt“
- AU-Maßnahme ist nicht storniert
- AU-Maßnahme hat keinen Fallabschluss
- AU-Maßnahme hat ein Von-Datum
- AU-Maßnahme hat keine Leistungsart oder eine relevante Leistungsart (Krankengeld, Verletztengeld, Wahltarif-Krankengeld)

Sind alle aufgeführten Grundvoraussetzungen erfüllt, wird die weitere Verarbeitung durch folgende Kriterien gesteuert:

- Dauer der AU-Maßnahme übersteigt die Systemparametereinstellung „AUMindestlaengeFuerAutomatisierteKrankengeldberechnung“
- AU-Maßnahme beginnt binnen 4 Wochen nach Arbeitsaufnahme bei einem Arbeitgeber
- Entgeltfortzahlungsdatum liegt vor dem AU-Ende
- Eine Abmeldung liegt innerhalb eines AU-Zeitraumes vor, auch wenn die AU-Länge die Parametereinstellung zur AU-Mindestlänge nicht überschreitet
- Eine Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers liegt vor, unabhängig der Parametereinstellung zur AU-Mindestlänge
- Ein Wahltarif-Krankengeld liegt zu Beginn der AU-Maßnahme vor
- Es handelt sich um einen Generalauftrag (Verletztengeld) (keine Berücksichtigung von Einzelaufträgen)
- Ist an der AU kein „Bis“-Datum gespeichert, so wird die Aufgabe „AU ohne Bis-Datum“ ausgegeben und die weitere maschinelle Verarbeitung eingestellt.

Sind alle Grundvoraussetzungen und mindestens ein weiteres Kriterium erfüllt, wird die AU durch den Batch verarbeitet.

Ist an der AU wieder ein „Bis-Datum“ gespeichert und erfüllt diese die Kriterien zur maschinellen Berechnung, so wird der AU-Fall wieder durch den Batch aufgegriffen.

4.2 Auslöser für Relevanz einer AU-Maßnahme

Der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ verarbeitet AU-Maßnahmen, wenn durch einen der folgenden Auslöser eine Änderung an der AU und damit ein Arbeitsauftrag erstellt wurde:

- bei Anlage oder Änderung einer AU-Maßnahme (umfasst alle Register des Dialogs)
- bei Anlage oder Änderungen aus den Batch-Programmen „AU-Bescheinigungen importieren“ und „AU-Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen“, sowie bei über die

Fehlernachbearbeitung aus dem Batch „AU-Bescheinigungen importieren“ importierten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen

- bei Anlage oder Änderung einer erfassten Vorerkrankungsanfrage
 - bei Änderungen aus dem Meldebereich (An-, Ab-, Änderungsmeldungen, Stornierung)
 - bei Änderungen der Einkommensinformation aus dem Beitragsbereich
 - bei Änderungen in den Dialogen „VB“ und „Manuell“
 - Bei Zuordnung eines DS-Typ „Einnahmen §23c – 51“ zu einer AU-Maßnahme
- Hinweis: Es wird zusätzlich eine Aufgabe „Vorliegende Sachbezüge“ erstellt.

4.3 Neues Register >Aufgabenliste<

The screenshot shows the 'Aufgabenliste' window with the following details:

- Search Filter:** Aufgabenliste (highlighted with a red box)
- Task Table:**

Beschreibung	Status	Anlagezeitpunkt	Abschlussdatum	Wiedervorlagdatum	Bearbeiter	Ersteller
Es ist zu prüfen, ob eine Krankengeldzahlung zu veranlassen ist	unbearbeitet	19.12.2018			90b4000057ab67f3	90b4000057ab67f3
- Form Fields:**
 - Vorlage am: [Empty]
 - Erfasst von: 90b4000057ab67f3
 - Erfasst am: 19.12.2018
 - Bearbeitet am: 19.12.2018
 - Bearbeitet von: 90b4000057ab67f3
 - Vorgangsnotiz: Es ist zu prüfen, ob eine Krankengeldzahlung zu veranlassen ist.
 - Stichwort: [Empty]
 - Kategorie: [Empty]
 - Status: unbearbeitet

In der AU-Maßnahme gibt es zwischen den Registern >Autom. Verarbeitung< und >DA EEL< das neue Register >Aufgabenliste<.

Die verbundenen Aufgaben kommen aus den Batches:

- Aktionsverarbeitung,
- AU - Automatischer Fallabschluss,
- AU - Automatisierte Klärung VVZ,
- AU - Automatisierte Klärung VVZ - Mahnprozess,
- AU - Automatisierte Krankengeldberechnung,
- AU - Bescheinigungen importieren,
- AU - Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen,
- AU - Fallanlage aus stationärer Reha,
- AU - MDK-Export,
- AU - MDK-Import,
- AU - Rentenmeldungen,
- MDK Mitteilungsmanagement Exportbatch und
- MDK Mitteilungsmanagement Importbatch.

Bei AU-Maßnahmen, bei denen das Feststellungsdatum der AU nach Abmeldung der Versicherung liegt, wird neben einem Journaleintrag eine Aufgabe (deaktivierbar!) erzeugt, wenn der Fall durch den VVZ-Batch in den Ergebnisstatus "Abgelehnt" (kein Anspruch) gesetzt wird.

Da die Aufgaben „Anfrage VVZ zurück?“, „Mahnung VVZ zurück?“, „Anfrage Diagnosen zurück?“, „Mahnung Diagnosen zurück?“ und „Fremdversicherungszeit fehlerhaft“ keine direkte Verbindung zur einer bestimmten AU-Maßnahme haben, werden diese hier nicht angezeigt.

Im Rahmen „Suchkriterien“ gibt es hintereinander die Check-Boxen „Offene Aufgaben“, „Erledigte Aufgaben“ und „Archivierte Aufgaben“, über die die Aufgaben gefiltert werden können. Standardmäßig ist das Häkchen bei „Offene Aufgaben“ gesetzt, und es werden alle Aufgaben im Status „unbearbeitet“, „weitergeleitet“, „in Bearbeitung“, „in Wiedervorlage“ und „Nachbearbeitung läuft“ dieser AU-Maßnahme angezeigt.

Ist das Häkchen bei „Erledigte Aufgaben“ gesetzt, werden in der Ergebnisliste die Aufgaben im Status „fertig“ dieser AU-Maßnahme angezeigt.

Ist das Häkchen bei „Archivierte Aufgaben“ gesetzt, werden in der Ergebnisliste die archivierten Aufgaben dieser AU-Maßnahme angezeigt.

Ist kein Häkchen gesetzt, werden in der Ergebnisliste alle archivierten und aktuellen Aufgaben im Status „unbearbeitet“, „weitergeleitet“, „in Bearbeitung“, „in Wiedervorlage“, „Nachbearbeitung läuft“, „fertig“ und „storniert“ dieser AU-Maßnahme angezeigt.

Eine Auswahl mehrerer Suchkriterien ist möglich, in der Ergebnisliste werden die Ergebnisse entsprechend der zuvor genannten Suchkriterien angezeigt.

Über den Button [Suchen] wird die Suche entsprechend der Suchkriterien ausgeführt. Wird kein Treffer erzielt, wird der FE0024: „Es wurde kein Suchergebnis gefunden.“ ausgegeben. Über den Button [Leeren] werden die Flags der Suchkriterien entfernt.

Sortierkriterium der Ergebnisliste ist der „Anlagezeitpunkt“, das jüngste Datum steht oben.

Wird in der Ergebnisliste eine Aufgabe markiert, werden unterhalb der Tabelle die Daten angezeigt. Über den Button [Bearbeiten] kann in den Subdialog „Aufgabe bearbeiten“ verzweigt werden.

4.4 Neues Register >Automatisierte Verarbeitung<

Es gibt im AU-Dialog eine neue Registerkarte >Automatisierte Verarbeitung<.

#	Batch-ID	Datum	Ergebnis
1	8019785035059998930	11.10.2018 - 13:39:11	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert
2	8019785035059998930	11.10.2018 - 13:39:11	AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme 1 der versicherten Person

Die Registerkarte dient zur Steuerung der AU-Maßnahme für die automatisierte Verarbeitung.

Der Rahmen zur Klärung der Vorversicherungszeit aus dem Register >Anspruch< wurde hierhin überführt. Die Eigenschaften dieses Rahmens wurden nicht verändert.

Ist der Parameter für die automatisierte Krankengeldberechnung nicht aktiviert, werden die Rahmen „Maschinelle Berechnung und Zahlung“ und „Stand der maschinellen Berechnung/Zahlung“ nicht angezeigt.

Ist der Parameter für die Prüfung der Vorversicherungszeit nicht aktiviert, wird das Rahmen „Vorversicherungszeiten“ nicht angezeigt.

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person
Von 01.11.2018 Bis 15.12.2018 0
Geburtsdatum 06.06.1966
AU-Fallmanagement AU-FM anzeigen Übernahme Bearbeiten Suchen Leeren
Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten MDK Elektr. Gutachten Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen DA EEL Aufgabenliste Automatisierte Verarbeitung
Maschinelle Berechnung und Zahlung
☒ Maschinelle Berechnung ☒ Maschinelle Zahlung ☐ Offene Forderungen ignorieren ☐ Erklärung KG-Bezug zurück
IBAN Bank
Stand der maschinellen Berechnung/Zahlung
Batch-ID Datum Ergebnis

Sind beide Systemparameter nicht aktiviert, wird das Register nicht angezeigt.

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person
Von 01.11.2018 Bis 15.12.2018 0
Geburtsdatum 06.06.1966
AU-Fallmanagement AU-FM anzeigen Übernahme Bearbeiten Suchen Leeren
Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten MDK Elektr. Gutachten Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen DA EEL Aufgabenliste
Suchkriterien
☒ Offene Aufgaben ☐ Erledigte Aufgaben ☐ Archivierte Aufgaben
Beschreibung Status Anlagezeitpunkt Abschlussdatum Wiedervorlagdatum Bearbeiter Ersteller

Das Register wird historisiert.

Historie < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Automatisierte Verarbeitung
Journal von 22.02.2016 Bis 22.02.2017 Filtern
Datum Loginname Information Alter Wert Neuer Wert
19.12.2016 - 14:41:39 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - IBAN -
19.12.2016 - 14:41:39 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - Bankname -
09.01.2017 - 10:38:47 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - IBAN -
13.02.2017 - 15:31:21 Vorversicherungszeiten - Klärung ab 1. Tag - false
13.02.2017 - 15:31:21 Vorversicherungszeiten - Maschinelle Klärung - true
13.02.2017 - 15:31:21 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Maschinelle Zahlung - true
13.02.2017 - 15:31:21 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Offene Forderung... - false
13.02.2017 - 15:31:21 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Erklärung KG-Bezu... - false
16.02.2017 - 09:47:20 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Offene Forderung... false true
16.02.2017 - 09:47:20 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Erklärung KG-Bezu... false true
16.02.2017 - 09:47:20 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - 1 hinzugefügt, 0 entfe
16.02.2017 - 10:16:35 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - 0 hinzugefügt, 1 entfe
16.02.2017 - 10:19:21 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - 1 hinzugefügt, 0 entfe
16.02.2017 - 10:31:38 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - 0 hinzugefügt, 1 entfe
16.02.2017 - 10:41:21 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - 1 hinzugefügt, 0 entfe
16.02.2017 - 10:49:21 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Bank - 0 hinzugefügt, 1 entfe
21.02.2017 - 07:47:01 Maschinelle Berechnung und Zahlung - Erklärung KG-Bezu... true false
Differenzen anzeigen... Abbrechen

4.4.1 Konfigurationsmöglichkeiten an einer einzelnen AU

Anhand der Check-Boxen im Rahmen „Maschinelle Berechnung und Zahlung“ der Registerkarte >Automatisierte Verarbeitung< können und müssen einzelne AU-Maßnahmen bearbeitet werden, damit eine vollständige Berechnung und Zahlung durch den Batch vorgenommen oder unterbunden werden kann.

4.4.1.1 Check-Box „Maschinelle Berechnung“

The screenshot shows the 'EEL bei AU ermitteln und durchführen - Automatisierte Verarbeitung' window. The 'Maschinelle Berechnung' checkbox is checked and highlighted with a red box. Other visible elements include the 'Maschinelle Zahlung' checkbox, the 'Offene Forderungen ignorieren' checkbox, the 'Erklärung KG-Bezug zurück' checkbox, and the 'Anforderung zur Erklärung KG-Bezug manuell versandt' checkbox. The 'Status' field is set to 'AU'. The 'Batch-ID' field is empty. The 'Datum' field is set to '01.10.2023'. The 'Ergebnis' field is empty. The 'Erklärung' field is empty. The 'Historie' button is visible at the bottom right.

Im Rahmen „Maschinelle Berechnung und Zahlung“ wurde die neue Check-Box „Maschinelle Berechnung“ eingefügt.

Ist diese Check-Box aktiviert, erfolgt die Berechnung der Entgeltersatzleistung maschinell. Ist diese Check-Box deaktiviert, muss die Berechnung der Entgeltersatzleistung, nach Erfassung aller dafür erforderlichen Daten, manuell durchgeführt werden.

Die Check-Box ist automatisch bei neu angelegten AU-Bescheinigungen aktiviert, wenn in der Parameter „AUAutomatisierteEELBerechnung“ eingeschaltet ist. Wird die Check-Box manuell deaktiviert, dann wird die Check-Box „Maschinelle Zahlung“ automatisch ebenfalls deaktiviert.

Die Check-Box wirkt sich an zwei Stellen auf die automatisierte Verarbeitung aus:

- Ist die Check-Box aktiviert, wird die Leistungsmaßnahme für eine Verarbeitung im Rahmen des Batches „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ vorgemerkt.
 - Ist die Check-Box deaktiviert, erfolgt diese Vormerkung nicht.
- Der Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ erkennt eine vorhandene Vormerkung, prüft aber vor der Verarbeitung den aktuellen Status der Check-Box. Ist diese zum Zeitpunkt des Batch-Startes deaktiviert, erfolgt keine Verarbeitung durch den Batch. Darüber hinaus erfolgt auch keine Verarbeitung, wenn die AU-Maßnahmen nicht die Kriterien der „Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung“ erfüllt, siehe hierzu Kapitel 2.3.2.

Für Altfälle, die diese Haken nicht besitzen und durch den Batch „AU – Automatisierte KG-Berechnung“ aufgegriffen werden sollen, ist ein Korrekturverfahren eingeführt worden, s. Punkt 9.3.3.

4.4.1.2 Check-Box Maschinelle Zahlung

The screenshot shows the 'Maschinelle Zahlung' checkbox, which is checked and highlighted with a blue box.

Das Kennzeichen ist bei aktiviertem Parameter „AUAutomatisierteEELBerechnung“ (Kapitel 2.2) bei Neuanlage einer AU gesetzt. Somit wird für diese AU-Maßnahme die maschinelle Zahlung durch den Batch durchgeführt, wenn die fachlichen Voraussetzungen für eine Zahlung vorliegen.

Wird das Kennzeichen entfernt, wird für die AU durch den Batch keine maschinelle Zahlung durchgeführt. Ist das Kennzeichen „Maschinelle Zahlung“ nicht gesetzt, ist das Kennzeichen „offene Forderungen ignorieren“ und die Bankverbindung deaktiviert.

Hinweis: Das Kennzeichen „Maschinelle Zahlung“ wird im maschinellen Zahlungsteil des Batches und vorhandenem offenem Ruhestatbestand (ohne Bis-Datum) durch den Batch entfernt. Es ist eine manuelle Nacharbeit notwendig. Der Sachbearbeiter wird mit der Aufgabe „Offener Ruhestatbestand bei Zahlung“ darüber informiert.

4.4.1.3 Check-Box Offene Forderung ignorieren

Während des Batchprogrammes wird mehrfach auf eine vorhandene offene Forderung geprüft. Dies erfolgt in den Teilprozessschritten allgemeine Verarbeitung (Kapitel 0), Krankengeldberechnung (Kapitel 6.3) und Krankengeldzahlung (Kapitel 7.2).

In allen drei Teilschritten, kann durch Setzen des Kennzeichens und Administration der Whitelist ein Abbruch der Bearbeitung unterbunden und die Berechnung und Zahlung maschinell vorgenommen werden.

Ist in der AU-Maßnahme das Häkchen bei "Offene Forderungen ignorieren" gesetzt, erfolgt keine Prüfung auf offene Forderungen und es wird keine Aufgabe erstellt.

Der Batch "Automatisierte Krankengeldberechnung" protokolliert die gültigen Einträge aus dem Register >Berücksichtigung offener Forderungen bei Berechnung/Zahlung<.

Liegen nur offene Forderungen vor, die unterhalb der administrierten Beträge liegen, wird keine Aufgabe durch den Batch erstellt. Die Konfiguration ist in Kapitel 2.3.3 erläutert.

Ist eine Belegart nicht administriert oder die offene Forderung ist höher als der administrierte Betrag, wird die Aufgabe "Offene Forderungen vorhanden" ausgegeben. Die Vorgangsnotiz zur Aufgabe lautet:

- Bis 1.000 Zeichen: "AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme {AU-Maßnahmenummer} der versicherten Person {Vorname Nachname}, KV-Nr. {KV-Nr.} bestehen offene Forderungen: {Belegart} {Höhe der Forderung} €, {Belegart} {Höhe der Forderung} €, {Belegart} {Höhe der Forderung} €"
- Über 1.000 Zeichen: "AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme {AU-Maßnahmenummer} der versicherten Person {Vorname Nachname}, KV-Nr. {KV-Nr.} bestehen offene Forderungen: {Belegart} {Höhe der Forderung} €, {Belegart} {Höhe der Forderung} €, {Belegart} {Höhe der Forderung} € ..." (bei 997 Zeichen wird abgeschnitten und es wird "..." gesetzt)

- Werden mehr als 1.000 offene Forderungen ermittelt: "AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme {AU-Maßnahmenummer} der versicherten Person {Vorname Nachname}, KV-Nr. {KV-Nr.} liegen mehr als 1.000 offene Forderungen vor. Bitte manuell prüfen!"

Es wird keine neue Aufgabe erstellt, wenn bereits eine Aufgabe ungleich Status "fertig" oder "storniert" vorhanden ist.

4.4.1.4 Check-Box Erklärung KG-Bezug zurück

Maschinelle Berechnung und Zahlung
☒ Maschinelle Berechnung ☒ Maschinelle Zahlung ☒ Offene Forderungen ignorieren ☒ Erklärung KG-Bezug zurück ☐ Anforderung zur Erklärung KG-Bezug manuell versandt
 IBAN: Bank:

Das Kennzeichen „Erklärung zurück“ ist sichtbar, wenn der Systemparameter „AUPrufungErklaerungMitglied“ aktiviert ist.

Wird die AU-Maßnahme durch den Batch „AU-automatisierte Krankengeldberechnung“ aufgegriffen und es ist noch kein Kennzeichen „Erklärung KG-Bezug zurück“ gesetzt, wird eine Aufgabe „Fehlende Erklärung KG-Bezug“ erzeugt.

Wird der Eingang der Erklärung durch Setzen des Häkchens dokumentiert, wird die Aufgabe automatisiert beendet.

Ist das Feld nicht gekennzeichnet (Häkchen ist nicht gesetzt) findet keine KG-Berechnung statt. Ist das Feld gekennzeichnet (Häkchen ist gesetzt) erfolgt die KG-Berechnung über den KG-Berechnungsbatch.

Wird das Kennzeichen gesetzt oder entfernt, wird ein Journaleintrag zu Dokumentationszwecken erstellt.

Krankengeld EEL bei AU
 AU-Daten MDK Elektr. Gutachten Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen DA EEL Aufgabenliste Automatisierte Verarbeitung
 Maßnahme:
 Fall-Nr.:
 Kennzeichen:
 Externe Referenz-Nr.:
 Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
1	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vollständigkeit geprüft	19.12.2018 - 13:57:06	AUBescheinimportierenBatch : 5
2	Neue AU-Bescheinigung durch Batch angelegt	19.12.2018 - 13:57:06	AUBescheinimportierenBatch : 5
3	Bezifferung maschinell angelegt/geändert	19.12.2018 - 13:58:59	Automatisierte KG-Berechnung
4	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	19.12.2018 - 13:58:59	Automatisierte KG-Berechnung
5	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	19.12.2018 - 13:58:59	Automatisierte KG-Berechnung
6	Betragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	19.12.2018 - 13:58:59	Automatisierte KG-Berechnung
7	Kennzeichen "Erklärung zum KG-Bezug" wurde gesetzt	19.12.2018 - 14:00:24	Automatisierte KG-Berechnung
8	Bezifferung maschinell angelegt/geändert	19.12.2018 - 14:01:48	Automatisierte KG-Berechnung
9	Neue AU-Bescheinigung durch Batch angelegt	19.12.2018 - 14:13:32	AUBescheinimportierenBatch : 5
10	Bezifferung maschinell angelegt/geändert	19.12.2018 - 14:20:10	Automatisierte KG-Berechnung
11	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	19.12.2018 - 14:20:10	Automatisierte KG-Berechnung
12	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	19.12.2018 - 14:20:10	Automatisierte KG-Berechnung
13	Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt	19.12.2018 - 14:20:11	Automatisierte KG-Berechnung

 ELW-Falle Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

4.4.1.5 Check-Box Anforderung zur Klärung KG-Bezug manuell versandt

Maschinelle Berechnung und Zahlung
☒ Maschinelle Berechnung ☒ Maschinelle Zahlung ☒ Offene Forderungen ignorieren ☐ Erklärung KG-Bezug zurück ☒ Anforderung zur Erklärung KG-Bezug manuell versandt
 IBAN: Bank:

Ist die Check-Box gekennzeichnet (Häkchen ist gesetzt), so werden durch den Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ weder die Aufgabe "Fehlende Erklärung KGBezug" noch die Briefe "IS4EMKG" (Erstanschreiben) bzw. "IS4EMKGE" (Erinnerungsanschreiben) erstellt.

Ist die Check-Box nicht gekennzeichnet (Häkchen ist nicht gesetzt), so werden durch den Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" bezüglich der Aufforderung an die versicherte Person, eine Erklärung zum KG-Bezug abzugeben, entweder die Aufgabe "Fehlende Erklärung KGBezug" oder die Briefe "IS4EMKG" (Erstanschreiben) bzw. "IS4EMKGE" (Erinnerungsanschreiben) erstellt.

4.4.1.6 Standardbankverbindung für maschinelle Krankengeldzahlung

Die Bankverbindung wird bei aktiviertem Parameter „AUVorbelegungBankverbindung“ durch den Batch automatisch vorbelegt und auf ihre Gültigkeit geprüft (Kapitel 7.4).

Vorhandensein von Bankverbindungen: Ist keine Bankverbindung oder sind mehrere zum Zahlungszeitpunkt gültige Bankverbindungen im Partner vorhanden, wird keine Vorbelegung vorgenommen. Es wird eine Aufgabe „Fehlende Bankverbindung“ durch den Batch erstellt.

Gültigkeit von Bankverbindungen: Bei Beendigung, Erfassung oder Löschung einer Bankverbindung in einem Partner, dessen Bankverbindung als Standardbankverbindung in einer AU hinterlegt ist, wird diese Bankverbindung für alle offenen Arbeitsunfähigkeitsmaßnahmen aus dem Register >Automatisierte Verarbeitung< entfernt.

Es wird eine Aufgabe „Ungültige Bankverbindung“ und ein Journaleintrag „Bankverbindung für maschinelle Zahlung wurde entfernt“ erstellt (siehe auch Kapitel 7.4).

Ist der Parameter aktiviert, ist es zwingend erforderlich, eine Bankverbindung im Partner zu beenden oder eine weitere Bankverbindung anzulegen, wenn diese nicht mehr für automatisierte Zahlungen genutzt werden soll. Es ist nicht ausreichend, die Bankverbindung aus dem Register >Automatisierte Verarbeitung< zu entfernen, da beim nächsten Batch-Lauf die Bankverbindung wieder vorbelegt wird (Bankverbindung ist eindeutig). Alternativ kann das Kennzeichen „Maschinelle Zahlung“ im Register >Automatisierte Verarbeitung< entfernt werden.

Ist der Parameter nicht aktiviert, wird keine Bankverbindung vorbelegt, diese muss manuell im Register >Automatisierte Verarbeitung< erfasst werden. Sie kann erfasst, geändert oder entfernt werden.

Bei der manuellen Zahlung wird nicht auf die Bankverbindung im Register >Automatisierte Verarbeitung< geprüft. Das bestehende Systemverhalten wurde nicht verändert.

4.4.1.7 Rahmen "Stand der maschinellen Berechnung/Zahlung"

EEL bei AU erstellt und durchzuführen - Automatisierte Verarbeitung

Maßnahme: Person: Geburtsdatum:

Ordnungsbegriff: Von: Bis:

15.06.2023 30.07.2023

ALF-Management
ALF-M bearbeiten

Krankengeld EEL bei AU

Journal

Vorversicherungszeiten

☒ Maschinelle Klärung ☐ Klärung ab 1. Tag

Maschinelle Berechnung und Zahlung

☒ Maschinelle Berechnung ☒ Maschinelle Zahlung ☐ Offene Forderungen ignorieren ☒ Erklärung KG-Bezug zurück ☐ Anforderung zur Erklärung KG-Bezug manuell versandt

IBAN: Bank:

Stand der maschinellen Berechnung/Zahlung

#	Batch-ID	Datum	Ergebnis
	-8019785032963924152	12.07.2023 - 11.07.43	Betragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert
	-8019785032963924152	12.07.2023 - 11.07.43	AU-KG-Berechnung abgebrochen. Siehe Aufgabe
	-8019785032963924143	12.07.2023 - 11.08.50	Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt
	-8019785032963924143	12.07.2023 - 11.08.50	Offene Forderung vorhanden
	-8019785032963912014	12.07.2023 - 12.63.32	Kein Zahlungszeitraum ermittelt
	-8019785032943132878	02.08.2023 - 13.17.01	Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt

Erklärung:

BLW Fall:

Wird eine AU-Maßnahme durch den Batch „AU-Automatisierte Krankengeldberechnung“ verarbeitet, wird ein Eintrag in die Tabelle „Stand der maschinellen Berechnung/Zahlung“ im Register >Automatisierte Verarbeitung< erzeugt. In die Spalte „Batch-ID“ wird die Batch-ID des Batchlaufes übertragen, in die Spalte „Datum“ wird der „Zeitstempel“ aus dem Batch-Lauf, zu dem die Maßnahme durch den Batch verarbeitet wurde, abgebildet. Die Spalte „Ergebnis“ spiegelt den letzten positiven Verarbeitungsschritt und in der nächsten Zeile den Grund, weshalb die weitere Verarbeitung abgebrochen ist, wider.

Bei einer Neuberechnung der Entgeltersatzleistung erfolgt grundsätzlich der Eintrag „Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt“.

5 Ausführende Verarbeitungsschritte allgemein

Die Verarbeitung der AU erfolgt in Teilschritten (Prozessschritten) und folgt dabei den bisher manuell durchzuführenden Schritten.

Dabei wird folgendes geprüft, verarbeitet und angelegt (5.1.1 ff):

- Bezifferung der Vorerkrankungen
- Bezifferung der Blockfristen
- Anspruchsende prüfen
- Abweichendes Entgeltfortzahlungsdatum prüfen
- Leistungsarten festlegen
- Beitragsgruppenschlüssel festlegen
- Einnahmeinformation ermitteln/vorbelegen

5.1.1 Bezifferung Vorerkrankungen vornehmen

Wird eine AU Maßnahme erstmalig durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ aufgegriffen und der Systemparameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ ist aktiviert, so wird die Bezifferung der Vorerkrankungen, sowie die Ermittlung des Entgeltfortzahlungsende durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ durchgeführt.

Dabei werden alle Diagnosen der zugehörigen AU-Maßnahme beziffert. Die Bezifferung wird mit einem „A“ gekennzeichnet, so ist ersichtlich, dass es sich um eine automatisierte Bezifferung handelt.

Weiterhin wird die Berechnung des EFZ-Endes durchgeführt.

Wurde die Bezifferung durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ erfolgreich durchgeführt, wird hierzu ein Journaleintrag erzeugt.

Bezifferung maschinell angelegt/geändert 20.12.2018 - 12:59:53 Automatisierte KG-Berechnung

Der Journaleintrag Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt, wird immer dann erzeugt, wenn ein neues EFZ Datum ermittelt wurde.

Ist die AU Maßnahme so lang, dass durch die Verlängerung der AU Maßnahme kein neues EFZ Ende berechnet wird (länger als 42 Tage) und wird eine neue Diagnose erfasst, sodass eine neue maschinelle Bezifferung erforderlich ist, dann wird der Journaleintrag „Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt“ erzeugt.

Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt	10.03.2017 - 11:16...	Automatisierte KG-Bere...
---	-----------------------	---------------------------

Bei der automatisierten Bezifferung erfolgt stets **keine** Anrechnung von Vorerkrankungen im Rahmen der Entgeltfortzahlung und Blockfristen.

Das Kennzeichen „A“ in der Bezifferung wird nur durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ erzeugt. Hinter dem Kennzeichen „A“ verbirgt sich ein negativer Nummernkreis. Für jede AU-Maßnahme wird eine eigene negative Nummer vergeben, sodass es nie zu einer automatisierten Anrechnung von Vorerkrankungen im Rahmen der Entgeltfortzahlung kommen kann.

Beispiel:

Die AU-Maßnahme vom 16.06.18 bis 15.07.18 wurde durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ maschinell beziffert, es wird ein EFZ bis Ende der AU berechnet (12.07.18) welches 42 Tagen Entgeltfortzahlung entspricht.

Maß-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VBR	BF	Von	Bis	Tage	Wartefrist	ICD	Diagnose	Urs	L	Z	H
1	Ja					01.06.2018	15.07.2018	45							
2			A			01.06.2018	15.07.2018	45		M54 -	Rückenschmerzen	00 normale Erkrankung			

Es kommen weitere Diagnosen in der AU-Maßnahme hinzu.

Von	Bis	ICD	Diagnose	Zusatz	Lokalisation	Ursache	Leistungsträger	EFZ bis	Fallabschluss	Störungen anzeigen
01.06.2018	15.07.2018	M54 -	Rückenschmerzen			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1	12.07.2018		
01.06.2018	15.07.2018	R54	Senilität			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			
01.06.2018	15.07.2018	M54.01	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			

Die AU-Maßnahme vom 01.06.2018 wurde durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ automatisch weiter beziffert.

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VEF	BF	Von	Bis	Tage	Wartstage	ICD	Diagnose	Urs.	L	Z	H
2		Ja					01.06.2018	15.07.2018	45	0						
2					A		01.06.2018	15.07.2018	45		M54-	Rückenschmerzen	00 normale Erkrankung			
2							01.06.2018	15.07.2018	45		R54	Senilität	00 normale Erkrankung			
2					A		01.06.2018	15.07.2018	45		M54.01	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich	00 normale Erkrankung			

In der AU-Maßnahme wurde eine manuelle Bezifferung vorgenommen

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VEF	BF	Von	Bis	Tage	Wartstage	ICD	Diagnose	Urs.	L	Z	H
6		Ja					01.01.2018	10.02.2018	41	0						
6					1		01.01.2018	10.02.2018	41		M54-	Rückenschmerzen	00 normale Erkrankung			

Es kommen weitere Diagnosen in der AU-Maßnahme hinzu.

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VEF	BF	Von	Bis	Tage	Wartstage	ICD	Diagnose	Urs.	L	Z	H
1		Ja					01.01.2018	10.02.2018	41	0						
1					1		01.01.2018	10.02.2018	41		M54-	Rückenschmerzen	00 normale Erkrankung			
1					A1		01.01.2018	10.02.2018	41		M54.01	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich	00 normale Erkrankung			

Die AU-Maßnahme vom 01.01.2018 wurde durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ automatisch weiter beziffert.

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VEF	BF	Von	Bis	Tage	Wartstage	ICD	Diagnose	Urs.	L	Z	H
6		Ja					01.01.2018	10.02.2018	41	0						
6					1		01.01.2018	10.02.2018	41		M54-	Rückenschmerzen	00 normale Erkrankung			
6					A1		01.01.2018	10.02.2018	41		M54.01	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich	00 normale Erkrankung			

Die automatisierte Bezifferung durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ wird nicht durchgeführt, wenn diese bereits

- die Felder VEFZ belegt sind und
- der Systemparameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ (siehe Kapitel 2.3.2) nicht aktiviert ist.

5.1.2 Bezifferung Blockfristen vornehmen

Die Fortführung einer manuellen Bezifferung der Blockfristen erfolgt, sofern sich die Diagnoseschlüssel in der Anzahl der Stellen aus dem Parameter „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ gleichen.

Weichen diese voneinander ab, so erfolgt keine automatische Weiterführung der Bezifferung.
Die EFZ und BF wurde manuell beziffert.

Maßnahme:

Ordnungsbegriff:
 Person:
 Geburtsdatum:

Von:
 Bis:

Von: 01.04.2018
 Bis: 10.05.2018

Arbeitsunfähigkeitszeiten

Von:
 Bis:
 Anspr. Ende:
 Man. Anspr. Ende:
 Anspruchsbeendgrund:
 Man. Anspr. Ende sonst EEL:

Maß-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VEF	BF	Von	Bis	Tage	Wartstage	ICD	Diagnose	Urs.	L	Z	H
4	Ja					01.04.2018	10.05.2018	40	0						
4				1		01.04.2018	10.05.2018	40		M54.	Rückenschmerzen	00 normale Erkrankung			

Es kommen weitere Diagnosen in der AU-Maßnahme hinzu.

EEL bei AU ermittelt und durchgeführt - AU Daten

Maßnahme: Person: Geburtsdatum: 06.05.1966

Ordnungsbegriff: Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018 0

Krankengeld EEL bei AU:

Arbeitsunfähigkeitsfall:

Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018 Festpost am (EB): 01.04.2018 02.04.2018

#	Von	Bis	ICD	Diagnose	Zusatz	Lokalisation	Ursache	Leistungserbringer	Besondereheiten	KH	R
1	01.04.2018	18.05.2018	M54 -	Rückenschmerzen			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45129 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			
2	01.04.2018	18.05.2018	M54.01	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45129 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			
3	01.04.2018	18.05.2018	M54.02	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Zervikalbereich			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45129 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			
4	01.04.2018	18.05.2018	M54.06	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Sakral- und Sakrokokzygealbereich			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45129 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			

Die neu hinzugefügte und in den ICD-Stellen gleichen Diagnosen werden auch bei den Blockfristen automatisch fortgeführt und mit einem vorangehenden „A“ gekennzeichnet.

Rückstellungen und Voreinträge anerkennen - Voreinträge anerkennen < EEL bei ALI an melden und die Chiffres - ALI-Daten

Maßnahme: Person: Geburtsdatum:

Ordnungsbegriff: N:

Von: Bis:

Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018

Vorklassierung: EFZ-End:

Arbeitsunfähigkeitszeiten: Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018 Anspr. Ende: 26.09.2019 Man. Anspr. Ende: B: 01.04.2018 errechnet Man. Anspr. Ende sonst EEL:

Unsprüngen: Anzeigen: Berechnen:

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VBF	BF	Von	Bis	Tage	Werttage	ICD	Diagnose	Urs	L	Z	H
5		Ja					01.04.2018	18.05.2018	48	0						
5				A1			01.04.2018	18.05.2018	48		M54...	Rückenschmerzen	00 normale Erkrankung			
5				A1			01.04.2018	18.05.2018	48		M54.01	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich	00 normale Erkrankung			
5				A1			01.04.2018	18.05.2018	48		M54.02	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Zervikalbereich	00 normale Erkrankung			
5				A1			01.04.2018	18.05.2018	48		M54.08	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Sakral- und Sakrokokzygealbereich	00 normale Erkrankung			

Es kommt eine weitere Diagnose in der AU-Maßnahme hinzu.

EEL bei AU ermittelt und durchführen - AU Daten

Maßnahme

Ordnungsbegriff: C Person: Geburtsdatum: 06.06.1966

Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018 0

AU-Fallmanagement AU-FM anzeigen Übernahme Bearbeiten Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU Daten MDK Elektr. Gutachten Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen DA EEL Aufgabentafel Automatisierte Verarbeitung

Arbeitsunfähigkeitsfall

Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018 Festgest. am (EB): 01.04.2018 Eingang am (EB): 02.04.2018 Beschäftigungsverhältnis: I Gehaltsabrechnung EFZ bis: 12.05.2018 Fallschluss: Stornierungen anzeigen

#	Von	Bis	ICD	Diagnose	Zusatz	Lokalisation	Ursache	Leistungserbringer	Besonderheiten	KH	B
1	01.04.2018	18.05.2018	M54	Rückenschmerzen			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			
2	01.04.2018	18.05.2018	M54.01	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			
3	01.04.2018	18.05.2018	M54.02	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Zervikalbereich			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			
4	01.04.2018	18.05.2018	M54.08	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Sakral- und Sakrokokzygeabereich			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			
5	01.04.2018	18.05.2018	F20	Schizophrenie			00 normale Erkrankung	Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1			

Vorekrankungen AU-Belege Zuordnungen KH Zuordnungen Reha Diagnosehistorik Löschen Stornieren

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018 Festgest. am: 01.04.2018 Eingang am: 03.04.2018 Betriebsstättennummer: 999999999 Betriebsstätte: Unbekannter Arzt, 45128 Unbekannt, Admiral-Scheer-Str. 1 Arztnummer: Diagnose: F20 - Schizophrenie Hauptdiag. Zusatz Lokal Ursache DA-Bericht Besonderheiten: Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018

ELW-Fall Maßnahmen Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Durch den Batch wird die EFZ weiter beziffert.

Blockfristen und Vorekrankungen bearbeiten - Vorekrankungen - EEL bei AU ermittelt und durchführen - AU Daten

Maßnahme

Ordnungsbegriff: C Person: Geburtsdatum: 06.06.1966

Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018

Vorekrankungen EFZ-Ziffer

Arbeitsunfähigkeitszeiten

Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018 Man. Anspr. Ende: 28.09.2019 Anspruchsgrund: 01 maschinell errechnet Man. Anspr. Ende vom EEL: Ursprüngl. Anzeige Berechnen

#	Maß.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VEF	BF	Von	Bis	Tage	Wartefage	ICD	Diagnose	Uns	L	Z	H
1	5	Ja			1	1	01.04.2018	18.05.2018	48		M54	Rückenschmerzen	00 normale Erkrankung			
2	5				A1	A1	01.04.2018	18.05.2018	48		M54.01	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich	00 normale Erkrankung			
3	5				A1	A1	01.04.2018	18.05.2018	48		M54.02	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Zervikalbereich	00 normale Erkrankung			
4	5				A1	A1	01.04.2018	18.05.2018	48		M54.08	Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion: Sakral- und Sakrokokzygeabereich	00 normale Erkrankung			
5	5				A1		01.04.2018	18.05.2018	48		F20	Schizophrenie	00 normale Erkrankung			

Für die Blockfrist wird eine Aufgabe erzeugt, da es sich um eine Diagnose handelt, die nicht mit den bereits vorhandenen Diagnosen, identisch ist.

EEL bei AU ermittelt und durchführen - Aufgabentafel

Maßnahme

Ordnungsbegriff: C Person: Geburtsdatum: 06.06.1966

Von: 01.04.2018 Bis: 18.05.2018 0

AU-Fallmanagement AU-FM anzeigen Übernahme Bearbeiten Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU Daten MDK Elektr. Gutachten Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen DA EEL Aufgabentafel Automatisierte Verarbeitung

Suchkriterien

IG Offene Aufgaben Erledigte Aufgaben Archivierte Aufgaben Suchen Leeren

#	Beschreibung	Status	Anlageszeitpunkt	Abschlussdatum	Wiederordnungsdatum	Bearbeiter	Ersteller
1	AU-KG-Berechnung-Batch: Es wurde nach Festlegung des endgültigen Anspruchsendes eine Diagnosezeile hinzugefügt. Bitte Anspruchsende prüfen.	unbearbeitet	20.12.2018			90b4000057b0c9d2	90b4000057b0c9d2

Vorgangsentz. AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte für die Leistungsmaßnahme 5 der versicherten Person Anspruchsende prüfen.

Stichwort: nein Status: unbearbeitet Bemerkung:

ELW-Fall Maßnahmen Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Es werden Aufgaben an den Sachbearbeiter erzeugt, wenn

- der Systemparameter „AUBlockfristenPruefungDeaktivieren“ deaktiviert ist
- Die Aufgabe lautet „Bezifferung vornehmen“

„AU-KG-Berechnung-Batch: Zu der Leistungsmaßnahme Maßnahmenummer der versicherten Person Max Mustermann, KVNR 0123456789 liegt keine oder eine vorläufige Bezifferung vor. Bitte Bezifferung vornehmen.“

- Ist in einer AU-Maßnahme kein Anspruchsende gesetzt wird eine Aufgabe erstellt.
Die Aufgabe lautet „Anspruchsende festlegen“

„AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme Maßnahmenummer der versicherten Person Max Mustermann, KVNR 0123456789 ist kein Anspruchsende festgelegt. Bitte Anspruchsende festlegen.

- Ist durch die Anzahl der AU Maßnahmen bereits der Wert für die Blockfristenberechnung erreicht (Parameterwert „AuBlockfristenPruefungAnzahlTage“), wird die Aufgabe erstellt „AU-KG Berechnung abgebrochen“

AU-KG-Berechnung-Batch: Die EEL-Berechnung der KG-Maßnahme Maßnahmenummer für versicherte Person Max Mustermann, KVNR 0123456789, ist wegen folgender Hinweise/Fehler abgebrochen: LEI27059: Bitte Blockfristen berechnen;

5.1.3 Anspruchsende prüfen

Ist eine Bezifferung vorhanden, wird das Anspruchsende gegen das Entgeltfortzahlungsende geprüft. Liegt das Anspruchsende oder vorläufige Anspruchsende hinter dem Entgeltfortzahlungsdatum, wird der Prozess fortgeführt.

Es werden Aufgaben für den Sachbearbeiter erzeugt, wenn

- kein Anspruchsende vorhanden ist (Anspruchsende festlegen) oder
- das Anspruchsende vor oder gleich dem Entgeltfortzahlungsende liegt.
 - Bei aktivem Systemparameter „BlockfristenPruefungDeaktivieren“ (Anspruchsende berechnen)
 - Bei deaktiviertem Systemparameter „BlockfristenPruefungDeaktivieren“ (Mitteilung über Anspruchsende versenden)

Beispiel:

Das voraussichtliche Anspruchsende 22.08.2016 (aufgrund aktiviertem Systemparameter „BlockfristenPruefungDeaktivieren“ liegt vor dem errechneten EFZ Ende 01.09.16

Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten - Vorerkrankungen < EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme
Ordnungsbegriff: Person: Geburtsdatum: N 01.05.1985

Von: 01.08.2016 Bis: 01.09.2016

Vorerkrankungen EFZ-Info Starre Blockfristen

Arbeitsunfähigkeitszeiten
Von: 01.08.2016 Bis: 01.09.2016 Anspr.-Ende (V): 22.08.2016 Man. Anspr.-Ende: B... Anspruchsgrund: 99 sonstige Gründe Man. Anspr.-Ende sonst EEL: Ursprüngl. Anzeige B. berechnen

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VBf	BF	Von	Bis	Tage	ICD	Diagnose
5		Ja					01.08.2016	01.09.2016	32		
5				A			01.08.2016	01.09.2016	32	F33.9	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichn.
3		Ja					10.06.2016	11.07.2016	32		
3				A			10.06.2016	11.07.2016	32	M54.-	Rückenschmerzen
3				A			10.06.2016	11.07.2016	32	I50.-	Herzinsuffizienz
2		Ja					01.04.2016	30.04.2016	30		
2							01.04.2016	30.04.2016	30	M54.-	Rückenschmerzen
4		Ja					01.01.2014	31.01.2015	396		

Blockfristen
Von Bis BF

Entgeltfortzahlung
Von (Sys.) Von (Man.) Bis (Sys.) Bis (Man.) Vsl. Ende Tage EFZ Keine (Man.) Bezeichnung

1	01.08.2016		01.09.2016		11.09.2016			
---	------------	--	------------	--	------------	--	--	--

DTA DTA erstellen (Übernehmen) OK Abbrechen

Tritt dieser Fall ein, wird die Aufgabe „Anspruchsende berechnen“ erstellt

AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme Maßnahmennummer der versicherten Person Max Mustermann, KVN 0123456789 ist ein vorläufiges Anspruchsende festgelegt. Bitte Anspruchsende berechnen.

5.1.4 Abweichendes Entgeltfortzahlungsende prüfen

Ist eine Bezifferung der Entgeltfortzahlung vorhanden, unabhängig ob eine manuelle oder maschinelle Bezifferung vorgenommen wurde, wird das ermittelte EFZ-Bis Datum gegen das Datum aus „Entgelt bis“ aus dem Dialog „VB“

Entgelt bis

Oder bei SGB III Leistungsempfängern gegen das Datum „Leistungszeit bis“ aus dem Dialog „SGB III“ geprüft.

Leistungszeit bis

Dabei werden nur Eingaben aus dem Dialog „SGB III“ und „VB“ berücksichtigt, wenn diese vollständig erfasst wurden (Check-Box „Vollständig erfasst“ ist angehakt).

Sind die Datumswerte identisch, wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Es werden folgende Aufgaben für den Sachbearbeiter erzeugt, wenn

- das Entgelt bis-Datum eines AG vom systemseitigen Datum EFZ bis Datum abweicht (Abweichende EFZ-Daten – AG)
 - Abweichende EFZ-Daten AG: AU-KG-Berechnung-Batch: Abweichung zwischen erfassten und berechneten Daten. Das in der Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers (Arbeitgeber Name) erfasste Datum „Entgelt bis“ weicht vom ermittelten Endedatum der Entgeltfortzahlung {EFZ Ende Datum} ab.

Liegt eine Mehrfachbeschäftigung vor, werden für jeden Arbeitgeber die Datumswerte geprüft. Es wird für jeden Arbeitgeber eine Aufgabe erstellt, wenn die ermittelten Datumswerte voneinander abweichen.

Sind die ermittelten Datumswerte bei SGB III Leistungsempfängern abweichend, wird folgende Aufgabe erstellt

- das EFZ-Datum einer Behörde vom systemseitigen Datum abweicht (Abweichende EFZ-Daten-Behörde)
 - Abweichende EFZ-Daten Behörde: AU-KG-Berechnung-Batch: Abweichung zwischen erfassten und berechneten Daten. Das in der SGB III-Bescheinigung für die {Bundesagentur für Arbeit} erfasste Datum „Entgelt bis“ weicht vom ermittelten Endedatum der Entgeltfortzahlung {EFZ Ende Datum} ab.

5.1.5 Leistungsarten festlegen

Bei der Anlage der Leistungsart durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ ist die erstmalige Festlegung einer Leistungsart und die Verlängerung einer bereits festgelegten Leistungsart zu unterscheiden.

Wird eine Leistungsart durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ festgelegt, wird diese im Dialog mit einem „A“ (Tooltip: Automatisch ermittelte Leistungsart) gekennzeichnet.

Von*	Bis	Leistungsart*	Einzelauftrag	SV-Träger	Beschäftigungsverhältnis
01.08.2016	01.09.2016	Krankengel	Nein		                       

Neben der bisherigen Sicht „Krankengeld“ wurde die Sicht „LeiArtKrankengeldWahltarifAuto“ eingeführt. Um die Leistungsart Wahltarif Krankengeld durch den Batch festzulegen, ist die Füllung der bisherigen Sicht Krankengeld und die Füllung der neuen Sicht erforderlich. Nur wenn in beiden Sichten die Leistungsart Krankengeld Wahltarif festgelegt ist, kann die Festlegung der Leistungsart durch den Batch erfolgen.

Ist die Leistungsart Wahltarif Krankengeld in der Code-Tabelle nicht konfiguriert, kann diese durch den Batch nicht festgelegt werden, hierfür wird eine Aufgabe ausgegeben: AU-KG-Berechnung-Batch: Die Leistungsart an der Leistungsmaßnahme {LmKGMaßnahmen Nr.} der versicherten Person {PersonenDaten} kann nicht automatisch festgelegt werden. Bitte Leistungsart konfigurieren.

Sind mehrere Leistungsarten in der Code-Tabelle LeiArtKrankengeldWahltarifAuto konfiguriert, kann die Leistungsart Wahltarif Krankengeld ebenfalls nicht durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ festgelegt werden, es wird eine Aufgabe ausgegeben: AU-KG-Berechnung-Batch: Die Leistungsart an der Leistungsmaßnahme {LmKGMaßnahmen Nr. } der versicherten Person {PersonenDaten} kann nicht automatisch festgelegt werden. Bitte Leistungsart festlegen.

Prüfung auf einen möglichen Anspruch von Verletztengeld.

Ist an einer AU-Maßnahme eine Diagnose mit einem Ursachenschlüssel 01, 02, 03 oder 09 erfasst, erfolgt keine automatisierte Festlegung der Leistungsart Verletztengeld, hierfür wird eine Aufgabe „Leistungsart festlegen“ erstellt.

Verlängerung der Leistungsart durch den Batch

Die Verlängerung der Leistungsart Krankengeld erfolgt wenn:

- im Zeitraum der Leistungsart Krankengeld kein Anspruch auf Wahltarif- Krankengeld besteht. Erkennt der Batch in der Verarbeitung, dass zum Beginn der AU – Maßnahme ein Anspruch auf Wahltarif besteht, wird die Leistungsart nicht verlängert, es wird eine Aufgabe ausgegeben: Für die Leistungsart Krankengeld besteht für den Zeitraum {ZeitraumVon} bis {ZeitraumBis} zusätzlich Anspruch auf einen Wahltarif. Bitte prüfen.
- am ersten Tag der AU ein Anspruch auf Entgelersatz besteht. Erkennt der Batch in der Verarbeitung der AU-Maßnahme, dass ab Beginn der AU – Maßnahme kein Anspruch auf Entgelersatzleistungen mehr besteht (z. B. wegen einer stornierten Anmeldung) wird die Leistungsart nicht verlängert, es wird eine Aufgabe ausgegeben: Es besteht zu Beginn der Leistungsart {Leistungsart} {ZeitraumVon} bis {ZeitraumBis}) kein Anspruch auf Entgelersatzleistungen. Bitte prüfen.
- im Zeitraum der LA Krankengeld kein Ursachenschlüssel 01, 02, 03 oder 09 besteht. Wurde an der AU – Maßnahme eine neue Diagnose mit einem Ursachenschlüssel 01, 02, 03 oder 09 erfasst, wird durch den Batch die Leistungsart Krankengeld nicht verlängert, es wird eine Aufgabe ausgegeben: Für die Leistungsart {Leistungsart} besteht für den Zeitraum {ZeitraumVon} bis {ZeitraumBis} mindestens eine Diagnose mit Ursachenschlüssel 01, 02 oder 03. Bitte prüfen.

Die Verlängerung der Leistungsart Wahltarif-Krankengeld erfolgt, wenn

- Anspruch auf Krankengeldwahltarif besteht und im Zeitraum der Leistungsart Krankengeld-Wahltarif von AU-Beginn bis Wahltarif-Ende Anspruch auf Krankengeld-Wahltarif besteht. Ist ein Tag in der AU Maßnahme nicht mehr mit einem Anspruch auf Wahltarif abgedeckt, wird die Leistungsart nicht durch den Batch verlängert, es wird eine Aufgabe ausgegeben: Bitte den Zeitraum {ZeitraumVon} bis {ZeitraumBis} der Leistungsart Wahltarif-Krankengeld prüfen.
- kein Anspruch auf KG besteht und im Zeitraum der Leistungsart KG-WT für mindestens einen Tag Anspruch auf KG-WT besteht, sonst LEI26075.

Validierungsregeln für die Verlängerung:

Die Verlängerung der Leistungsart Verletztengeld erfolgt demnach, wenn

- im Zeitraum der LA VG kein Anspruch auf Wahltarif-Krankengeld besteht, sonst LEI26076 oder
- am ersten Tag der AU Anspruch auf Entgeltersatz besteht, sonst LEI26072.

Der Batch kann zusätzliche Leistungsarten anlegen/modifizieren:

- Für eine festgelegte Leistungsart Verletztengeld und zusätzlicher Anspruch auf Wahltarif-Krankengeld, wird die Leistungsart Wahltarif-Krankengeld festgelegt.
- Für festgelegte Leistungsart Krankengeld und zusätzlicher Anspruch auf Wahltarif-Krankengeld, wird die Leistungsart Wahltarif-Krankengeld festgelegt.

Ferner wird ein Journaleintrag für Neuanlage oder Verlängerung erzeugt.

 Leistungsart maschinell angelegt/geändert	20.10.2016 - 15:21...	Automatisierte KG-Be...
---	-----------------------	-------------------------

Wird zu einer bestehenden Leistungsart Verletztengeld eine ganz oder teilweise überlappende Diagnose mit Ursachenschlüssel ungleich „01“, „02“, „03“ oder „09“ erfasst, wird die Leistungsart Verletztengeld durch den Batch nicht verlängert, bzw. es wird keine Leistungsart Krankengeld angelegt.

Es wird die Aufgabe „AUKG-Berechnung abgebrochen“ erstellt. Die Vorgangsnotiz enthält den Hinweis LEI 26077, bitte Ursachenschlüssel prüfen.

5.1.5.1 Hinweismeldungen

Die im obigen Abschnitt genannten Hinweismeldungen, werden nur durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ geprüft, bei gleichen Fallkonstellationen im Dialogbetrieb werden diese Hinweise nicht angezeigt.

Die hier aufgeführten Hinweise sollten daher nicht im Register >Batch-Konfiguration KG Berechnung< administriert werden.

LEI26072 (kein EEL-Anspruch zu Beginn der AU)

LEI26073 (WT-KG schneidet andere KG)

LEI26074 (Diagnose 01,02,03,09 liegt vor)

LEI26075 (kein Anspruch WT-KG)

LEI26076 (WT-KG schneidet andere VG)

LEI0704 (Leistungsdauer prüfen)

5.1.6 Beitragsgruppenschlüssel festlegen

Sind Leistungsarten festgelegt, werden die Beitragsgruppenschlüssel in Abhängigkeit der Leistungsart und der Personengruppe ermittelt und vorbelegt, wenn die Systemparameter für die Vorbelegung der Beitragsgruppenschlüssel auf „manuell änderbar“ oder „nicht manuell änderbar“ eingestellt sind. Ist bereits eine manuelle Belegung durchgeführt wurden, bleibt diese bestehen.

Werden durch den Batch die Beitragsgruppenschlüssel vorbelegt, wird dies im mit einem „A“ (Tooltip: Automatisch ermittelte Beitragsgruppenschlüssel) gekennzeichnet, wenn der Systemparameter für die Vorbelegung Beitragsgruppenschlüssel auf „manuell änderbar“ eingestellt ist. Ist der Systemparameter auf „nicht manuell änderbar“ eingestellt, können die Beitragsgruppenschlüssel nicht mehr geändert werden.

Die Belegung der Beitragsgruppenschlüssel durch den Batch wird mit einem Journaleintrag quittiert.

	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	20.10.2016 - 15:22...	Automatisierte KG-Be...
---	---	-----------------------	-------------------------

Die Beitragsgruppenschlüssel werden durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ nur dann automatisiert vorbelegt, wenn alle für die Festlegung der Beitragsgruppenschlüssel notwendigen Informationen im System vorliegen.

Bei bestimmten Personengruppen sind die Einkommensinformationen für die Festlegung der Beitragsgruppenschlüssel notwendig. z. B. bei Selbstständigen sind die Eingaben im Dialog „Selbstständige“ erforderlich, liegen diese nicht vor, können die Beitragsgruppenschlüssel nicht automatisiert vorbelegt werden.

Ist die Festlegung der Beitragsgruppenschlüssel durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ nicht möglich, wird eine Aufgabe ausgegeben:

AU-KG-Berechnung-Batch: Die Beitragsgruppenschlüssel an der Leistungsmaßnahme X der versicherten Person Max Mustermann, KVN 0123456789 konnten nicht automatisiert vorbelegt werden. Bitte die Beitragsgruppenschlüssel manuell festlegen.

Änderungen der Beitragsgruppenschlüssel

Durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ werden nur Beitragsgruppenschlüssel geändert, die maschinell ermittelt wurden. Manuell festgelegte Beitragsgruppenschlüssel werden durch den Batch nicht geändert.

Die maschinell festgelegten Beitragsgruppenschlüssel können sich ändern, wenn sich die Grundlagen für die Festlegung ändern, dies ist z. B. dann der Fall, wenn das 23. Lebensjahr vollendet wird, oder Kinder im System erfasst werden, bzw. das Merkmal „Hat Kinder“ erfasst wird. In diesen Fällen ändert sich der Beitragsgruppenschlüssel für die Pflegeversicherung.

Bei Änderung der Beitragsgrundlagen erhält der Sachbearbeiter einen Hinweis, dieser wird ebenfalls im Batch erzeugt. Wie bereits im Abschnitt „Hinweise Batch-Konfiguration“ erwähnt, werden Hinweise, welche hier administriert sind, durch den Batch ignoriert.

Hinweis:

Die Hinweise, die auf die Änderung der Beitragsrundlagen hinweisen, sollten nur dann in der Anwendung „Hinweise Batch-Verarbeitung“ administriert werden, wenn die automatisierte Vorbelegung der Beitragsgruppenschlüssel auf „manuell änderbar“ oder „nicht manuell änderbar“ administriert sind.

Andernfalls kann es zu einer falschen Krankengeldzahlung kommen.

LEI9536: Vollendung des 23. Lebensjahres, BGR PV ist anzupassen

5.1.7 Einkommensinformationen prüfen und wenn möglich vorbelegen

Der Batch „Aktionsverarbeitung“ prüft bei den relevanten AU-Maßnahmen nach vorliegenden oder zu ermittelnden Einkommensinformationen.

Verdienstbescheinigung

Das Vorliegen von Einkommensinformationen im Dialog „VB KG...“ wird durch den Batch „Aktionsverarbeitung“ geprüft. Eine Ermittlung der Einkommensinformation findet an dieser Stelle nicht statt.

Erfassungen im Dialog „VB KG...“ werden bei der automatisierten Krankengeldberechnung nur berücksichtigt, wenn diese vollständig sind (das Häkchen „Vollständig erfasst“ ist gesetzt) unvollständige Datensätze werden nicht berücksichtigt. Eine Plausibilisierung der vorhandenen Daten im Dialog „VB KG...“ findet an dieser Stelle nicht statt.

SGB III

Wird eine AU-Maßnahme für einen SGB III Leistungsempfänger durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ bearbeitet, erfolgt die Prüfung auf das Vorliegen von Einkommensinformationen im Dialog „SGB III...“. Liegen keine Daten im Dialog „SGB III...“ vor, wird geprüft, ob eine korrespondierende DÜBAK Abmeldung vorliegt, ist dies der Fall, werden die Daten aus der DÜBAK Abmeldung in den Dialog SGB III übernommen.

Liegen bereits manuell erfasst abweichende Entgeltdaten zu denen aus einer DÜBAK Abmeldung vor, so erfolgt im Rahmen der Automatisierten Krankengeldberechnung die einmalige Ausgabe von LEI60106 mit der Kurzmeldungstext "Abweichende Daten aus DUEBAK-Meldung im Bestand. Bitte prüfen!" und dem Langmeldungstext "Es liegen in der DUEBAK-Meldung abweichende Entgeltdaten vor. Bitte die Berechnungsgrundlagen prüfen!".

Die automatisierte Vorbelegung der SGB III Daten greift die gleiche Funktionsweise wie im Dialogbetrieb auf.

Erfassungen im Dialog „SGB III...“ werden bei der automatisierten Krankengeldberechnung nur berücksichtigt, wenn diese vollständig sind (das Häkchen „Vollständig erfasst“ ist gesetzt) unvollständige Datensätze werden nicht berücksichtigt.

Selbstständige

Das Vorliegen von Einkommensinformationen im Dialog „Selbstständig...“ wird durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ geprüft. Eine Ermittlung der Einkommensinformation findet bei der Erstbelegung nicht statt.

Erfassungen im Dialog „Selbstständig...“ werden bei der automatisierten Krankengeldberechnung nur berücksichtigt, wenn diese vollständig sind. (das Häkchen „Vollständig erfasst“ ist gesetzt) unvollständige Datensätze werden nicht berücksichtigt.

Eine Plausibilisierung der vorhandenen Daten im Dialog „Selbstständig...“ findet an dieser Stelle nicht statt.

Sind für einen Selbstständigen Einnahmeinformationen hinterlegt und werden diese nach einer erfolgten automatisierten Krankengeldberechnung geändert, greift der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ die AU-Maßnahme auf und berechnet anhand der neuen Werte das Krankengeld neu.

Manuell

Das Vorliegen von Einkommensinformationen im Dialog „Manuell...“ wird durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ geprüft. Liegen Daten vor, wird die Krankengeldberechnung durchgeführt. Auf die Vollständigkeit der erfassten Daten im Dialog „Manuell...“ wird nicht geprüft.

Leistungsart Wahltarif Krankengeld

Liegt ein Wahltarif Krankengeld mit einem Festbetrag vor, wird durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ der Dialog „Manuell...“ mit den Werten aus dem gewählten Krankengeldwahltarif vorbelegt. Es greift hier die gleiche Systematik wie im Dialogbetrieb.

Sollte bereits eine manuelle Eingabe vorliegen, werden die Werte durch den Batch nicht überschrieben, es wird mit den manuellen Werten gerechnet

Sollte ein variabler Krankengeld-Wahltarif vorliegen, kann keine Vorbelegung durch den Batch erfolgen, hierfür erhält der Sachbearbeiter eine Aufgabe.

Hinweis:

Ergänzend zur Ermittlung der Einkommensinformationen wird der Batch „Aktionsverarbeitung“ (Kapitel 3.2.2) verwendet.

6 Krankengeldberechnung

6.1 Grundsätzlich Teilprozess Krankengeldberechnung

Der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ führt die Berechnung für jede relevante AU-Maßnahme durch.

Die Berechnung des Krankengeldes und Verletztengeldes im Batch greift die Funktionalität der Berechnung aus dem Dialogbetrieb auf.

Sind alle erforderlichen Daten und Prüfungen vorhanden, unabhängig ob diese manuell bearbeitet und erfasst wurden oder durch den Batch erzeugt wurden, wird durch den Batch das Krankengeld, Verletztengeld und Wahltarif Krankengeld berechnet.

Wie in den Schritten zuvor, können auch in der Berechnung Fehler und Hinweise auftreten.

Fehler führen zum Abbruch der Krankengeldberechnung, das Berechnungsergebnis wird nicht gespeichert. Es wird eine Aufgabe ausgegeben.

Hinweise welche nicht im Register >KG-Berechnung< administriert sind, führen ebenfalls zu einem Abbruch der Krankengeldberechnung. Auch hier wird das Berechnungsergebnis nicht gespeichert.

Hinweise welche im Register >KG-Berechnung< administriert sind, führen nicht zu einem Abbruch der Krankengeldberechnung, das Berechnungsergebnis wird gespeichert.

Kann die Krankengeldberechnung durch den Batch nicht erfolgreich durchgeführt werden, wird eine Aufgabe mit dem Grund ausgegeben, die Aufgabe kann auch mehrere Hinweise enthalten.

Die Aufgabe lautet:

AU-KG-Berechnung-Batch: Die EEL-Berechnung der KG-Maßnahme X für versicherte Person Max Mustermann, KVNR 0123456789, ist wegen folgender Hinweise/Fehler abgebrochen: LEI3580: Dynamisierung;

Der Hinweis LEI3580 sei hier nur Beispielhaft genannt

Wurde die Berechnung erfolgreich durchgeführt, wird ein Journaleintrag erzeugt.

Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt	01.11.2016 - 10:46...	Automatisierte KG-Bere...
---	-----------------------	---------------------------

Im Berechnungsprozess werden explizit weitere Prüfungen (Kapitel 6.2 ff) durchgeführt.

6.2 Prüfung auf vorliegende Pfändungen

Für die automatisierte Krankengeldberechnung ist es erforderlich, das bisherige Systemverhalten bei Vorliegen von Pfändungen anzupassen.

Im Anwendungsfall „Kürzungen bearbeiten“, der aus der Zahlung der AU-Maßnahme aufgerufen wird, gibt es ein neues Kennzeichen „Ignorieren“.

Kürzungen bearbeiten < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßname

Ordnungsbegriff

Person

Geburtsdatum

Von

Bis

15.03.2016

15.05.2016

11.07.1977

EEL-Berechnung

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Betrag €	Storniert am
1	Zahlung	26.04.2016	30.04.2016	388,80	

Pfändungen

#	Storniert am	Pfändungsrestbetrag €	Gesamtbetrag €	Pfändungsbetrag monatlich €	Von	Bis	Kürzungsart	Eingang am	Erledigt am	Bemerkung
1		296,00	3.000,00				0 Pfändung	01.01.2015		

Kürzungssätze

#	Von	Bis	Betrag €	Zyklisch	Ignorieren	Storniert am
1	26.04.2016	05.05.2016	0,00	☐	☒	

Von

Bis

Betrag €

26.04.2016

05.05.2016

0,00

☐ Zyklisch

☒ Ignorieren

Stornieren

Löschen

Neu

Übernehmen

OK

Abbrechen

Liegt bei der Krankengeldberechnung eine Pfändung/Kürzung mit einem Betrag größer als 0,00 Euro vor, und es ist kein Kürzungssatz vorhanden, wird der administrierbare Hinweise LEI26080 ausgegeben.

		LEI26080	Pfändung/Kürzung ohne Kürzungssatz liegt vor.	Es liegt eine Pfändung/Kürzung vor, für die kein Kürzungssatz erfasst wurde. Bitte prüfen!
---	---	----------	---	--

Wird dieser Hinweis angezeigt, ist für die im System erfasste Pfändung ein Kürzungssatz zu erfassen.

Das bisherige Systemverhalten wurde um das Kennzeichen „Ignorieren“ erweitert.

Wird eine Zahlung erfasst und es liegt ein Pfändungs-/Kürzungssatz vor, welcher sich mit der Zahlung überschneidet, wird der Hinweis LEI 26081 ausgegeben.

		LEI26081	Pfändung/Kürzung mit Kürzungssatz.	Es liegt eine Pfändung/Kürzung vor, für die ein zyklischer Kürzungssatz erfasst wurde, der sich mit der Zahlung überschneidet. Bitte prüfen!
---	---	----------	------------------------------------	--

Wird eine Zahlung erfasst und es liegt nicht für jeden Tag der erfassten Zahlung ein Pfändungs-/Kürzungssatz vor wird der Hinweis LEI2602 ausgegeben.

		LEI26082	Pfändung/Kürzung mit unvollständigem Kürzungssatz.	Es liegt eine Pfändung/Kürzung vor, für die nicht an jedem Tag der Zahlung ein Kürzungssatz vorhanden ist. Bitte prüfen!
---	---	----------	--	--

Soll eine vorliegende Pfändung für die automatisierte Krankengeldberechnung nicht berücksichtigt werden, so ist für den Zeitraum der Zahlung der Kürzungssatz als zu ignorieren zu erfassen. Um die Erfassung vorzunehmen, ist der Button [Neu] zu betätigen.

Die Bearbeitung des Kürzungssatzes wird ermöglicht, die Felder „von“ und „bis“ sind nicht editierbar. Die Kennzeichen „Zyklisch“ und „Ignorieren“ sind editierbar.

Wird das Feld „Ignorieren“ betätigt, kann ein „Von“ und ein „Bis“ Datum erfasst werden, der Betrag wird mit 0,- € vorbelegt und kann nicht editiert werden.

Es ist mindestens ein „Von“ Datum zu erfassen.

Eine Erfassung mit einem „Bis“ Datum oder mit einem offenen „Bis“ Datum ist möglich.

Die so erfassten Kürzungssätze werden im Rahmen der automatisierten Krankengeldzahlung und für manuell durchgeführte Krankengeldzahlungen nicht berücksichtigt, das heißt es wird keine Kürzung der Krankengeldzahlung vorgenommen.

6.3 Prüfung auf vorliegende Kürzungen im ZVK

Bisher wird bei der Berechnung eines Zahlungszeitraumes auf eine mögliche offene Forderung auf dem Zahlungsverkehrskonto geprüft. Sollte eine offene Forderung vorliegen, wird der Hinweis LEI9538 „Offene oder teilausgeglichene Forderung liegt vor.“ ausgegeben.

Wird in der AU-Maßnahme bei der Berechnung des Krankengeldes mindestens eine offene Forderung im Zahlungsverkehrskonto festgestellt, wird der administrierbare Hinweis LEI9538 „Offene oder teilausgeglichene Forderung liegt vor.“ ausgegeben.

Wird die Berechnung von Krankengeld durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ ausgeführt wird ggf. eine Aufgabe und eine maschinelle Zahlung erstellt.

Aufgabe bearbeiten < Person bearbeiten - Aufgabenliste < Allgemeiner Partnereinstieg

Aufgabendefinition
Offene Forderung vorhanden

Vorlage am

Status* unbearbeitet Stichwort

Information
Offene Forderung vorhanden () Partner Info übernehmen

Vorgangsnotiz
AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme 3 der versicherten Person ()

Bemerkung

Bemerkungsliste anzeigen... Bemerkung hinzufügen...

Zuständige Organisationseinheit und Benutzer
☒ Automatische Zuordnung durch Zuständigkeiten

#	Kurzzeichen	Bezeichnung
1	Papierkorb	Papierkorb

Organisationseinheit hinzufügen... Organisationseinheit entfernen

Zuständiger Benutzer

Aufgabenhistorie

#	Erzeugt am	Vorlage am	Stichwort	Status	Information	Bearbeitet von	zus
1	10.01.2017 14:57			unbearbeitet	Offene Forderung vorhanden ()	90b40000775b897a	

Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 4.4.1.3. Hier ist beschrieben, unter welchen Voraussetzungen ggf. eine Aufgabe/ Zahlung erstellt wird.

6.4 Ein Beispiel für die Teilprozesse Allgemeine Verarbeitung und Krankengeldberechnung

6.4.1 Beispiel die Krankengeldberechnung wird ohne Hinweismeldungen erfolgreich durchgeführt.

Eine AU-Maßnahme ist erfasst.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis 0 AU-Fallmanagement

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Arbeitsunfähigkeitsfall

Von Bis Festgest. am (EB) Eingang am (EB) Beschäftigungsverhältnis* EFZ-Bis

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Von* Bis* Festgest. am* Eingang am Betriebsstättennummer Betriebsstätte Arztnummer

ICD* Diagnose Hptdiagn. Zusatz Lokal. Ursache DA-Bericht

Von* Bis* Besonderheiten

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Übersicht Journal, die AU-Maßnahme wurde manuell angelegt.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis 0 AU-Fallmanagement

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Maßnahme

Maßnahme-Nr.

Fall-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
1	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vol...	01.11.2016 - 10:36...	
1	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	01.11.2016 - 10:36...	

Es ist keine Leistungsart und BGR festgelegt.

Verlauf bearbeiten - Übersicht < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis

01.07.2016 31.07.2016

Übersicht | Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel | Ruhenstatbestände

Leistungsarten

#	Von	Bis	Leistungsart	Einzelauftrag	SV-Träger	Beschäftigungsverhältnis	Keine Rückf.	Storniert
---	-----	-----	--------------	---------------	-----------	--------------------------	--------------	-----------

Ruhenstatbestände

#	Von	Bis	Grund	Beschäftigungsverhältnis	Systemseitig erzeugt	Storniert
---	-----	-----	-------	--------------------------	----------------------	-----------

Beitragsgruppenschlüssel

#	Von	Bis	Leistungsart	RV	AF	PV	ZKV	R	Beschäftigungsverhältnis	Storniert
---	-----	-----	--------------	----	----	----	-----	---	--------------------------	-----------

☐ Stornierungen anzeigen

OK Abbrechen

Der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ ist gelaufen und hat die AU-Maßnahme aufgegriffen, erkennbar an den Journaleinträgen.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis

01.07.2016 31.07.2016 0

AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal | AU-Daten | MDK | Anspruch | Berechnung | Zahlung | Widerspruch | Notizen

Maßnahme

Maßnahme-Nr.

1

Fall-Nr.

1

Aktenzeichen

Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vol...	01.11.2016 - 10:36...	
	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	01.11.2016 - 10:36...	
	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...
	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...
	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Vorerkrankungen sind durch den Batch mit „A“ beziffert.

Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten - Vorerkrankungen < EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme
Ordnungsbegriff: Person: Geburtsdatum: N

Von: Bis:
01.07.2016 31.07.2016

Vorerkrankungen EFZ-Info Starre Blockfristen

Arbeitsunfähigkeitszeiten
Von: Bis: Anspr.-Ende (V): Man. Anspr.-Ende: Anspruchsgrund: Man. Anspr.-Ende sonst EEL:
01.07.2016 31.07.2016 23.10.2017 B... 99 sonstige Gründe Ursprüngl. Anzeige Berechnen

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	BF	BF	Von	Bis	Tage	ICD-10	Diagnose	U
1		Ja					01.07.2016	31.07.2016	31			
1				A			01.07.2016	31.07.2016	31	M54.-	Rückenschmerzen	00 normal

Blockfristen

#	Von	Bis	BF
---	-----	-----	----

Entgeltfortzahlung

#	Von (Sys.)	Von (Man.)	Bis (Sys.)	Bis (Man.)	Vsl. Ende	Tage EFZ	Keine (Man.)	Beze
1	01.07.2016		31.07.2016		11.08.2016			

DTA... DTA erstellen (Übernehmen) OK Abbrechen

Leistungsart und BGR wurden festgelegt. Der Systemparameter für die Vorbelegung der Beitragsgruppenschlüssel steht auf „manuell änderbar“.

Verlauf bearbeiten - Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
01.07.2016 31.07.2016 N 01.11.1970

Von Bis
01.07.2016 31.07.2016

Übersicht Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel Ruhenstatbestände

Leistungsarten

#	Von	Bis	Leistungsart	Einzelauftrag	SV-Träger	Beschäftigungsverhältnis	Keine Rückforderung	Storniert am
1	01.07.2016	31.07.2016	Krankengeld	Nein			☐	

Von Bis Leistungsart Einzelauftrag SV-Träger Beschäftigungsverhältnis
01.07.2016 31.07.2016 * ☐ Keine Rückf. vom Vers.

Beitragsgruppenschlüssel

#	Von	Bis	Leistungsart	RV	AF	PV	ZKV	R	Beschäftigungsverhältnis	Storniert am	Sachbearbeit
1	01.07.2016	31.07.2016	Krankengeld	1 B...	1 B...	6 P...	0 ke...	0 ke...			

Von* Bis Leistungsart* RV* AF* PV* ZKV R Beschäftigungsverhältnis
01.07.2016 31.07.2016 Krankengeld 1 Beitr 1 Beitr 6 PV,XX+Ver 0 kein 0 keine A

☐ Stornierungen anzeigen

OK Abbrechen

AU wurde verlängert und eine Diagnose wurde zusätzlich erfasst.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
01.07.2016 20.08.2016 0 N 01.11.1970

Von Bis
01.07.2016 20.08.2016 0

AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Arbeitsunfähigkeitsfall

Von Bis Festgest. am (EB) Eingang am (EB) Beschäftigungsverhältnis* EFZ-Bis
01.07.2016 20.08.2016 01.07.2016 01.07.2016 11.08.2016

☐ Fallabschluss ☐ Stornierungen anzeigen

#	Von	Bis	ICD	Diagnose	Hptdiagn	Zu...	Lo...	Ursache	Leistung
1	31.07...	20.08...	I50.-	Herzinsuffizienz	☐			00 normale Erkrankung	Unbek...
2	01.07...	31.07...	M54.-	Rückenschmerzen	☐			00 normale Erkrankung	Unbek...

Vorerkrankungen... AU-Belege... Zuordnungen KH... Zuordnungen Reha... Löschen Stornieren

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Von* Bis* Festgest. am* Eingang am Betriebsstättennummer Betriebsstätte Arznummer
01.07.2016 20.08.2016 01.07.2016 01.07.2016 9999999 Unbekannt, 12345 Fiktiv-Unbek...

ICD* Diagnose Hptdiagn. Zusatz Lokal. Ursache DA-Bericht
I50.- Herzinsuffizienz ☐ Hptdiagn. 00 nor + Diagnose

Von* Bis* Besonderheiten
31.07.2016 20.08.2016

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

AU Maßnahme ist nur teilweise beziffert.

Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten - Vorerkrankungen < EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme
Ordnungsbegriff: Person: Geburtsdatum: N 01.11.1970

Von: 01.07.2016 Bis: 20.08.2016

Vorerkrankungen EFZ-Info Starre Blockfristen

Arbeitsunfähigkeitszeiten
Von: 01.07.2016 Bis: 20.08.2016 Anspr.-Ende (V): 23.10.2017 Man. Anspr.-Ende: B... Anspruchsgrund: 99 sonstige Gründe Man. Anspr.-Ende sonst EEL: Ursprüngl. Anzeige Berechnen

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VBF	BF	Von	Bis	Tage	ICD-10	Diagnose	U
1		Ja					01.07.2016	20.08.2016	51			
1							31.07.2016	20.08.2016	21	I50.-	Herzinsuffizienz	00 normal
1				A			01.07.2016	31.07.2016	31	M54.-	Rückenschmerzen	00 normal

Blockfristen

#	Von	Bis	BF
---	-----	-----	----

Entgeltfortzahlung

#	Von (Sys.)	Von (Man.)	Bis (Sys.)	Bis (Man.)	Vsl. Ende	Tage EFZ	Keine (Man.)	Beze
1	01.07.2016		31.07.2016		11.08.2016			

DTA... DTA erstellen (Übernehmen) OK Abbrechen

Leistungsarten und BGR sind noch nicht verlängert.

Verlauf bearbeiten - Übersicht < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von 01.07.2016 Bis 20.08.2016

Übersicht Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel Ruhenstatbestände

Leistungsarten

#	Von	Bis	Leistungsart	Einzelauftrag	SV-Träger	Beschäftigungsverhältnis	Keine Rückf.
▶	01.07.2016	31.07.2016	Krankengeld	Nein			☐

Ruhenstatbestände

#	Von	Bis	Grund	Beschäftigungsverhältnis	Systemseitig erzeugt
▶	01.07.2016	31.07.2016	Bezug von Arbeitsentgelt		☒

Beitragsgruppenschlüssel

#	Von	Bis	Leistungsart	RV	AF	PV	ZKV	R	Beschäftigungsverhältnis
▶	01.07.2016	31.07.2016	Krankengeld	1 B...	1 B...	6 B...	0 ke...	0 ke...	

☐ Stornierungen anzeigen

OK Abbrechen

Der Batch hat die AU-Maßnahme erneut aufgegriffen und verarbeitet, erkennbar an den neu erzeugten Journaleinträgen.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis 0 AU-Fallmanagement

Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Maßnahme

Maßnahme-Nr. 1

Fall-Nr. 1

Aktenzeichen

Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
1	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vol...	01.11.2016 - 10:36...	
	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	01.11.2016 - 10:36...	
	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...
	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...
	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...
	Neue Diagnose erfasst	01.11.2016 - 10:40...	
	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.11.2016 - 10:42...	Automatisierte KG-Be...
	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:42...	Automatisierte KG-Be...
	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:42...	Automatisierte KG-Be...

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Die Bezifferung wurde durchgeführt.

Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten - Vorerkrankungen < EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis 01.07.2016 20.08.2016

Vorerkrankungen EFZ-Info Starre Blockfristen

Arbeitsunfähigkeitszeiten

Von Bis Anspr.-Ende (V) Man. Anspr.-Ende Anspruchsgrund* Man. Anspr.-Ende sonst EEL

01.07.2016 20.08.2016 23.10.2017 B... 99 sonstige Gründe Ursprüngl. Anzeige Berechnen

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VBF	BF	Von	Bis	Tage	ICD-10	Diagnose	U
1		Ja					01.07.2016	20.08.2016	51			
1				A			31.07.2016	20.08.2016	21	I50.-	Herzinsuffizienz	00 normal
1				A			01.07.2016	31.07.2016	31	M54.-	Rückenschmerzen	00 normal

Blockfristen

#	Von	Bis	BF
---	-----	-----	----

Entgeltfortzahlung

#	Von (Sys.)	Von (Man.)	Bis (Sys.)	Bis (Man.)	Vsl. Ende	Tage EFZ	Keine (Man.)	Beze
1	01.07.2016		11.08.2016		11.08.2016			

Die Leistungsarten und BGR wurden verlängert.

Verlauf bearbeiten - Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 01.11.1970

Von Bis
01.07.2016 20.08.2016

Übersicht Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel Ruhenstatbestände

Leistungsarten

#	Von	Bis	Leistungsart	Einzelauftrag	SV-Träger	Beschäftigungsverhältnis	Keine Rückforderung	Storniert am
▶	01.07.2016	20.08.2016	Krankengeld	Nein			☐	

Von Bis Leistungsart Einzelauftrag SV-Träger Beschäftigungsverhältnis
Keine Rückf. vom Vers.

Beitragsgruppenschlüssel

#	Von	Bis	Leistungsart	RV	AF	PV	ZKV	R	Beschäftigungsverhältnis	Storniert am	Sachbearbeit
▶	01.07.2016	20.08.2016	Krankengeld	1 B...	1 B...	6 P...	0 ke...	0 ke...			

Von Bis Leistungsart RV AF PV ZKV R Beschäftigungsverhältnis
01.07.2016 20.08.2016 Krankengeld 1 Beitr 1 Beitr 6 PV/KK+Ver 0 kein 0 keine A

☐ Stornierungen anzeigen

OK Abbrechen

Eine Verdienstbescheinigung wird erfasst.

Verdienstbescheinigung bearbeiten < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis

01.07.2016 20.08.2016

Allgemeines

Eingang am Ausgestellt am Kommentar

☒ Vollständig erfasst

Arbeitsverhältnis

Am ersten Tag der AU gearbeitet Arbeitsaufn. am Entgelt bis EFZ bis Gekündigt am Gekündigt zum ☐ KUG/WAG

Nein 11.08.2016 11.08.2016 ☐ Lohnausgleich im Baugewerbe

Arbeitsentgelt

Art Umgew. Arbeitsentgelt €

Monatslohn 0,00

Vereinbartes Bruttoentgelt € Vereinbartes Nettoentgelt €

0,00 0,00

#	Von	Bis	Brutto €	Netto €	Tage	Lstf. Zuschläge €
▶	01.06.2016	30.06.2016	3.000,00	2.000,00	30	0,00

Beitragspflichtige Einmalzahlungen

Krankenversicherung € 0,00

Rentenversicherung € 0,00

Unfallversicherung € 0,00

Arbeitszeit

Erzielte Gesamtstunden 0,00

Vereinb. regelm. wöchentl. AZ 0,000

Tats. regelm. wöchentl. AZ 0,000

#	Von	Bis	Tats. gel. Std.	Mehrarb.-Std.	Fehltage
---	-----	-----	-----------------	---------------	----------

DTA... Historie... Stornieren Korrigieren OK Abbrechen

Der Batch hat die AU-Maßnahme erneut aufgegriffen und verarbeitet, erkennbar an den erneut erzeugten Journaleinträgen.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 01.11.1970

Von 01.07.2016 Bis 20.08.2016 0 AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Maßnahme
Maßnahme-Nr. 1
Fall-Nr. 1
Aktenzeichen
Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vol...	01.11.2016 - 10:36...	
	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	01.11.2016 - 10:36...	
	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...
	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...
	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:38...	Automatisierte KG-Be...
	Neue Diagnose erfasst	01.11.2016 - 10:40...	
	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.11.2016 - 10:42...	Automatisierte KG-Be...
	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:42...	Automatisierte KG-Be...
	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 10:42...	Automatisierte KG-Be...
	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.11.2016 - 10:46...	Automatisierte KG-Be...
	Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt	01.11.2016 - 10:46...	Automatisierte KG-Be...

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Das Krankengeld wurde durch den Batch berechnet, das Kennzeichen „Brief versandt“ wurde durch den Batch gesetzt.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 01.11.1970

Von 01.07.2016 Bis 20.08.2016 0 AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Beschäftigungsverhältnisse

#	Bezeichnung	Von	Bis
		01.01.2011	

Entgeltersatzleistung - pro Beschäftigungsverhältnis

#	Von	Bis	Brutto tgl. €	Zahlbetr. tgl. €	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Nettok
	12.08.2016	20.08.2016	60,00	52,58	100,00	66,67		

Tag Dynamis. 01.07.2017 Details...

Entgeltersatzleistung - für alle Beschäftigungsverhältnisse

#	Von	Bis	Brutto tgl. €	Zahlbetr. tgl. €	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Nettok
	12.08.2016	20.08.2016	60,00	52,58	100,00	66,67		

☒ Brief versandt Berechnen

DTA erstellen... BGR... Weitergew.AE... Manuell... SGB III... VB KG... Verlauf... Beitragsgrundlage...
ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Da der Batch-Parameter bei der Erstberechnung auf Aufgabe stand, wurde eine Aufgabe zur Versendung der Krankengeldmitteilung erstellt.

Aufgabe bearbeiten < Person bearbeiten - Aufgabenliste < Allgemeiner Partnereinstieg

Aufgabendefinition
Krankengeldmitteilung versenden

Status* unbearbeitet Stichwort

Information
Krankengeldmitteilung versenden: (Partner Info übernehmen

Vorgangsnotiz
AU-KG-Berechnung-Batch: Bitte die Krankengeldmitteilung für die Leistungsmaßnahme 1 der versicherten Person I

Bemerkung

Zuständige Organisationseinheit und Benutzer
☒ Automatische Zuordnung durch Zuständigkeiten

#	Kurzzeichen	Bezeichnung
1	Kurzbezeichnung	Organisationseinheit 0

Organisationseinheit hinzufügen... Organisationseinheit entfernen

Zuständiger Benutzer

Aufgabenhistorie

#	Erzeugt am	Vorlage am	Stichwort	Status	Information	Bearbeitet von
1	01.11.2016 10:46			unbearbeitet	Krankengeldmitteilung versenden:	90b40006850fc9e

6.4.1.1 Die Krankengeldberechnung wird aufgrund eines Hinweises in der Krankengeldberechnung abgebrochen, die AU-Maßnahme wird so erfasst, dass gleich Krankengeld berechnet werden kann

AU-Maßnahme ist erfasst.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum N 01.11.1970

Von 01.09.2016 Bis 31.10.2016 0 AU-Fallmanagement AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Arbeitsunfähigkeitsfall
Von 01.09.2016 Bis 31.10.2016 Festgest. am (EB) 01.09.2016 Eingang am (EB) 02.09.2016 Beschäftigungsverhältnis* EFZ-Bis 12.10.2016 ☐ Fallabschluss ☐ Stornierungen anzeigen

#	Von	Bis	ICD	Diagnose	Hptdiagn	Zu	Lo	Ursache	Leistung
1	01.09...	31.10...	M54.-	Rückenschmerzen				00 normale Erkrankung	Unbek
2	01.09...	31.10...	I50.-	Herzinsuffizienz				00 normale Erkrankung	Unbek

Vorerkrankungen... AU-Belege... Zuordnungen KH... Zuordnungen Reha... Löschen Stornieren

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
Von 01.09.2016 Bis 31.10.2016 Festgest. am 01.09.2016 Eingang am 02.09.2016 Betriebsstättennummer 9999999 Betriebsstätte Unbekannt, 12345 Fiktiv-Unbekannt Arztnummer

ICD* I50.- Diagnose Herzinsuffizienz ☐ Hptdiagn. Zusatz Lokal. Ursache 00 nor DA-Bericht + Diagnose

Von 01.09.2016 Bis 31.10.2016 Besonderheiten

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 01.11.1970

Von Bis 0 AU-Fallmanagement
01.09.2016 31.10.2016 AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Maßnahme
Maßnahme-Nr. 3
Fall-Nr. 3
Aktenzeichen

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
▶	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vol...	01.11.2016 - 12.01...	
	Antrag, eingegangen am k.A. - Genehmigt (freigegeben)	01.11.2016 - 12.01...	
	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	01.11.2016 - 12.01...	

Vorerkrankungen sind nicht beziffert.

Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten - Vorerkrankungen < EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 01.11.1970

Von Bis
01.09.2016 31.10.2016

Vorerkrankungen EFZ-Info Starre Blockfristen

Arbeitsunfähigkeitszeiten
Von Bis Anspr.-Ende Man. Anspr.-Ende Anspruchsgrund* Man. Anspr.-Ende sonst EEL
01.09.2016 31.10.2016 B... 99 sonstige Gründe Ursprüngl. Anzeige Berechnen

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VBF	BF	Von	Bis	Tage	ICD-10	Diagnose	U
▶	3	Ja					01.09.2016	31.10.2016	61			
	3						01.09.2016	31.10.2016	61	M54.-	Rückenschmerzen	00 normal
	3						01.09.2016	31.10.2016	61	I50.-	Herzinsuffizienz	00 normal
	1	Ja					01.07.2016	20.08.2016	51			
	1			A			31.07.2016	20.08.2016	21	I50.-	Herzinsuffizienz	00 normal
	1			A			01.07.2016	31.07.2016	31	M54.-	Rückenschmerzen	00 normal

Blockfristen

#	Von	Bis	BF
---	-----	-----	----

Entgeltfortzahlung

#	Von (Sys.)	Von (Man.)	Bis (Sys.)	Bis (Man.)	Vsl. Ende	Tage EFZ	Keine (Man.)	Beze
▶					12.10.2016			

DTA... DTA erstellen (Übernehmen) OK Abbrechen

Leistungsarten und BGR sind nicht festgelegt.

Verlauf bearbeiten - Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis

01.09.2016 31.10.2016

Übersicht Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel | Ruhenstatbestände

Leistungsarten

#	Von	Bis	Leistungsart	Einzelauftrag	SV-Träger	Beschäftigungsverhältnis	Keine Rückforderung	Storniert am
---	-----	-----	--------------	---------------	-----------	--------------------------	---------------------	--------------

Neu Löschen Stornieren

Von Bis Leistungsart Einzelauftrag SV-Träger Beschäftigungsverhältnis

Keine Rückf. vom Vers.

Beitragsgruppenschlüssel

#	Von	Bis	Leistungsart	RV	AF	PV	ZKV	R	Beschäftigungsverhältnis	Storniert am	Sachbearbeiter
---	-----	-----	--------------	----	----	----	-----	---	--------------------------	--------------	----------------

Neu Löschen Stornieren

Von Bis Leistungsart RV AF PV ZKV R Beschäftigungsverhältnis

Stornierungen anzeigen

OK Abbrechen

Die AU-Maßnahme wurde durch den Batch aufgegriffen und bearbeitet.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von Bis

01.09.2016 31.10.2016 0

AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal | AU-Daten | MDK | Anspruch | Berechnung | Zahlung | Widerspruch | Notizen

Maßnahme

Maßnahme-Nr.

3

Fall-Nr.

3

Aktenzeichen

Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
1	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vol...	01.11.2016 - 12.01...	
2	Antrag, eingegangen am k.A. - Genehmigt (freigegeben)	01.11.2016 - 12.01...	
3	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	01.11.2016 - 12.01...	
4	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.11.2016 - 12.03...	Automatisierte KG-Be...
5	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 12.03...	Automatisierte KG-Be...
6	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.11.2016 - 12.03...	Automatisierte KG-Be...

Die AU-Maßnahme wurde beziffert.

Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten - Vorerkrankungen < EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme

Ordnungsbegriff

Person

N

Geburtsdatum

01.11.1970

Von

Bis

01.09.2016

31.10.2016

Vorerkrankungen

EFZ-Info

Starre Blockfristen

Arbeitsunfähigkeitszeiten

Von

Bis

Anspr.-Ende (V)

Man. Anspr.-Ende

Anspruchsendegrund*

Man. Anspr.-Ende sonst EEL

Ursprüngl. Anzeige

Berechnen

01.09.2016

31.10.2016

03.11.2017

B...

99 sonstige Gründe

#	Maßn.-Nr.	EEL-Anspr.	VEFZ	EFZ	VPF	BF	Von	Bis	Tage	ICD-10	Diagnose	U
3		Ja					01.09.2016	31.10.2016	61			
3				A			01.09.2016	31.10.2016	61	M54.-	Rückenschmerzen	00 normal
3				A			01.09.2016	31.10.2016	61	I50.-	Herzinsuffizienz	00 normal
1		Ja					01.07.2016	20.08.2016	51			
1				A			31.07.2016	20.08.2016	21	I50.-	Herzinsuffizienz	00 normal
1				A			01.07.2016	31.07.2016	31	M54.-	Rückenschmerzen	00 normal

Blockfristen

#	Von	Bis	BF
---	-----	-----	----

Entgeltfortzahlung

#	Von (Sys.)	Von (Man.)	Bis (Sys.)	Bis (Man.)	Vsl. Ende	Tage EFZ	Keine (Man.)	Beze
01.09.2016			12.10.2016		12.10.2016			

DTA...

DTA erstellen

(Übernehmen)

OK

Abbrechen

Leistungsart und BGR wurden festgelegt.

Verlauf bearbeiten - Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person N Geburtsdatum 01.11.1970

Von 01.09.2016 Bis 31.10.2016

Übersicht Leistungsarten und Beitragsgruppenschlüssel Ruhenstatbestände

Leistungsarten

#	Von	Bis	Leistungsart	Einzelauftrag	SV-Träger	Beschäftigungsverhältnis	Keine Rückforderung	Storniert am
1	01.09.2016	31.10.2016	Krankengeld	Nein			☐	

Von Bis Leistungsart Einzelauftrag SV-Träger Beschäftigungsverhältnis ☐ Keine Rückf. vom Vers.

Beitragsgruppenschlüssel

#	Von	Bis	Leistungsart	RV	AF	PV	ZKV	R	Beschäftigungsverhältnis	Storniert am	Sachbearbeit
1	01.09.2016	31.10.2016	Krankengeld	1 B...	1 B...	6 P...	0 ke...	0 ke...			

Von* Bis Leistungsart* RV* AF* PV* ZKV R Beschäftigungsverhältnis A

01.09.2016 31.10.2016 Krankengeld 1 Beitr 1 Beitr 6 PV/KK+Ver 0 kein 0 keine

☐ Stornierungen anzeigen

OK Abbrechen

Eine VB wird erfasst, laut VB wurde die Arbeit am 29.10.16 wieder aufgenommen.

Verdienstbescheinigung bearbeiten < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person N Geburtsdatum 01.11.1970

Von 01.09.2016 Bis 31.10.2016

Allgemeines

Eingang am Ausgestellt am Kommentar

☒ Vollständig erfasst

Arbeitsverhältnis

Am ersten Tag der AU gearbeitet Arbeitsaufn. am Entgelt bis EFZ bis Gekündigt am Gekündigt zum ☐ KUG/WAG

Nein 29.10.2016 12.10.2016 12.10.2016 ☐ Lohnausgleich im Baugewerbe

Arbeitsentgelt

Art Umgew. Arbeitsentgelt €

Monatslohn 0,00

Vereinbartes Bruttoentgelt € Vereinbartes Nettoentgelt €

0,00 0,00

#	Von	Bis	Brutto €	Netto €	Tage	Lstf. Zuschläge €	Fehltag
▶	01.08.2016	31.08.2016	3.000,00	2.000,00	30	0,00	0,00

Beitragspflichtige Einmalzahlungen

Krankenversicherung € 0,00

Rentenversicherung € 0,00

Unfallversicherung € 0,00

Arbeitszeit

Erzielte Gesamtstunden 0,00

Vereinb. regelm. wöchentl. AZ 0,000

Tats. regelm. wöchentl. AZ 0,000

DTA... Historie... Stornieren Korrigieren OK Abbrechen

Es wurde kein Krankengeld berechnet.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Berechnung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person N Geburtsdatum 01.11.1970

Von 01.09.2016 Bis 31.10.2016 0 AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen

Beschäftigungsverhältnisse

#	Bezeichnung	Von	Bis
▶		01.01.2011	

Entgeltsatzleistung - pro Beschäftigungsverhältnis

#	Von	Bis	Brutto tgl. €	Zahlbetr. tgl. €	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Nettokürz. tgl. €
Tag Dynamis.								

Entgeltsatzleistung - für alle Beschäftigungsverhältnisse

#	Von	Bis	Brutto tgl. €	Zahlbetr. tgl. €	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Nettokürz. tgl. €
☒ Brief versandt								

Historie... Berechnen

DTA erstellen... BGR... Weitergew.AE... Manuell... SGB III... VB KG... Verlauf... Beitragsgrundlage...

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Es wurde eine Aufgabe erstellt, AUKG Berechnung abgebrochen, wegen Hinweis LEI0704 Leistungsdauer prüfen, da laut VB die Arbeit wieder aufgenommen wurde.

Aufgabe bearbeiten < Person bearbeiten - Aufgabenliste < Allgemeiner Partnereinstieg

Aufgabendefinition

AU-KG-Berechnung abgebrochen

Vorlage am15.11.2016

Status*unbearbeitet

Stichwort

Information

AU-KG-Berechnung abgebrochen:

Partner Info übernehmen

Vorgangsnotiz

AU-KG-Berechnung abgebrochen. Die EEE-Berechnung der KG-Maßnahme ist für versicherte Person

wegen folgender Hinweise/Fehler abgebrochen: LEI0704: Leistungsdauer

Bemerkung

Bemerkungsliste anzeigen...

Bemerkung hinzufügen...

Zuständige Organisationseinheit und Benutzer

☒ Automatische Zuordnung durch Zuständigkeiten

#	Kurzzeichen	Bezeichnung
3		Organisationseinheit 3

Organisationseinheit hinzufügen...

Organisationseinheit entfernen

Zuständiger Benutzer

Aufgabenhistorie

#	Erzeugt am	Vorlage am	Stichwort	Status	Information	Bearbeitet von
1	01.11.2016 12:07	15.11.2016		unbearbeitet	AU-KG-Berechnung abgebrochen:	90b400006850fd21

7 Krankengeldzahlung

7.1 Grundsätzlich Teilprozess Krankengeldzahlung

Der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ führt die Zahlung für jede relevante AU-Maßnahme durch.

Die Zahlung des Krankengeldes und Verletztengeldes im Batch greift die Funktionalität der Zahlung aus dem Dialogbetrieb auf.

Ein Einzelauftrag Verletztengeld wird durch den Batch nicht aufgegriffen. Diese Fälle sind manuell zu bearbeiten. Dies gilt auch, wenn die AU-Maßnahme für einen Teilzeitraum von Verletztengeld (Einzelauftrag) auf Krankengeld umgestellt wird. Wird die komplette AU-Maßnahme von Verletztengeld (Einzelauftrag) auf Krankengeld umgestellt, dann wird die AU-Maßnahme vom Batch aufgegriffen und gezahlt.

Sind alle erforderlichen Daten und Prüfungen vorhanden, unabhängig ob diese manuell bearbeitet und erfasst oder durch den Batch erzeugt wurden, wird durch den Batch das Krankengeld, Verletztengeld und Wahltarif Krankengeld gezahlt.

Wie in den Schritten zuvor, können auch in der Krankengeldzahlung Fehler und Hinweise auftreten.

Fehler führen zum Abbruch der Krankengeldzahlung und eine Aufgabe „AUKGBerechnung abgebrochen“ wird ausgegeben.

Hinweise, welche nicht im Dialog „Hinweise Batch-Verarbeitung“ Register >KG-Berechnung< administriert sind, führen ebenfalls zu einem Abbruch der Krankengeldzahlung. Auch hier wird das Ergebnis nicht gespeichert.

Hinweise, welche im Dialog „Hinweise Batch-Verarbeitung“ Register >KG-Berechnung< administriert sind, führen nicht zu einem Abbruch der Krankengeldzahlung, das Ergebnis wird gespeichert.

Wenn eine Zahlung nicht durch den Batch erstellt werden kann (fachlicher Fehler), wird eine Aufgabe erzeugt. Aus der Aufgabe geht der Grund der Nichtzahlung hervor. Die Zahlungen können nach Behebung des Grundes, manuell veranlasst werden. Wenn keine manuelle Zahlung erfolgt, wird die Zahlung beim nächsten Aufgreifen der AU-Maßnahme durch den Batch maschinell erzeugt.

Wurde die Zahlung erfolgreich durchgeführt, wird ein Journaleintrag erzeugt.

Verlauf		
#	Ereignis	Datum
	Maschinelle Zahlung	16.02.2017 - 09:49:49
		Automatisierte KG-Berechnung

Erfolgreich erzeugte Zahlungen werden im Register >Zahlung< gekennzeichnet. Wird die Check-Box „SIV-Zahlungen/Maschinelle Zahlungen“ aktiviert, werden die maschinell angelegten Zahlungen blau unterlegt.

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leistungsart	Masch.	SV	Nachgef.
1	Zahlung	21.11.2018	21.11.2018	1	45,00	39,39	19.12.2018		Krankengeld	☒	☐	☐
2	Zahlung	16.11.2018	20.11.2018	5	225,00	196,95	19.12.2018		Krankengeld	☒	☐	☐
3	Zahlung	12.11.2018	15.11.2018	4	120,00	105,00	30.11.2018		Krankengeld	☐	☒	☒
4	Zahlung	12.11.2018	15.11.2018	4	60,00	52,56	31.08.2017		Krankengeld	☐	☒	☒

Summe Bruttobetrag €: 450,00 Summe Zahlbetrag €: 393,90

Zudem werden Zahlungen, die im Nacherfassungsmodus, durch einen Soll-/ Ist-Vergleich oder maschinell generiert wurden, durch einen Haken in dynamisch angelegten Spalten gekennzeichnet.

Darüber hinaus werden die erfolgreich erstellten Zahlungen im Batch-Protokoll mit der Maßnahmenummer, KVNR und Zahlungszeitraum protokolliert.

7.1.1 Anpassung Meldung LEI0613

7.1.1.1 LEI0613

Für die Personengruppen (z. B. 600, 601, 602 usw.), für die keine Verdienstbescheinigung erfasst werden kann, erfolgt keine Prüfung mehr auf den Hinweis "LEI0613".

Der Kurzmeldungstext zum „LEI0613“ wurde angepasst. Dieser lautet nun: „Prüfung der Einmalzahlungen in den letzten 12 Monaten erforderlich.“

7.1.2 Besonderheiten bei auftretenden Meldungen

7.1.2.1 Administration LEI27075 – Spätmeldungen/ neuer Hinweis LEI33083

Der Hinweis LEI27075: „Es handelt sich um eine Spätmeldung nach § 49 Abs. 1 Nr. 5 SGB V.“ sollte auf Hinweis administriert werden, damit die AU-Bescheinigung in die AU-Maßnahme übernommen und durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ aufgegriffen wird.

Der neue Hinweis LEI33083: „AU-KG-Berechnung-Batch: In der KG-Maßnahme {Maßnahmenummer} der versicherten Person {Vorname, Name}, KVNR {KVNR} liegt eine Spätmeldung nach § 49 Abs. 1 Nr. 5 SGB V vor. Bitte prüfen Sie den Krankengeldanspruch.“ wird genutzt, um in der Batch-Verarbeitung den Hinweis auf eine verspätete AU-Meldung per

Aufgabe geben zu können. Dieser Hinweis sollte nicht auf der Whitelist stehen, damit keine Zahlung durch den Batch erstellt wird.

7.1.2.2 Administration LEI27066 – Prüfung Nahtlosigkeit

Personengruppe 602: Fortbestand der Mitgliedschaft

Der Hinweis LEI27066: „Bitte prüfen Sie die Nahtlosigkeit der AU-Bescheinigungen.“ muss auf Fehler administriert werden, damit die AU-Bescheinigung nicht in die AU-Maßnahme übernommen und durch den Batch gezahlt wird. Wenn beim Einspielen der AU-Bescheinigung der Fehler LEI27066 auftritt, ist die AU-Bescheinigung manuell, ggf. mit einem Ruhenstatbestand, in der AU-Maßnahme zu erfassen. Der Batch greift die AU-Maßnahme auf und erzeugt die Zahlung unter Berücksichtigung des Ruhenstatbestandes. Steht der LEI27066 auf „Hinweis“ oder „Keine Anzeige“ wird die AU-Bescheinigung in die AU-Maßnahme übernommen und gezahlt.

7.1.2.3 Administration LEI33084 – Prüfung Nahtlosigkeit

Der administrierbare Hinweis LEI33084: „AU-KG-Berechnung-Batch: Die Folgebescheinigung in der KG-Maßnahme {Maßnahmenummer} der versicherten Person {Vorname, Name}, KVNR {KVNR} schließt nicht nahtlos an die vorhergehende AU-Bescheinigung an. Bitte prüfen.“ dient zur Prüfung der Nahtlosigkeit für Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen aller Personengruppen. Ist die Meldung auf „Fehler“ oder „Hinweis“ administriert, wird diese im Dialog angezeigt. Je nach Schweregrad ist die Arbeitsunfähigkeit anzupassen. Ist der Hinweis auf „Keine Anzeige“ administriert, erfolgt keine Ausgabe.

Der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ greift ebenfalls auf diesen Hinweis zurück, wobei es folgende Konstellationen gibt:

- Der Hinweis steht auf der Whitelist: Der Batch greift die Arbeitsunfähigkeit auf und bearbeitet diese bis zur Zahlung (sofern keine weiteren Hinweise einen Batchabbruch mit entsprechender Aufgabe erzeugen).
- Administration auf „Hinweis“/„Fehler“: Der Batch greift die Arbeitsunfähigkeit auf und durchläuft die Berechnung. Es erfolgt jedoch ein Abbruch mit der oben genannten Aufgabe aus diesem Hinweis.
- Administration aus „Keine Anzeige“: Der Batch greift die Arbeitsunfähigkeit auf und durchläuft die Berechnung als auch – sofern keine weiteren Fehler oder Hinweise die Zahlung verhindern – die Zahlung, ohne dass es zum Abbruch und zur Ausgabe der Aufgabe kommt.

7.1.2.4 Administration LEI8232 – Feststellungsdatum hinter AU-Ende

Der Hinweis LEI8232: „Feststellungsdatum hinter AU-Ende“ muss auf Fehler administriert werden, damit die AU-Bescheinigung nicht in die AU-Maßnahme übernommen und durch den Batch gezahlt wird. Wenn beim Einspielen der AU-Bescheinigung der Fehler LEI8232 auftritt, ist die AU-Bescheinigung manuell, ggf. mit einem Ruhenstatbestand, in der AU-Maßnahme zu erfassen. Der Batch greift die AU-Maßnahme auf und erzeugt die Zahlung

unter Berücksichtigung des Ruhenstatbestandes. Steht der LEI8232 auf „Hinweis“ oder „Keine Anzeige“ wird die AU-Bescheinigung in die AU-Maßnahme übernommen und gezahlt.

7.1.2.5 Beendigung LEI 27005 im Anwendungsfall „Import AU-Bescheinigungen bearbeiten“

Greift der Batch eine importierte AU zur Verarbeitung auf und ist an dieser AU der Hinweis LEI27005: „AU ab 7. Woche oder sonstiger Krankengeldfall oder AU-Ende nach EFZ-Ende.“ vorhanden, wird dieser auf erledigt gesetzt.

7.2 Prüfung auf bestehende Forderung

Wird im Zahlungsprozess durch den Batch „AU-Automatisierte Krankengeldberechnung“ eine offene Forderung festgestellt und das Kennzeichen „Offene Forderungen ignorieren“ ist im Register >Automatisierte Verarbeitung< nicht gesetzt, wird eine Zahlung und eine Aufgabe „Offene Forderung vorhanden“ erstellt.

Ist das Kennzeichen „Offene Forderungen ignorieren“ gesetzt, wird die Zahlung durch den Batch ausgeführt und keine Aufgabe erstellt. Gibt es keine offene Forderung mehr, wird eine offene Aufgabe „Offene Forderung vorhanden“ durch den Batch geschlossen.

Weiterhin werden auch dann offene Forderungen nicht berücksichtigt, wenn diese, wie unter Punkt 2.3.3 und Punkt 4.4.1.3 beschrieben, im Konfigurationsdialog administriert wurden.

7.3 Ermittlung Zahlungszeiträume

Die Ermittlung der Zahlungszeiträume erfolgt analog der Dialogverarbeitung.

7.3.1 Voraussetzungen für Ermittlung von Zahlungszeiträumen

Grundvoraussetzung ist die Zulässigkeit zur Ermittlung der Zahlungszeiträume. Liegt keine Endbescheinigung vor entfällt diese Prüfung.

Werden mehrere Endbescheinigungen an einer AU ermittelt, wird die Aufgabe „Mehrere Endbescheinigungen an AU“ erzeugt und die Zahlung abgebrochen.

Ist der Parameter zur Zahlung der Endbescheinigung deaktiviert, wird die Aufgabe „Zahlung Endbescheinigung vornehmen“ erstellt und die Zahlung abgebrochen.

Kann zu der AU kein Von-Datum des Zahlungszeitraumes ermittelt werden, bricht der Batch die Verarbeitung der AU ab. Es wird eine Aufgabe mit den aufgetretenen Fehlern/Hinweisen erstellt.

7.3.2 Ermittlung des Bis-Datums des Zahlungszeitraumes

Das Bis-Datum des Zahlungszeitraumes ermittelt sich aus dem Minimum aus AU-Ende und „Festgestellt am“. Dabei gilt für Erst- und Folgebescheinigungen: Der Parameterwert Mindestzahltdauer muss erreicht werden (Kapitel 3.1.4.2).

Wird die Mindestzahldauer nicht erreicht, wird die Aufgabe „Mindestlänge nicht erreicht“ erstellt.

In Folge wird die AU mit einer Folge- oder Endbescheinigung erneut aufgegriffen und verarbeitet.

Für die Ermittlung des Bis-Datums bei Endbescheinigungen wird der Parameter Mindestzahldauer nicht berücksichtigt.

Ein Zahlungszeitraum wird bis zum AU-Ende erstellt, wenn AU-Ende kleiner oder gleich dem „Festgestellt am“-Datum addiert um den Parameterwert „Zahltag nach Endbescheinigung“ (Kapitel 3.1.4.4) ist, oder ein Zahlungszeitraum bis zum „Festgestellt am“-Datum erstellt, wenn AU-Ende größer „Festgestellt am“-Datum addiert um den Parameterwert „Zahltag nach Endbescheinigung“ ist.

Kann kein Bis-Datum ermittelt werden, wird je nach fachlicher Konstellation eine Aufgabe „Kein Zahlungszeitraum“ oder „Unvollständiger Zahlungszeitraum“ erstellt.

7.3.3 Erstellen mehrerer Zahlungszeiträume

Stellt der Batch bei der Ermittlung des Zahlungszeitraums fest, dass in diesem ein Leistungsartenwechsel vorliegt, wird für jede Leistungsart ein entsprechender Zahlungszeitraum angelegt.

Beispiel: Zahlungszeitraum: 05.01. bis 26.01., Leistungsart „Wahltarif Krankengeld“ bis 15.01., ab 16.01. „Krankengeld“. Der Batch legt eine Zahlung mit der Leistungsart „Wahltarif Krankengeld“ für den Zeitraum vom 05.01. bis 15.01. und eine Zahlung mit der Leistungsart „Krankengeld“ für den Zeitraum vom 16.01. bis 26.01. an.

Die Zahlungszeiträume werden auch gesplittet, wenn ein Jahreswechsel vorliegt.

7.4 Vorbelegung der Standardbankverbindung

Bei aktiviertem Parameter „AUVorbelegungBankverbindung“ wird die Standardbankverbindung für maschinelle Zahlungen im Register >Automatisierte Verarbeitung< automatisch vorbelegt.

Bei der Verarbeitung wird geprüft, ob an der AU bereits eine Bankverbindung gespeichert ist und ob diese zum Zahlungszeitpunkt gültig ist. Gültig heißt, die Bankverbindung ist nicht storniert, gelöscht oder beendet. Ist eine Bankverbindung an der AU vorhanden wird die Verarbeitung fortgesetzt. Ist die Bankverbindung nicht gültig, wird sie aus der AU entfernt und eine Aufgabe „Ungültige Bankverbindung“ erstellt.

Kann keine gültige Bankverbindung an der AU ermittelt werden, wird diese aus dem Partner ermittelt. Eine Vorbelegung erfolgt dann, wenn die Bankverbindung eindeutig ist. Eindeutig ist eine Bankverbindung, wenn es nur eine gültige Bankverbindung im Partner gibt. Sind mehrere oder keine Bankverbindung am Partner vorhanden, wird die Aufgabe „Fehlende Bankverbindung“ erstellt.

Wird die AU erneut durch den Batch aufgegriffen und ist nun eine gültige und eindeutige Bankverbindung vorhanden, wird die Aufgabe „Ungültige Bankverbindung“ geschlossen.

Wird im Partner eine neue Bankverbindung erfasst, werden die Bankverbindungen in allen offenen AU-Maßnahmen der betroffenen Person gelöscht. Beim nächsten Batch-Lauf, ist dann die Bankverbindung manuell vorzubelegen.

7.5 Prüfung auf offenen Ruhenstatbestand

Wird im Zahlungsprozess durch den Batch „AU-Automatisierte Krankengeldberechnung“ ein offener Ruhenstatbestand festgestellt, bricht der Batch die Zahlung ab. Es wird eine Aufgabe „Offener Ruhenstatbestand“ erstellt und das Kennzeichen „Maschinelle Zahlung“ entfernt.

Wird in einem offenen Ruhenstatbestand ein „Bis-Datum“ erfasst, wird die bestehende Aufgabe „Offener Ruhenstatbestand“ beendet.

Damit die AU-Maßnahme durch den Batch wieder aufgegriffen und gezahlt wird, muss das Kennzeichen „Maschinelle Zahlung“ in der AU-Maßnahme im Register >Automatisierte Verarbeitung< gesetzt werden.

7.6 Prüfung auf nicht freigegebene Zahlungen

Um eine Zahlung zu erzeugen, müssen alle an der AU bestehenden Zahlungen den Status „Freigegeben“ besitzen. Besitzt eine Zahlung einen Status ungleich „Freigegeben“, bricht der Batch die Zahlung ab und erstellt die Aufgabe „Nicht freigegebene Zahlung vorhanden“.

7.6.1 Ein Beispiel

Es existiert eine freigegebene Zahlung.

The screenshot displays the 'EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung' window. At the top, there are fields for 'Maßnahme', 'Ordnungsbegriff', 'Person', and 'Geburtsdatum' (02.12.1972). Below these are date ranges 'Von' (01.07.2016) and 'Bis' (10.09.2016), and a '0' value. A section for 'AU-Fallmanagement' includes a button 'AUFM anzeigen...'. The main area is divided into tabs: 'Journal', 'AU-Daten', 'MDK', 'Anspruch', 'Berechnung', 'Zahlung', 'Widerspruch', 'Notizen', and 'Automatisierte Verarbeitung'. The 'Zahlung' tab is active, showing a table with one entry: 'Zahlung' on '12.08.2016' to '25.08.2016' (14 days), with a 'Bruttobetrag €' of 1.255,80 and a 'Zahlbetrag €' of 1.101,10, due on '01.02.2017'. The 'Leistungsart' is 'Krankengeld'. To the right of the table are buttons: 'Neu', 'Löschen', 'Stornieren', 'Berechnen', 'Kontobewegung...', 'ZV-Konto...', 'Anweisung...', 'Tagesbeträge', 'Kürzung', 'Soll/Ist-Vgl.', 'Freigabe...', 'Druckauswahl...', and 'Korrektur STB...'. The 'Freigabe...' button is highlighted with a red box. At the bottom, there are summary fields for 'Summe Bruttobetrag €' (1.255,80), 'Summe Zahlbetrag €' (1.101,10), and 'Summe Zahlbetrag €'. Below these are fields for 'Typ der Zahlung' (Zahlung), 'Von' (12.08.2016), 'Bis' (25.08.2016), 'Fällig am' (01.02.2017), 'Tgl. Betrag €', 'Bruttobetrag €' (1.255,80), and 'Zahlbetrag €' (1.101,10). There are also checkboxes for 'Fallabschluss' and 'SIV-Zahlungen hervorheben'. At the very bottom are buttons: 'ELW-Fälle...', 'Maßnahmen...', 'Neu', 'Stornieren', 'Übernehmen', 'Verwerfen', and 'Abbrechen'.

Die AU wird verlängert.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Von 01.07.2016 Bis 12.09.2016 0 AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen Übernahme Bearbeiten Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Arbeitsunfähigkeitsfall

Von 01.07.2016 Bis 12.09.2016 Festgest. am (EB) 01.07.2016 Eingang am (EB) 01.07.2016 Beschäftigungsverhältnis EFZ-Bis 11.08.2016

Fallabschluss Stornierungen anzeigen

#	Von	Bis	ICD	Diagnose	Hptdiagn.	Zu	ti	Lo	Ursache	Leistungserbringer	Besonderheiten	KH
1	01.07.	12.09.	M51.-	Sonstige Bandscheibenschaden					00 normale Erkrankung	Unbekannt, 12345		

Vorerkrankungen... AU-Belege... Zuordnungen KH... Zuordnungen Reha... Löschen Stornieren

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Von* 01.07.2016 Bis* 12.09.2016 Festgest. am* 10.09.2016 Eingang am 11.09.2016 Betriebsstättennummer 9999999 Betriebsstätte Unbekannt, 12345 Fiktiv-Unbekannter Ort, Bahnhofstr. 1 Arztnummer

ICD* M51.- Diagnose Sonstige Bandscheibensch. Hptdiagn. Zusatz Lokal. Ursache 00 nor DA-Bericht

Von* 01.07.2016 Bis* 12.09.2016 Besonderheiten

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Der Parameter für die Vier-Augen-Prüfung ist aktiviert.

Parameter bearbeiten - Leistungen

Parameter bearbeiten

#	Komponente	Parameterklas	Name	Wert	Ausgelieferter Startwert
1	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungKrankengeldWeitereZahlung	true	false
2	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungKrankenhausbehandlungAntrag	false	false
3	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungKrankenhausbehandlungZahlung	false	false
4	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungKrebsregisterZahlung	false	false
5	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungKUGundWAGAntrag	false	false
6	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungKUGundWAGZahlung	false	false
7	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungKurzzeitpfSgbVAntrag	false	false
8	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungKurzzeitpfSgbVZahlung	false	false
9	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungLeistungimAuslandAntrag	false	false
10	Leistungen	LeistungenP...	VierAugenPruefungLeistungimAuslandZahlung	false	false

Detailsicht

Parameterklasse LeistungenParameter Name VierAugenPruefungKrankengeldWeitereZahlung Wert

Min Beschreibung Parameter gibt an, ob für Leistungsmaßnahmen dieses Typs die zweite bis vorletzte Zahlung, die keine Vorschusszahlung ist, per 4-Augen-Prinzip geprüft werden soll.

Max Bemerkung

Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

Die AU wurde durch den Batch aufgegriffen und eine weitere KG Zahlung wurde erstellt.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 02.12.1972

Von 01.07.2016 Bis 12.09.2016 0

AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Maßnahme
Maßnahme-Nr. 7
Fall-Nr. 7
Aktenzeichen
Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
1	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vollständigkeit...	01.02.2017 - 13:48:25	
2	Antrag, eingegangen am k.A. - Genehmigt (freigegeben)	01.02.2017 - 13:48:25	
3	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	01.02.2017 - 13:48:26	
4	Kennzeichen "Erklärung zum KG-Bezug" wurde gesetzt	01.02.2017 - 13:49:02	
5	Bezifferung maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:34	Automatisierte KG-Berechnung
6	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.02.2017 - 13:50:34	Automatisierte KG-Berechnung
7	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:35	Automatisierte KG-Berechnung
8	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:35	Automatisierte KG-Berechnung
9	Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt	01.02.2017 - 13:50:36	Automatisierte KG-Berechnung
10	Brief Erstbescheinigung KG versandt	01.02.2017 - 13:50:36	Automatisierte KG-Berechnung
11	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:52:57	Automatisierte KG-Berechnung
12	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:52:57	Automatisierte KG-Berechnung
13	Maschinelle Zahlung	01.02.2017 - 13:53:00	Automatisierte KG-Berechnung
14	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:03:49	Automatisierte KG-Berechnung
15	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:03:49	Automatisierte KG-Berechnung
16	Maschinelle Zahlung	01.02.2017 - 14:03:53	Automatisierte KG-Berechnung

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Eine KG Zahlung wurde erzeugt, der Status der Zahlung ist „Entschieden“.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 02.12.1972

Von 01.07.2016 Bis 12.09.2016 0

AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Zahlungsübersicht

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leistungsart
1	Zahlung	26.08.2016	10.09.2016	16	1.435,20	1.258,40	01.02.2017		Krankengeld
2	Zahlung	12.08.2016	25.08.2016	14	1.255,80	1.101,10	01.02.2017		Krankengeld

Summe Bruttobetrag € 1.255,80 1.101,10 Summe Zahlbetrag €

Typ der Zahlung Von 26.08.2016 Bis 10.09.2016 Fällig am 01.02.2017 Tgl. Betrag € Bruttobetrag € 1.435,20 Zahlbetrag € 1.258,40

☐ Fallabschluss ☐ SIV-Zahlungen hervorheben

Neu Löschen Stornieren Berechnen Kontobewegung... ZV-Konto... Anweisung... Tagesbeträge Kürzung Soll/Ist-Vgl. Entschieden Freigabe... Rückauswahl... Korrektur STB...

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Freigabe anzeigen < EEL bei Au erstellen und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
Zeitraum von 01.07.2016 Bis 12.09.2016

Freigabe bearbeiten
Name letzter Bearbeiter Bearb.-Datum Ergebnis/Prüfvermerk
Name Prüfer Prüfdatum Fehlermeldung/Freigabevermerk

Freigabestatus
Entschieden

AU wird verlängert.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
Von 01.07.2016 Bis 20.09.2016 0 AU-Fallmanagement
Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei Au
Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Arbeitsunfähigkeitsfall
Von 01.07.2016 Bis 20.09.2016 Festgest. am (EB) 01.07.2016 Eingang am (EB) 01.07.2016 Beschäftigungsverhältnis* EFZ-Bis 11.08.2016
Fallabschluss Stornierungen anzeigen

#	Von	Bis	ICD	Diagnose	Hptdiagn.	Zusatz	Lokal	Ursache	Leistungserbringer	Besonderheiten	KH
1	01.07.	20.09.	M51.-	Sonstige Bandscheibenschäden				00 normale Erkrankung	Unbekannt, 12345		

Vorerkrankungen... AU-Belege... Zuordnungen KH... Zuordnungen Reha... Löschen Stornieren

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
Von* 01.07.2016 Bis* 20.09.2016 Festgest. am* 20.09.2016 Eingang am 21.09.2016 Betriebsstättennummer 99999999 Betriebsstätte Unbekannt, 12345 Fiktiv-Unbekannter Ort, Bahnhofstr. 1 Arztnummer
ICD* M51.- Diagnose Sonstige Bandscheibensch. Hptdiagn. Zusatz Lokal Ursache 00 nor DA-Bericht + Diagnose
Von* 01.07.2016 Bis* 20.09.2016 Besonderheiten

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

AU wurde durch den Batch verarbeitet.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 02.12.1972

Von 01.07.2016 Bis 20.09.2016 0 AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Maßnahme
Maßnahme-Nr. 7
Fall-Nr. 7
Aktenzeichen
Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
1	AU genehmigt - vorversicherungszeiten maschinell auf Vollständigkeit...	01.02.2017 - 13:48:25	
2	Antrag, eingegangen am k.A. - Genehmigt (freigegeben)	01.02.2017 - 13:48:25	
3	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	01.02.2017 - 13:48:26	
4	Kennzeichen "Erklärung zum KG-Bezug" wurde gesetzt	01.02.2017 - 13:49:02	
5	Bezifferung maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:34	Automatisierte KG-Berechnung
6	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.02.2017 - 13:50:34	Automatisierte KG-Berechnung
7	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:35	Automatisierte KG-Berechnung
8	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:35	Automatisierte KG-Berechnung
9	Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt	01.02.2017 - 13:50:36	Automatisierte KG-Berechnung
10	Brief Erstbescheinigung KG versandt	01.02.2017 - 13:50:36	
11	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:52:57	Automatisierte KG-Berechnung
12	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:52:57	Automatisierte KG-Berechnung
13	Maschinelle Zahlung	01.02.2017 - 13:53:00	Automatisierte KG-Berechnung
14	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:03:49	Automatisierte KG-Berechnung
15	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:03:49	Automatisierte KG-Berechnung
16	Maschinelle Zahlung	01.02.2017 - 14:03:53	Automatisierte KG-Berechnung
17	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:07:21	Automatisierte KG-Berechnung
18	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:07:22	Automatisierte KG-Berechnung

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Es wurde keine weitere Zahlung erstellt, da die letzte Zahlung erst entschieden ist.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 02.12.1972

Von 01.07.2016 Bis 20.09.2016 0 AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Zahlungsübersicht

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leistungsart
1	Zahlung	26.08.2016	10.09.2016	16	1.435,20	1.258,40	01.02.2017		Krankengeld
2	Zahlung	12.08.2016	25.08.2016	14	1.255,80	1.101,10	01.02.2017		Krankengeld

Summe Bruttobetrag € 1.255,80 1.101,10 Summe Zahlbetrag €

Typ der Zahlung Von Bis Fällig am Tgl. Betrag € Bruttobetrag € Zahlbetrag €

Zahlung 26.08.2016 10.09.2016 01.02.2017 1.435,20 1.258,40

☐ Fallabschluss ☐ SIV-Zahlungen hervorheben

Neu Löschen Stornieren Berechnen Kontobewegung... ZV-Konto... Anweisung... Tagesbeträge Kürzung Soll/Ist-Vgl. Freigabe... Druckauswahl... Korrektur STB...

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Eine Aufgabe wegen fehlender Zahlungsfreigabe wurde erstellt.

Aufgabe bearbeiten < Person bearbeiten - Aufgabenliste < Allgemeiner Partnereinstieg

Aufgabendefinition
Nicht freigegebene Zahlung vorhanden

Vorlage am

Status* unbearbeitet Stichwort

Information
Nicht freigegebene Zahlung vorhanden Partner Info übernehmen

Vorgangsnotiz
AU-KG-Berechnung-Batch: In der Leistungsmaßnahme 7 der versicherten Person ist eine nicht

Bemerkung

Bemerkungsliste anzeigen... Bemerkung hinzufügen...

Zuständige Organisationseinheit und Benutzer

☒ Automatische Zuordnung durch Zuständigkeiten

#	Kurzzeichen	Bezeichnung
▶	Papierkorb	Papierkorb

Organisationseinheit hinzufügen... Organisationseinheit entfernen

Zuständiger Benutzer

Aufgabenhistorie

#	Erzeugt am	Vorlage am	Stichwort	Status	Information	Bearbeitet von
▶	01.02.2017 14:07			unbearbeitet	Nicht freigegebene Zahlung vorhanden	78780000792f174

(Übernehmen) OK Abbrechen

Zahlung wird manuell freigegeben.

Freigabe bearbeiten < EEL bei Au errmitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum 02.12.1972

Zeitraum von 01.07.2016 Bis 20.09.2016

Freigabe bearbeiten

Name letzter Bearbeiter Bearb.-Datum 01.02.2017 Ergebnis/Prüfvermerk Akzeptiert

Name Prüfer Prüftatum 01.02.2017 Fehlermeldung/Freigabevermerk

Freigabestatus
Freigegeben

Die AU wird verlängert.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - AU-Daten

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 02.12.1972

Von 01.07.2016 Bis 21.09.2016 0 AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten Mdk Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Arbeitsunfähigkeitsfall
Von 01.07.2016 Bis 21.09.2016 Festgest. am (EB) 01.07.2016 Eingang am (EB) 01.07.2016 Beschäftigungsverhältnis* EFZ-Bis 11.08.2016
Von Bis ICD Diagnose Hptdiagn. Zu- t Lo- l Ursache Leistungserbringer Besonderheiten KH
01.07.2016 21.09.2016 M51.- Sonstige Bandscheibenschaden 00 normale Erkrankung Unbekannt, 12345 ...

Vorekrankungen... AU-Belege... Zuordnungen KH... Zuordnungen Reha... Löschen Stornieren

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
Von* 01.07.2016 Bis* 21.09.2016 Festgest. am* 21.09.2016 Eingang am 22.09.2016 Betriebsstättennummer 99999999 Betriebsstätte Unbekannt, 12345 Fiktiv-Unbekannter Ort, Bahnhofstr. 1 Arztnummer
ICD* M51.- Diagnose Sonstige Bandscheibensch. Hptdiagn. Zusatz Lokal Ursache DA-Bericht + Diagnose
Von* 01.07.2016 Bis* 21.09.2016 Besonderheiten

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Die KG Zahlung wurde erstellt.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 02.12.1972

Von 01.07.2016 Bis 21.09.2016 0 AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten Mdk Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Maßnahme
Maßnahme-Nr. 7
Fall-Nr. 7
Aktenzeichen
Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
1	Bezeichnung maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:34	Automatisierte KG-Berechnung
2	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	01.02.2017 - 13:50:34	Automatisierte KG-Berechnung
3	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:35	Automatisierte KG-Berechnung
4	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:50:35	Automatisierte KG-Berechnung
5	Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt	01.02.2017 - 13:50:36	Automatisierte KG-Berechnung
6	Brief Erstbescheinigung KG versandt	01.02.2017 - 13:50:36	Automatisierte KG-Berechnung
7	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:52:57	Automatisierte KG-Berechnung
8	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 13:52:57	Automatisierte KG-Berechnung
9	Maschinelle Zahlung	01.02.2017 - 13:53:00	Automatisierte KG-Berechnung
10	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:03:49	Automatisierte KG-Berechnung
11	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:03:49	Automatisierte KG-Berechnung
12	Maschinelle Zahlung	01.02.2017 - 14:03:53	Automatisierte KG-Berechnung
13	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:07:21	Automatisierte KG-Berechnung
14	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:07:22	Automatisierte KG-Berechnung
15	Zahlung	01.02.2017 - 14:11:37	
16	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:14:19	Automatisierte KG-Berechnung
17	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	01.02.2017 - 14:14:19	Automatisierte KG-Berechnung
18	Maschinelle Zahlung	01.02.2017 - 14:14:21	Automatisierte KG-Berechnung

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
N 02.12.1972

Von 01.07.2016 Bis 21.09.2016 0 AU-Fallmanagement
Übernahme X Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leistungsart
1	Zahlung	11.09.2016	21.09.2016	11	986,70	865,15	01.02.2017		Krankengeld
2	Zahlung	26.08.2016	10.09.2016	16	1.435,20	1.258,40	01.02.2017		Krankengeld
3	Zahlung	12.08.2016	25.08.2016	14	1.255,80	1.101,10	01.02.2017		Krankengeld

Summe Bruttobetrag € 2.691,00 2.359,50 Summe Zahlbetrag €

Typ der Zahlung Von 11.09.2016 Bis 21.09.2016 Fällig am 01.02.2017 Tgl. Betrag € Bruttobetrag € 986,70 Zahlbetrag € 865,15

☐ Fallabschluss ☐ SIV-Zahlungen hervorheben

ELW-Fälle... Maßnahmen... Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abrechnen

Die Aufgabe wurde durch den Batch geschlossen.

Aufgabe bearbeiten < Person bearbeiten - Aufgabenliste < Allgemeiner Partnereinstieg

Aufgabendefinition
Nicht freigegebene Zahlung vorhanden Vorlage am

Status* fertig Stichwort

Information
Nicht freigegebene Zahlung vorhanden Partner Info übernehmen

Vorgangsnotiz
AU-KG-Berechnung-Batch: In der Leistungsmaßnahme 7 der versicherten Person ist eine nicht

Bemerkung

Bemerkungsliste anzeigen... Bemerkung hinzufügen...

Zuständige Organisationseinheit und Benutzer
☒ Automatische Zuordnung durch Zuständigkeiten

#	Kurzzeichen	Bezeichnung
1	Papierkorb	Papierkorb

Organisationseinheit hinzufügen... Organisationseinheit entfernen

Zuständiger Benutzer

Aufgabenhistorie

#	Erzeugt am	Vorlage am	Stichwort	Status	Information	Bearbeitet von
1	01.02.2017 14:14			fertig	Nicht freigegebene Zahlung vorhanden	78780000792179
2	01.02.2017 14:07			unbearbeitet	Nicht freigegebene Zahlung vorhanden	78780000792174

(Übernehmen) OK Abbrechen

7.7 Zahlungen erzeugen

Die Zahlungsbeträge werden analog dem Vorgehen im Dialog berechnet.

Ein Unterschied bildet der Umgang mit den folgenden aufgeführten Punkten.

7.7.1 Offene Forderungen wurden erzeugt

Wird im Rahmen der Durchführung der automatisierten Krankengeldzahlung durch den Soll/Ist-Vergleich eine Forderung erzeugt, bricht der Batch die Zahlung für diese Person ab und erstellt eine Aufgabe „Negativer Zahlungsbetrag ermittelt“.

Wenn Sie den Soll/Ist-Vergleich manuell ausgelöst und die AU-Maßnahme bereinigt haben, werden die weiteren Zahlungen durch den Batch maschinell erstellt. Sofern bei weiteren Zahlungen durch den Batch eine Forderung entsteht, bricht der Batch die Zahlung wieder ab und erstellt eine neue Aufgabe.

7.7.2 Erzeugung von 0,00 € Zahlungen bei gültigen Ruhenstatbeständen

Im Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ wird bei gültig hinterlegten Ruhenstatbeständen (RTB) im Anwendungsfall „Arbeitsunfähigkeit bearbeiten“ in der Registerkarte >Zahlung< immer eine separate 0,00 € Zahlungszeile erzeugt.

Zahlungszeiträume, welche aufgrund von gültigen RTB nur teilweise effektive Zahltage besitzen, werden systemseitig gesplittet. Damit gibt es für den Zahlungszeitraum Zahlsätze mit effektiven Zahltagen oder Zahlsätze ohne effektive Zahltage (0,00 € Zahlung).

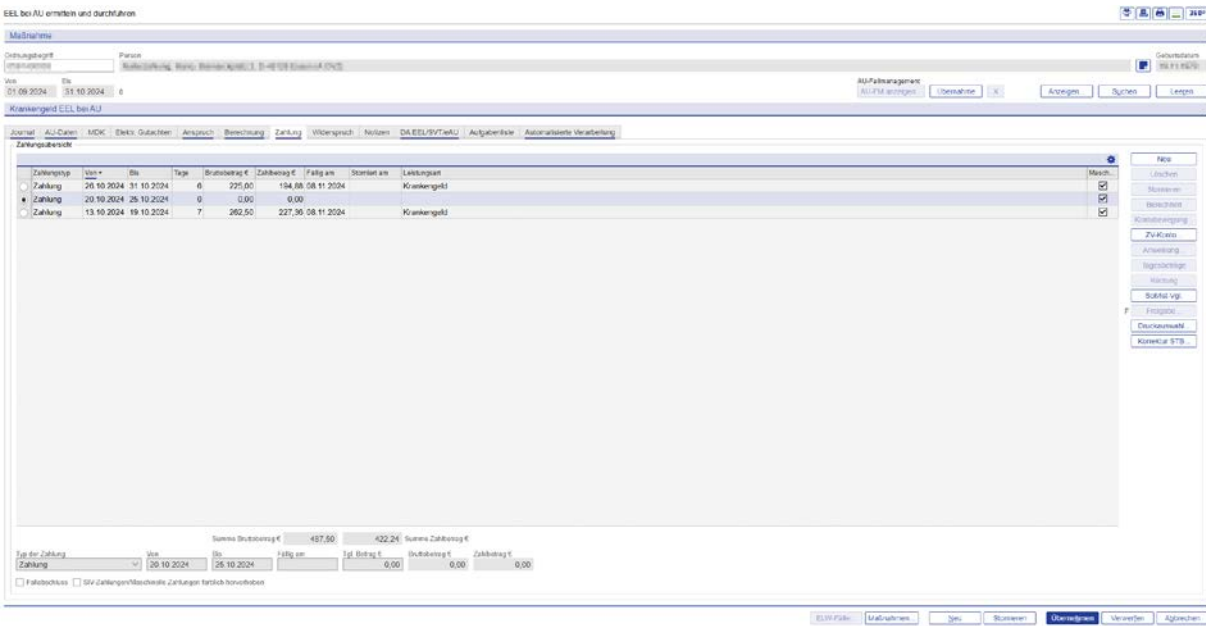
Die 0,00 €-Zahlung wird frühestens ab dem ersten effektiven Zahltag erzeugt.

7.2.2.1 Beispielfall:

Es liegen in einer LM-KG folgende Zahlungszeilen vor:

- Gesamter Zahlungszeitraum: 13.10.2024-31.10.2024
- Zahlungszeile 1: 13.10.2024-19.10.2024
- Zahlungszeile 2: (beliebiger gültiger RTB): 20.10.2024-25.10.2024
- Zahlungszeile 3: 26.10.2024-31.10.2024

Im Register „Zahlung“ wird die 0,00 € Zahlungszeile für den Zeitraum des RTB erzeugt.



Mit der 0,00 € Zahlungszeile werden die Zahlungszeiträume/-tage transparenter. Für die Folgeprozesse (wie z. B. Briefe) werden auch nachvollziehbare Daten geliefert.

Bei einer versicherten Person mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen wird eine 0,00 €-Zahlung erstellt, wenn mindestens an einem Tag, ein für alle Beschäftigungsverhältnisse gültiger RTB vorliegt.

Die Funktionalitäten des Soll/Ist-Vergleichs (SIV) bleiben hinsichtlich der Zahlungserzeugung unberührt. Die systemseitige Erzeugung von 0,00 €-Zahlungen ist nur für neue Zahlungen implementiert – nicht für Zahlungen, die durch den SIV erzeugt werden.

7.7.3 Verbindlichkeit wurde erzeugt

Wird im Rahmen der automatisierten Krankengeldzahlung durch den Soll/Ist-Vergleich eine Verbindlichkeit erzeugt, wird diese durch den Batch ausgezahlt, wenn der Hinweis LEI8804: „Abweichung aus Soll/Ist-Vergleich. Ausgleich im ZVK prüfen.“ im Anwendungsfall „Hinweise Batch-Verarbeitung bearbeiten“ im Register >KG-Berechnung/-Zahlung< administriert ist.

Die Verbindlichkeit wird durch den Batch nicht ausgezahlt, wenn der Hinweis LEI8804: „Abweichung aus Soll/Ist-Vergleich. Ausgleich im ZVK prüfen.“ nicht administriert ist. Es wird die Aufgabe „AU-KG-Berechnung abgebrochen“ mit Hinweis auf den LEI8804 erstellt.

7.8 Zahlung mit Vier-Augen-Prüfung

Der Teilprozess Krankengeldzahlung berücksichtigt bei aktiviertem Parameter „VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlungMaschinell“ (Kapitel 2.2.5) die Vier-Augen-Prüfung.

Wird die erste Zahlung durch den Batch erstellt, so wird diese nicht freigegeben, sondern muss durch den Bearbeiter manuell zur Zahlung freigegeben werden. Hierfür werden die Aufgaben zur Freigabe erstellt.

Wird die erste Zahlung nicht freigegeben und greift der Batch in Folge einer Verlängerung die AU erneut auf, wird keine weitere Zahlung erzeugt. Hierbei wird auf die Prüfung aus Kapitel 7.6 verwiesen.

Ist die erste maschinelle Zahlung in Folge auf einer manuellen Zahlung zu erstellen, wird auf die Parameter „VierAugenPruefungKrankengeldWeitereZahlung“ etc. geprüft und die maschinelle Zahlung in Abhängigkeit dieser Parameter erstellt oder nicht.

7.8.1 Ein Beispiel

7.8.1.1 Erste maschinelle Zahlung bei aktiviertem Parameter wird nicht freigegeben

Der Parameter „VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlungMaschinell“ ist aktiviert.

Parameter bearbeiten - Leistungen

Parameter bearbeiten

#	Benennung	Parameterklasse	Name
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKinderpflegegeldLetzteZahlung
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKinderpflegegeldWeitereOderLetzteVorschusszahlung
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKinderpflegegeldWeitereZahlung
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKostenerstattungZahlung
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldAntrag
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldErsteVorschusszahlung
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlung
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlungMaschinell
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldLetzteZahlung
	hngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldWeitereOderLetzteVorschusszahlung

Detailsicht

Parameterklasse

LeistungenParameter

Min

Max

Name

VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlungMaschinell

☒ Wert

Beschreibung

Dieser Parameter gibt an, ob für Leistungsmaßnahmen dieses Typs die erste durch den KG-Berechnungsbatch ausgeführte maschinelle Zahlung per 4-Augen-Prinzip geprüft werden soll. Ist die erste maschinelle Zahlung eine Folgezahlung (auf eine zuvor manuell ausgeübte Zahlung), bleibt der Parameter unberücksichtigt. In diesem Falle ist die erste maschinelle Zahlung analog einer Folgezahlung zu betrachten.

Bemerkung

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie...

Übernehmen

Abbrechen

Der Batch greift die AU auf.

Batchjob Protokoll einsehen < Batch-Jobs suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Anzeigekriterien
Batchlauf Startzeit - Endzeit
23.01.2017 13:34 - 23.01
minimaler Schweregrad
Info

maximaler Schweregrad
Fatal
Fehlercode

Suchen

Leeren

Zeitstempel

Batchjob
Konfiguration
AU - Automatisier...

Verantwortliche Organisation
Verantwortlicher Benutzer
AU - Automatisier...

Anforderungsdatum
23.01.2017 - 13:34

Detaillansicht

Protokolleinträge

#	Zeitstempel	Schweregrad	Kategorie	Fehlercode	Beschreibung	Serverinstanz
	23.01.2017 - 1...	Info	SYSTEM		Batchjob nun im ...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Info	SYSTEM		Batchjob -80197...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Info	leistungenbatchfdgl.application.auautomatisierte...		Person mit der ...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Warn	leistungenbatchfdgl.application.auautomatisierte...	LEI9538	Offene oder teila...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Warn	leistungenbatchfdgl.application.auautomatisierte...	LEI2460	Keine Korrekture...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Info	Berechnung AuAutomatisierteKrankengeldBerechnungB		Für die Maßnah...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Warn	leistungenbatchfdgl.application.auautomatisierte...	LEI2790	Prüfung durch b...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Warn	leistungenbatchfdgl.application.auautomatisierte...	LEI9808	Bankverbindung ...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Info	SYSTEM		Batchlauf für Bat...	batch_04_cellez2
	23.01.2017 - 1...	Info	SYSTEM		Batchjob -80197...	batch_04_cellez2

100% | Seite: 1/1 | Satz: 1-22 |

Gehe zu

Beschreibung
Für die Maßnahme Nr. 1 der versicherten Person mit der KVN... wurden folgende Zahlungszeiträume erzeugt: [14.03.2016-01.04.2016]

Schließen

Eine Zahlung wurde durch den Batch durchgeführt, eine Freigabe der Zahlung erfolgte nicht, da die vier Augen Prüfung für die erste maschinelle Zahlung aktiviert ist.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person
Geburtsdatum
22.01.1972

Von 01.02.2016 Bis 01.04.2016 0
AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Zahlungsübersicht

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leistungsart
1	Zahlung	14.03.2016	01.04.2016	19	1.254,00	1.098,77	23.01.2017		Krankengeld

Summe Bruttobetrag € 0,00 0,00 Summe Zahlbetrag €

Typ der Zahlung Von Bis Fällig am Tgl. Betrag € Bruttobetrag € Zahlbetrag €
Zahlung 14.03.2016 01.04.2016 23.01.2017 1.254,00 1.098,77

☐ Fallsabschluss ☐ SIV-Zahlungen hervorheben

Freigabe...

Druckauswahl...
Korrektur STB...

ELW-Fälle... Maßnahmen...

Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Freigabe bearbeiten < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
22.01.1972

Zeitraum von 01.02.2016 Bis 01.04.2016

Freigabe bearbeiten
Name letzter Bearbeiter Bearb.-Datum Ergebnis/Prüfvermerk
23.01.2017 Akzeptiert

Name Prüfer Prüfdatum Fehlermeldung/Freigabevermerk *

Freigabestatus *
Entschieden

OK Abbrechen

7.8.1.2 (Erste) Maschinelle Zahlung nach erster manuell freigegebener Zahlung
Zahlung wird manuell erfasst.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum
22.01.1972

Von 10.05.2016 Bis 10.06.2016 0

AU-Fallmanagement
AUFM anzeigen... Übernahme Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Zahlungsübersicht

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leistungsart
1	Zahlung	10.05.2016	20.05.2016	11	627,00	549,45	23.01.2017		Krankengeld

Folgende Meldungen sind im System vorhanden !

bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐	LE19808	Bankverbindung ohne IBAN/BIC ausgewählt.	Es wurde eine Bankverbindung ohne IBAN/BIC ausgewählt. Bitte prüfen und korrigieren.
☐	LE19538	Offene oder teilausgegliche Forderung liegt vor.	Auf dem Zahlungsverkehrskonto 109099 liegt eine offene oder teilausgegliche Forderung vor.

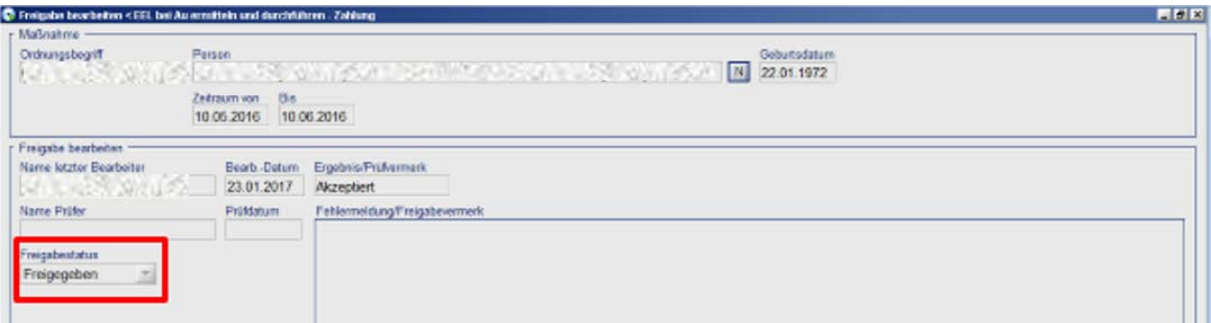
Markierte Fehlermeldung kopieren Weiter Schließen

549,45 Summe Zahlbetrag €
Zahlbetrag € 549,45

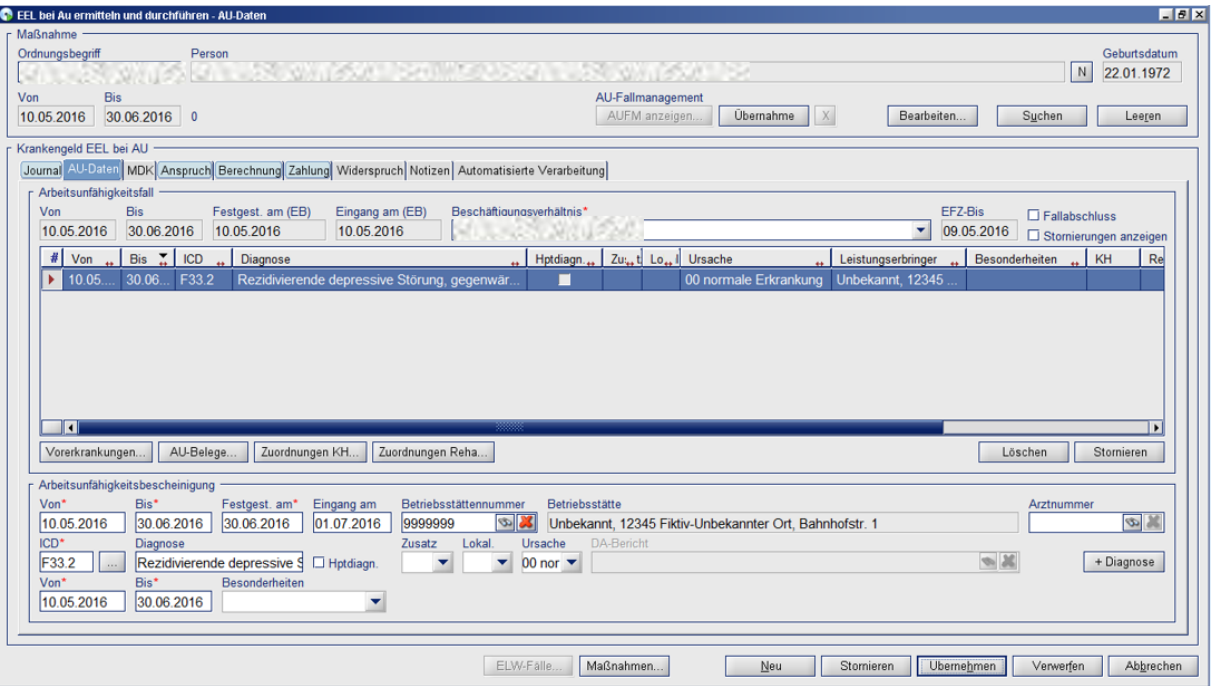
Neu Löschen Stornieren Berechnen Kontobewegung... ZV-Konto... Anweisung... Tagesbeträge Kürzung Soll/Ist-Vgl. Freigabe... Druckauswahl... Korrektur STB...

Neu Stornieren Übernehmen Verwerfen Abbrechen

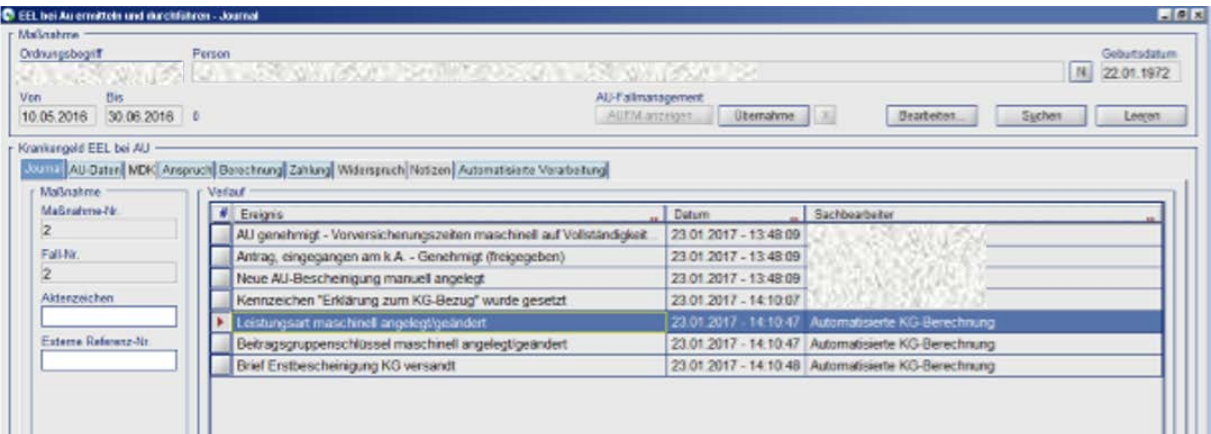
Zahlung ist freigegeben, da der Parameter für die Vier Augen Prüfung nicht aktiviert ist.



Die AU-Maßnahme wird verlängert.



Der Batch verarbeitet die AU fehlerfrei.



Krankengeld wurde durch den Batch gezahlt und hat den Status „Freigegeben“.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum N 22.01.1972

Von 10.05.2016 Bis 30.06.2016 0 AU-Fallmanagement Übernahme Bearbeiten... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
Journal AU-Daten MDK Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen Automatisierte Verarbeitung

Zahlungsübersicht

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leistungsart
1	Zahlung	21.05.2016	30.06.2016	41	2.337,00	2.047,95	23.01.2017		Krankengeld
2	Zahlung	10.05.2016	20.05.2016	11	627,00	549,45	23.01.2017		Krankengeld

Summe Bruttobetrag € 2.964,00 2.597,40 Summe Zahlbetrag €

Typ der Zahlung Von Bis Fällig am Tgl. Betrag € Bruttobetrag € Zahlbetrag €

Zahlung 21.05.2016 30.06.2016 23.01.2017 2.337,00 2.337,00 2.047,95

☐ Fallabschluss ☐ SIV-Zahlungen hervorheben

Freigabe...

Freigabe bearbeiten < EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme
Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum N 22.01.1972

Zeitraum von 10.05.2016 Bis 30.06.2016

Freigabe bearbeiten

Name letzter Bearbeiter Bearb.-Datum Ergebnis/Prüfvermerk

Name Prüfer Prüfdatum Fehlermeldung/Freigabevermerk

Freigabestatus
Freigegeben

7.8.1.3 Erste maschinelle Zahlung wird durch Batch erzeugt und freigegeben
Parameter für die Vier Augen Prüfung der maschinellen Zahlung ist deaktiviert.

Parameter bearbeiten - Leistungen

Parameter bearbeiten

#	bnente	Parameterklasse	Name
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKinderpflegegeldLetzteZahlung
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKinderpflegegeldWeitereOderLetzteVorschusszahlung
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKinderpflegegeldWeitereZahlung
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKostenerstattungZahlung
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldAntrag
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldErsteVorschusszahlung
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlung
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlungMaschinell
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldLetzteZahlung
	ngen	LeistungenParameter	VierAugenPruefungKrankengeldWeitereOderLetzteVorschusszahlung

Detailsicht

Parameterklasse

LeistungenParameter

Min

Max

Name

VierAugenPruefungKrankengeldErsteZahlungMaschinell

☐ Wert

Beschreibung

Dieser Parameter gibt an, ob für Leistungsmaßnahmen dieses Typs die erste durch den KG-Berechnungsbatch ausgeführte maschinelle Zahlung per 4-Augen-Prinzip geprüft werden soll. Ist die erste maschinelle Zahlung eine Folgezahlung (auf eine zuvor manuell ausgeübte Zahlung), bleibt der Parameter unberücksichtigt. In diesem Falle ist die erste maschinelle Zahlung analog einer Folgezahlung zu betrachten

Bemerkung

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie...ÜbernehmenAbbrechen

Eine AU Maßnahme wird erfasst.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme

Ordnungsbegriff

Person

Geburtsdatum

N

22.01.1972

Von

Bis

15.07.2016

15.08.2016

0

AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen...

Übernahme

X

Bearbeiten...

Suchen

Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal

AU-Daten

MDK

Anspruch

Berechnung

Zahlung

Widerspruch

Notizen

Automatisierte Verarbeitung

Maßnahme

Maßnahme-Nr.

3

Fall-Nr.

3

Aktenzeichen

Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vollständigkeit...	23.01.2017 - 14:32:54	
	Antrag, eingegangen am k.A. - Genehmigt (freigegeben)	23.01.2017 - 14:32:54	
	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	23.01.2017 - 14:32:54	

ELW-Fälle...Maßnahmen...NeuStornierenÜbernehmenVerwerfenAbbrechen

Der Batch verarbeitet die AU fehlerfrei.

Maßnahme

Ordnungsbegriff

Person

Geburtsdatum

N

22.01.1972

Von

Bis

15.07.2016

15.09.2016

0

AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen...

Übernahme

X

Bearbeiten...

Suchen

Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal

AU-Daten

MDK

Anspruch

Berechnung

Zahlung

Widerspruch

Notizen

Automatisierte Verarbeitung

Maßnahme

Maßnahme-Nr.

3

Fall-Nr.

3

Aktenzeichen

Externe Referenz-Nr.

Verlauf

#	Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
	AU genehmigt - Vorversicherungszeiten maschinell auf Vollständigkeit...	23.01.2017 - 14:32:54	
	Antrag, eingegangen am k.A. - Genehmigt (freigegeben)	23.01.2017 - 14:32:54	
	Neue AU-Bescheinigung manuell angelegt	23.01.2017 - 14:32:54	
	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	23.01.2017 - 14:35:25	Automatisierte KG-Berechnung
	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	23.01.2017 - 14:35:25	Automatisierte KG-Berechnung
	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	23.01.2017 - 14:35:25	Automatisierte KG-Berechnung
	Kennzeichen "Erklärung zum KG-Bezug" wurde gesetzt	23.01.2017 - 14:37:05	
	Maschinelle Berechnung EFZ durchgeführt	23.01.2017 - 14:42:34	Automatisierte KG-Berechnung
	Leistungsart maschinell angelegt/geändert	23.01.2017 - 14:42:34	Automatisierte KG-Berechnung
	Beitragsgruppenschlüssel maschinell angelegt/geändert	23.01.2017 - 14:42:34	Automatisierte KG-Berechnung
	Maschinelle EEL-Berechnung durchgeführt	23.01.2017 - 14:42:34	Automatisierte KG-Berechnung
	Brief Erstbescheinigung KG versandt	23.01.2017 - 14:42:35	Automatisierte KG-Berechnung

ELW-Fälle...

Maßnahmen...

Neu

Stornieren

Übernehmen

Verwerfen

Abbrechen

Die KG Zahlung wurde durch den Batch erzeugt und ist freigegeben.

Maßnahme

Ordnungsbegriff

Person

Geburtsdatum

N

22.01.1972

Von

Bis

15.07.2016

15.09.2016

0

AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen...

Übernahme

X

Bearbeiten...

Suchen

Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal

AU-Daten

MDK

Anspruch

Berechnung

Zahlung

Widerspruch

Notizen

Automatisierte Verarbeitung

Zahlungsübersicht

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leistungsart
	Zahlung	26.08.2016	15.09.2016	21	1.323,00	1.159,41	23.01.2017		Krankengeld

Neu

Löschen

Stornieren

Berechnen

Kontobewegung...

ZV-Konto...

Anweisung...

Tagesbeträge

Kürzung

Freigabe...

Korrektur STB...

Summe Bruttobetrag €

1.323,00

1.159,41

Summe Zahlbetrag €

Typ der Zahlung

Von

Bis

Fällig am

Tgl. Betrag €

Bruttobetrag €

Zahlbetrag €

Zahlung

26.08.2016

15.09.2016

23.01.2017

1.323,00

1.159,41

☐ Fallabschluss

☐ SIV-Zahlungen hervorheben

ELW-Fälle...

Maßnahmen...

Neu

Stornieren

Übernehmen

Verwerfen

Abbrechen

7.9 Fallabschluss durchführen

Der Batch setzt das Fallabschlusskennzeichen, wenn eine Endbescheinigung bis zum Ende der AU gezahlt werden konnte.

Das Fallabschlusskennzeichen enthält die Kennzeichennummer „2“ für automatisch abgeschlossene AU-Fälle.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Journal

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person

Von Bis

Der Batch erzeugt zudem einen Journaleintrag mit dem Hinweis auf den maschinellen Abschluss der AU durch den KG-Berechnungsbatch.

Verlauf		
#	Ereignis	Datum
▶	Fall maschinell abgeschlossen	13.02.2017 - 07:34:52
		Sachbearbeiter
		Automatisierte KG-Berechnung

Ist der automatische Druck des Fallabschlussdeckblattes aktiviert, wird dieses erzeugt.

7.9.1 Ein Beispiel

7.9.1.1 Zahlung Endbescheinigung nicht bis zum AU-Ende

Eine Endbescheinigung wird über den Importbatch eingespielt.

Fehler und Hinweise bearbeiten < Übersicht importierte AU-Bescheinigungen

Fehler/Hinweise

#	Schweregrad	Erledigt	Mitteilung
▶	Hinweis aufgetreten	☐	Die Einleitung folgender Maßnahme wird für erforderlich gehalten: Sonstige Hinweise des Arztes! Alles irgendwie schwierig.
	Hinweis aufgetreten	☐	AU ab 7. Woche oder sonstiger Krankengeldfall oder AU-Ende nach EFZ-Ende.
	Hinweis aufgetreten	☐	Es liegt eine Endbescheinigung vor.
	Hinweis aufgetreten	☐	Es ist eine Endbescheinigung für einen laufenden Zahlfall eingegangen.

Datensatz

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Erst/Folgebesch.

KVNR

Arztnummer

Betriebsstättennummer

AU-Beginn

AU-Ende

Festgest. am

Eingang am

Ursache

DS-Datum

☐ V-Leiden
☐ D-Arzt

☐ Med. Reha
☐ Wiedereingliederung

☐ KG-Fall

☒ Endbescheinigung

☐ Ungültiger DS

Sonstige Hinweise des Arztes! Alles irgendwie schwierig.

Bemerkungen

Diagnosen

#	ICD	Lokalisation	Zusatz	Diagnose
▶	M51.0		G	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie

Diagnose suchen...

Wiedervorlage und Notizen

Wiedervorlage

Notizen

Bild anzeigen

Leistungsübersicht...

Maßnahme...

Vorheriger Datensatz

Nächster Datensatz

Übernehmen

Speichern

Abbrechen

Batch-Konfiguration, der Parameterwert ist aktiviert der Wert Zahltag nach Endbescheinigung ist auf 3 Tage eingestellt, sodass eine Zahlung bis zum Feststellungstag (10.05.2016) erfolgt.

DatS-Konfigurationskriterien

Basis Konfiguration		Prüfung Level*		Pflichtliche Wertigkeit von Basis-Jahr*		VP Kennzeichen*	
Name*	Bereich-Programm	Default	Min	100	Min	☒ Ungeschützt	☒ VP
Maximale Punktzahlberechnung	Maximale Punktzahl	Vorname/Nachname	Vorname/Nachname	Vorname/Nachname	Vorname/Nachname	☒ Geschützt	☒ Besonders Geschützt
100.00	100.00						

Fachliche Parameter		Mechanische Berechnung		Mechanische Zahlung	
Erläuterung Mitglied	Geldbetrag	Geldbetrag	Geldbetrag	Geldbetrag	Geldbetrag
Aufgabe	Aufgabe	Aufgabe	Aufgabe	Aufgabe	Aufgabe
☐ Vorname/Nachname	☐ Vorname/Nachname	☐ Vorname/Nachname	☐ Vorname/Nachname	☐ Vorname/Nachname	☐ Vorname/Nachname
Tage bis Erlösung	Tage bis Erlösung	Tage bis Erlösung	Tage bis Erlösung	Tage bis Erlösung	Tage bis Erlösung
1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0

Durch den Batch wurde eine KG-Zahlung bis 10.05.2016 erzeugt.

Batchjob Protokoll einsehen < Batch-Jobs suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Anzeigekriterien

Batchlauf Startzeit - Endzeit

27.01.2017 08:51 - 27.01

maximaler Schweregrad

Fatal

Zeitstempel

minimaler Schweregrad

Info

Fehlercode

Suchen

Leeren

Batchjob

Konfiguration

AU - Automatisier

Verantwortliche Organisation

0

Anforderungsdatum

27.01.2017 - 08:51

Programm

AU - Automatisier

Verantwortlicher Benutzer

t

Detailsansicht

Protokolleinträge

#	Zeitstempel	Schweregrad	Kategorie
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:36	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:37	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:37	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:37	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:37	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:37	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:37	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 08:51:41	Warn	leistungenbatchlfdgl.application.auautomatisiertekgberechnung.AuAutomatisierteKrankengeldBerechnungB
	27.01.2017 - 08:51:41	Warn	leistungenbatchlfdgl.application.auautomatisiertekgberechnung.AuAutomatisierteKrankengeldBerechnungB
	27.01.2017 - 08:51:41	Info	leistungenbatchlfdgl.application.auautomatisiertekgberechnung.AuAutomatisierteKrankengeldBerechnungB
	27.01.2017 - 08:51:41	Warn	leistungenbatchlfdgl.application.auautomatisiertekgberechnung.AuAutomatisierteKrankengeldBerechnungB
	27.01.2017 - 08:51:42	Info	SYSTEM

100 | Seite: 1 / 1 | Satz: 1 - 20 | Gehe zu

Beschreibung

Für die Maßnahme Nr. 1 der versicherten Person mit der KVN... wurden folgende Zahlungszeiträume erzeugt: [01.05.2016-10.05.2016]

Schließen

Zahlung bis Feststellungsdatum erfolgt, Fallabschlusskennzeichen nicht gesetzt.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme

Ordnungsbegriff

Person

Geburtsdatum

N

03.03.1970

Von

Bis

0

AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen...

Übernahme

X

Bearbeiten...

Suchen

Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal

AU-Daten

MDK

Anspruch

Berechnung

Zahlung

Widerspruch

Notizen

Automatisierte Verarbeitung

Zahlungsübersicht

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leis
▶	Zahlung	01.05.2016	10.05.2016	10	652,80	572,30	27.01.2017		Kra
	Zahlung	14.04.2016	30.04.2016	17	1.109,76	972,91	27.01.2017		Kra

Summe Bruttobetrag €

1.762,56

1.545,21

Summe Zahlbetrag €

Typ der Zahlung

Von

Bis

Fällig am

Tgl. Betrag €

Bruttobetrag €

Zahlbetrag €

Zahlung

01.05.2016

10.05.2016

27.01.2017

652,80

572,30

☐ Fallabschluss

☐ SIV-Zahlungen hervorheben

Neu

Löschen

Stornieren

Berechnen

Kontobewegung...

ZV-Konto...

Anweisung...

Tagesbeträge

Kürzung

Soll/Ist-Vgl.

Freigabe...

Druckauswahl...

Korrektur STB...

ELW-Fälle...

Maßnahmen...

Neu

Stornieren

Übernehmen

Verwerfen

Abbrechen

Aufgabe „Unvollständiger Zahlungszeitraum“ wurde erstellt.

Aufgabe bearbeiten < Person bearbeiten - Aufgabenliste < Allgemeiner Partnereinstieg

Aufgabendefinition

Unvollständiger Zahlungszeitraum

Vorlage am

Status*

unbearbeitet

Stichwort

Information

Unvollständiger Zahlungszeitraum

Partner Info übernehmen

Vorgangsnotiz

AU-KG-Berechnung-Batch: Für die Leistungsmaßnahme 1 der versicherten Person ... 3 konnte die

Bemerkung

Bemerkungsliste anzeigen...

Bemerkung hinzufügen...

Zuständige Organisationseinheit und Benutzer

☒ Automatische Zuordnung durch Zuständigkeiten

#	Kurzzeichen	Bezeichnung
0		Organisationseinheit 0

Organisationseinheit hinzufügen...

Organisationseinheit entfernen

Zuständiger Benutzer

Aufgabenhistorie

#	Erzeugt am	Vorlage am	Stichwort	Status	Information	Bearbeitet von
▶	27.01.2017 08:51			unbearbeitet	Unvollständiger Zahlungszeitraum	90b4000078bd6d83

(Übernehmen)

OK

Abbrechen

7.9.1.2 Zahlung Endbescheinigung, Zahlung wird bis zum AU-Ende durchgeführt (Fallabschlusskennzeichen wird gesetzt)

Fortführung Beispiel 7.9.1.2 – Eine Endbescheinigung wird über den Importbatch eingespielt.

Fehler und Hinweise bearbeiten < Übersicht importierte AU-Bescheinigungen

Fehler/Hinweise

#	Schweregrad	Erledigt	Mitteilung
▶	Hinweis aufgetreten	☐	Die Einleitung folgender Maßnahme wird für erforderlich gehalten: Sonstige Hinweise des Arztes! Alles irgendwie schw...
▶	Hinweis aufgetreten	☐	AU ab 7. Woche oder sonstiger Krankengeldfall oder AU-Ende nach EFZ-Ende.
▶	Hinweis aufgetreten	☐	Es liegt eine Endbescheinigung vor.
▶	Hinweis aufgetreten	☐	Es ist eine Endbescheinigung für einen laufenden Zahlfall eingegangen.

Datensatz

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Erst/Folgebesch.

KVNR

Arztnummer

Betriebsstättennummer

AU-Beginn

AU-Ende

Festgest. am

Eingang am

Ursache

DS-Datum

☐ V-Leiden ☐ D-Arzt

☐ Med. Reha ☐ Wiedereingliederung ☐ KG-Fall

☒ Endbescheinigung

Sonstige Hinweise des Arztes! Alles irgendwie schwierig.

Bemerkungen

Diagnosen

#	ICD	Lokalisation	Zusatz	Diagnose
▶	M51.0		G	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie
▶				
▶				
▶				
▶				

Diagnose suchen...

Wiedervorlage und Notizen

Wiedervorlage

Notizen

Bild anzeigen

Leistungsübersicht...

Maßnahme...

Vorheriger Datensatz

Nächster Datensatz

Übernehmen

Speichern

Abbrechen

Durch den Batch wurde eine KG-Zahlung bis 17.05.2016 erzeugt.

Batchjob Protokoll einsehen < Batch-Jobs suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Anzeigekriterien

Batchlauf Startzeit - Endzeit

27.01.2017 09:19 - 27.01

maximaler Schweregrad

Fatal

Zeitstempel

minimaler Schweregrad

Info

Fehlercode

Suchen

Leeren

Batchjob

Konfiguration

AU - Automatisie

Verantwortliche Organisation

0

Anforderungsdatum

27.01.2017 - 09:19

Programm

AU - Automatisie

Verantwortlicher Benutzer

Detailsansicht

Protokolleinträge

#	Zeitstempel	Schweregrad	Kategorie
	27.01.2017 - 09:19:09	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:09	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:09	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:09	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:09	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:09	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:09	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:09	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:10	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:10	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:10	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:10	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:10	Info	SYSTEM
	27.01.2017 - 09:19:14	Warn	leistungenbatchlfdgl.application.auautomatisiertekgberechnung.AuAutomatisierteKrankengeldBerechnungB
	27.01.2017 - 09:19:14	Warn	leistungenbatchlfdgl.application.auautomatisiertekgberechnung.AuAutomatisierteKrankengeldBerechnungB
	27.01.2017 - 09:19:14	Warn	leistungenbatchlfdgl.application.auautomatisiertekgberechnung.AuAutomatisierteKrankengeldBerechnungB
	27.01.2017 - 09:19:15	Info	SYSTEM

100

Seite: 1 / 1 | Satz: 1 - 20

Gehe zu

Beschreibung

Für die Maßnahme Nr. 1 der versicherten Person mit der KVN { } wurden folgende Zahlungszeiträume erzeugt: [11.05.2016-17.05.2016]

Schließen

Zahlung ist bis zum AU-Ende erfolgt, Fallabschlusskennzeichen ist gesetzt und gespeichert.

EEL bei Au ermitteln und durchführen - Zahlung

Maßnahme

Ordnungsbegriff

Person

Geburtsdatum

Von

Bis

1

AU-Fallmanagement

AUFM anzeigen...

Übernahme

X

Bearbeiten...

Suchen

Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal

AU-Daten

MDK

Anspruch

Berechnung

Zahlung

Widerspruch

Notizen

Automatisierte Verarbeitung

Zahlungsübersicht

#	Zahlungstyp	Von	Bis	Tage	Bruttobetrag €	Zahlbetrag €	Fällig am	Storniert am	Leis
	Zahlung	11.05.2016	17.05.2016	7	456,96	400,61	27.01.2017		Kra
	Zahlung	01.05.2016	10.05.2016	10	652,80	572,30	27.01.2017		Kra
	Zahlung	14.04.2016	30.04.2016	17	1.109,76	972,91	27.01.2017		Kra

Summe Bruttobetrag €

2.219,52

1.945,82

Summe Zahlbetrag €

Typ der Zahlung

Von

Bis

Fällig am

Tgl. Betrag €

Bruttobetrag €

Zahlbetrag €

Zahlung

11.05.2016

17.05.2016

27.01.2017

456,96

400,61

☒ Fallabschluss

☐ SIV-Zahlungen hervorheben

Neu

Löschen

Stornieren

Berechnen

Kontobewegung...

ZV-Konto...

Anweisung...

Tagesbeträge

Kürzung

Soll/Ist-Vgl.

Freigabe...

Druckauswahl...

Korrektur STB...

ELW-Fälle...

Maßnahmen...

Neu

Stornieren

Übernehmen

Verwerfen

Abbrechen

© 2024 BITMARCK® Software GmbH

AH Automatisierte Krankengeld-Berechnung

04.11.2024

25.15

Seite 110 von 135

A1 – Eingeschränkte Weitergabe, nur für BITMARCK-Kunden

8 Mitteilungen versenden/Aufgaben erstellen

Wurde die KG-Berechnung und -Zahlung erfolgreich abgeschlossen und gespeichert, werden je nach Parametereinstellung des Batch-Programms, Briefe an den Versicherten oder Aufgaben an den Sachbearbeiter erstellt.

8.1 Administration der Mitteilungsart für die Krankengeldberechnung

Abhängig von den Batchparametern „Erstmalige KG-Berechnung“ und „Änderung KG-Berechnung“ wird entschieden, ob eine Aufgabe erstellt, ein Brief generiert oder keine Aktion ausgeführt wird. Die Briefvorlagen für die Erstberechnung KG sind (IS4KGME) oder Erstberechnung VG (IS4VGME) sowie für die Folgeberechnung KG (IS4KGMF) oder Folgeberechnung VG (IS4VGMF).

Ist eine Aufgabe zu erstellen, wird die Aufgabe „Bitte Krankengeldmitteilung versenden“ erstellt. Hier muss dann durch die Sachbearbeitung in der Registerkarte >Berechnung< das Häkchen „Brief versandt“ manuell gesetzt werden.

Die Briefformulierung, welche im Zusammenhang mit der masch. KG-Berechnung erfolgt (z. B. Höhe KG nach Berechnung und Zahlungsmittelung) ist so steuerbar, dass diese bei aktiviertem 4-Augen-Prinzip erst mit der Freigabe der Zahlung erzeugt werden.

Ist die 4AP ausgeschaltet erzeugt der Batch "AU-Automatisierte Krankengeldberechnung" die Briefe sofort.

Hinweis:

Ist ein Brief durch den Batch zu versenden, wird im „Arbeitsunfähigkeit/Arbeitsunfähigkeit bearbeiten/Berechnung“ das Kennzeichen „Brief versandt“ gesetzt. Die Briefe sind druckbar, werden jedoch nicht mit Variablen befüllt.

8.2 Administration der Mitteilungsart für die Krankengeldzahlung

Abhängig des Batch-Parameter „Zahlungsmitteilung“ können folgende Aktionen bei erfolgreicher Zahlung gesteuert werden: „Aufgabe“, „Brief“, „Keine“.

The screenshot shows a software interface for configuring payment notifications. It consists of three panels. The first panel, 'Fachliche Parameter', contains a dropdown for 'Erklärung Mitglied' (set to 'Brief'), a checkbox for 'Versand Erinnerung' (checked), and a text field for 'Tage bis Erinnerung' (set to 7). The second panel, 'Maschinelle Berechnung', has a checkbox for 'Aufgabe fehlende Einkommensinformationen' (checked), a dropdown for 'Erstmaliger Bescheid Berechnung' (set to 'Aufgabe'), and a dropdown for 'Änderungsbescheid Berechnung' (set to 'Aufgabe'). The third panel, 'Maschinelle Zahlung', includes a checkbox for 'Maschinelle Zahlung' (checked), a dropdown for 'Unterschreitung Mindestlänge' (set to 'Aufgabe'), a text field for 'Mindestlänge Zahlungszeitraum' (set to 1), a checkbox for 'Zahlung Endbescheinigung' (checked), a text field for 'Zahltag nach Endbescheinigung' (set to 7), and a dropdown for 'Zahlungsmitteilung' (set to 'Keine').

Ist er mit Aufgabe administriert, wird bei erfolgreicher Krankengeldzahlung die Aufgabe „Zahlungsmitteilung versenden“ erstellt.

Ist er mit „Brief“ administriert, wird bei erfolgreicher Krankengeldzahlung der Brief „Zahlungsmitteilung Krankengeld Einzel“, mit dem Vorlagenschlüssel „IS4KGZMEinzel“, an das Mitglied versandt.

Ist er auf „Keine“ administriert, wird bei erfolgreicher Krankengeldzahlung durch den Batch keine Aktion ausgeführt.

Hinweis:

In diesem Zusammenhang wurde der Brief „Zahlungsmitteilung Krankengeld“ mit dem Vorlagenschlüssel „IS4KGZM“ in „Zahlungsmitteilung Krankengeld Gesamt“ umbenannt.

Beide Briefe können über den Dialog „Arbeitsunfähigkeit bearbeiten“ versandt werden. Im Brief „Zahlungsmitteilung Krankengeld Gesamt“ werden alle Zahlungen der AU-Maßnahme zusammengefasst. Im Brief „Zahlungsmitteilung Krankengeld Einzel“ werden die über den Button [Druckauswahl...] ausgewählten Zeilen in den Brief übernommen.

Ferner wird ein Journaleintrag für jeden maschinell versendeten Brief erzeugt.

9 Besondere Fallkonstellationen

9.1 4-Wochen-Fälle

Grundsätzlich werden 4-Wochen-Fälle als solche in der AU-Maßnahme gekennzeichnet. Dies wird bei jedem Aufruf der AU-Maßnahme erneut geprüft. AU-Maßnahmen, die innerhalb von 4 Wochen nach einem Kassenwechsel (Meldegrund 11) beginnen, werden nicht als 4-Wochen-Fall gekennzeichnet.

Wird die automatisierte Krankengeldberechnung bei einem 4-Wochen-Fall durchgeführt, wird bei der Prüfung auf abweichende EFZ-Daten das EFZ-Ende-Datum innerhalb der 4-Wochenfrist und nach Ende der 4-Wochenfrist berücksichtigt.

Weichen die Daten in der Verdienstbescheinigung von beiden EFZ-Daten ab, wird die Berechnung eingestellt und die Aufgabe „Abweichende EFZ-Daten AG“ ausgegeben.

Es besteht die Möglichkeit, sofern es sich nach Beurteilung des Mitarbeiters um KEINEN 4-Wochen-Fall handelt, dass über das Kennzeichen „Kein-4WO-Fall“ im Vorerkrankungsdialog pro Bezugsverhältnis entschieden werden kann, ob die „normale“ Entgeltfortzahlung ab Tag des AU-Beginns gelten soll. Die Check-Box ist nur aktivierbar, wenn es sich um einen systemseitig ermittelten 4-Wochen-Fall handelt. Ist die Check-Box aktiviert, wird das rote Label „4-Wochen-Fall“ nicht mehr angezeigt.

9.2 BVE

Zum 01.01.2023 wird ein bisher papiergebundenes Meldeverfahren bezüglich der Entgeltersatzleistungen für Angehörige berufsständischer Versorgungswerke digitalisiert.

Somit werden alle zu erstellenden Meldungen an den Bereich „Meldungen“ übergeben. Das Abbilden der erstellten Meldungen erfolgt in der Registerkarte >Meldungen an Versorgungswerk< im Anwendungsfall „Versicherte Person beauskunften/bearbeiten“.

9.2.1 Krankengeld- und Verletztengeld - Aufgabe, wenn die Voraussetzungen für einen BVE- Zuschuss vorliegen

Es existiert der neue administrierbare Hinweis LEI33078: „Die Voraussetzungen für einen Beitragszuschuss zur berufsständischen Versorgungseinrichtung liegen vor. Bitte prüfen.“

Die Meldungsausgabe erfolgt, wenn die Berechnung durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ durchgeführt wird und die Voraussetzungen für BVE vorliegen (Button [BVE...] ist für mindestens ein Bezugsverhältnis aktiv) und nicht für alle BVE-relevanten Bezugsverhältnisse (Button [BVE...] ist aktiv) im Dialog zu [BVE...] Angaben hinterlegt sind.

Die Meldungsausgabe erfolgt nicht, wenn bei einer Berechnung für alle BVE-relevanten Bezugsverhältnisse (Button [BVE...] ist aktiv) im Subdialog [BVE...] alle Angaben, wenn auch unvollständig, hinterlegt sind.

Weiterhin verweisen wir auf die Anwendungshilfe BVE.

9.3 EEL-Korrekturbatch

9.3.1 Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „Korrektur Anspruchsbewertung“

Bei Änderung der Bezugsverhältnisse wird die Anspruchsbewertung nicht erneut aufgerufen. Somit werden „Abgelehnte“ AU-Maßnahmen, die den Produktbaustein „GKV-Entgeltersatz“ durch die geänderten Bezugsverhältnisse bekommen, nicht korrigiert.

Daher erhält der „EEL-Korrekturbatch“ ein neues Verfahren mit dem Namen „Korrektur Anspruchsbewertung“.

Batch-Konfiguration bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Name*: EEL-Korrekturbatch_va **Batch-Programm**: EEL-Korrekturbatch **Protokoll-Level***: Info **Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs***: nie

Maximale Fehlerquote: 100.00 **Maximale Fehleranzahl**: 5.000 **Verantwortliche Organisationseinheit**: BKK Pseudo **Verantwortlicher Benutzer**: [Name]

Fachliche Parameter

Verfahren: Erklärung KG-Bezug (dropdown menu open showing: Erklärung KG-Bezug, HIVG Diagnoseherkunft setzen, Korrektur Anspruchsbewertung, Masch. Berechnung aktivieren, Vorl. Anspruchsende ermitteln)

Zusatzparameter: 01052019

Ausführungsaufträge

#	Typ	Periodizität	Erster Start	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette
1	Einmalig		04.03.2019 - 09:30		☐		☐
2	Einmalig		04.03.2019 - 09:52		☐		☐
3	Einmalig		04.03.2019 - 09:14		☐		☐
4	Einmalig		04.03.2019 - 09:21		☐		☐
5	Einmalig		05.03.2019 - 08:46		☐		☐
6	Einmalig		05.03.2019 - 13:58		☐		☐

Typ: [dropdown] **Periodizität**: [dropdown] **Erster Start**: [date/time] ☐ Ultimo **Taskserie bearbeiten** **Batch-Queue**: [dropdown]

Buttons: Historie, Löschen, Übernehmen, Speichern, Abbrechen

Durch den Batch werden ausschließlich AU-Maßnahmen aufgegriffen, die im Status „Abgelehnt“ stehen und mit dem Kennzeichen „Kein EEL-Anspruch“ versehen und nicht storniert sind.

Wenn der Produktbaustein „GKV-Entgeltersatz“ nach Beginn, aber innerhalb der Arbeitsunfähigkeit vorhanden ist, wird eine Aufgabe „Abgelehnte AU-Maßnahme“ durch den Batch erzeugt. Die AU-Maßnahme wird nicht korrigiert. Im Batchprotokoll wird der Hinweis: „In der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} der versicherten Person {Nachname, Vorname}, KVN {KVN} liegt teilweise ein EEL-Anspruch vor. Bitte prüfen!“ ausgegeben.

Wenn der Produktbaustein „GKV-Entgeltersatz“ zum Beginn der Arbeitsunfähigkeit vorhanden ist:

- wird die AU-Maßnahme in den Status „Genehmigt“ gesetzt und das Kennzeichen „Kein EEL-Anspruch“ entfernt,
- wird das Fallabschlusskennzeichen nicht verändert (offene AU-Maßnahmen bleiben offen, abgeschlossene AU-Maßnahmen bleiben geschlossen),
- wird ein Journaleintrag „Anspruch von „Abgelehnt“ auf „Genehmigt“ gesetzt“ erzeugt. Im Datum werden das Datum und die Uhrzeit des Verarbeitungsschrittes aus dem Batch eingetragen. Unter Sachbearbeiter wird „EEL-Korrekturbatch“ eingetragen,

- wird die Aufgabe „Anspruch korrigiert“, mit der Vorgangsnotiz: „EEL-Korrekturbatch: Die versicherte Person {Vorname Name}, mit der KVNR {KVNR}, hat zum Beginn der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} durch Änderung der Bezugsverhältnisse einen Anspruch auf Entgelersatzleistung. Der Anspruch wurde auf „Genehmigt“ gesetzt. Bitte prüfen.“ erstellt,
- wird die Aktualisierung der Bezugsverhältnisse an der AU-Maßnahme durchgeführt und ein Journaleintrag "EEL-Bezugsverhältnisse maschinell aktualisiert" erzeugt. Im Datum werden das Datum und die Uhrzeit des Verarbeitungsschrittes aus dem Batch eingetragen. Unter Sachbearbeiter wird „EEL-Korrekturbatch“ eingetragen,
- wird im Batchprotokoll der Hinweis: „In der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} der versicherten Person {Nachname, Vorname}, KVNR {KVNR} liegt ein EEL-Anspruch vor. Die AU-Maßnahme wurde in den Status „Genehmigt" gesetzt.“ ausgegeben.

Ist für die AU-Maßnahme die Vorversicherungszeit nicht erfüllt (gilt nur bei eingeschaltetem Parameter "AUAutomatisiertePruefungVorversicherungszeit"), wird die Maßnahme in den Status "in Bearbeitung" gesetzt.

Es wird die Aufgabe „Anspruch korrigiert“ mit der Vorgangsnotiz: „EEL-Korrekturbatch: Die versicherte Person {Vorname Name}, mit der KVNR {KVNR}, hat zum Beginn der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} durch Änderung der Bezugsverhältnisse einen Anspruch auf Entgelersatzleistung. Der Anspruch wurde auf „in Bearbeitung“ gesetzt, da die Vorversicherungszeiten nicht geklärt sind. Bitte prüfen.“ erstellt.

Im Batchprotokoll wird der Hinweis: „In der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} der versicherten Person {Nachname, Vorname}, KVNR {KVNR} liegt ein EEL-Anspruch vor. Die AU-Maßnahme wurde in den Status „in Bearbeitung" gesetzt.“ ausgegeben.

9.3.2 Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „Vorl. Anspruchsende ermitteln“

Batch-Konfiguration

Name: EEL-Korrekturbatch_va | Batch-Programm: EEL-Korrekturbatch | Protokoll-Level: Info | Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs: nie

Maximale Fehlerquote: 100.00 | Maximale Fehleranzahl: 5.000 | Verantwortliche Organisationseinheit: BKK Pseudo | Verantwortlicher Benutzer: []

Fachliche Parameter

Verfahren: Erklärung KG-Bezug | Zusatzparameter: 01052019

Ausführungsaufträge

#	Typ	Periodizität	Erster Start	Eingelegt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette
1	Einmalig		04.03.2019 - 09:30				
2	Einmalig		04.03.2019 - 09:52				
3	Einmalig		04.03.2019 - 09:14				
4	Einmalig		04.03.2019 - 09:21				
5	Einmalig		05.03.2019 - 08:46				
6	Einmalig		05.03.2019 - 12:59				

Buttons: Historie, Löschen, Übernehmen, Speichern, Abbrechen

Im „EEL-Korrekturbatch“ gibt es unter den fachlichen Parametern das neue Verfahren „Vorl. Anspruchsende ermitteln“. Im zugehörigen Zusatzparameter ist ein Wert zwischen 1 und 546 Tagen zu erfassen.

Das neue Verfahren dient dazu, AU-Maßnahmen, die bereits endgültig beziffert wurden, mit einem voraussichtlichen Anspruchsende zu versorgen. In der Folge wird im Rahmen der automatisierten Krankengeldberechnung die Erstellung der Aufgabe „Bezifferung vornehmen“ unterbunden.

Die Bezifferung der Entgeltfortzahlung und Blockfristen wurde im Rahmen des Batches „AU-Automatisierte Krankengeldberechnung“ komplett überarbeitet.

Entweder setzen Sie für AU-Maßnahmen, bei denen ein endgültiges Anspruchsende bereits berechnet wurde, mit dem neuen Verfahren ein vorläufiges Anspruchsende. In der Folge zahlt dann der Batch bis zum Erreichen des voraussichtlichen Anspruchsendes und informiert Sie mit der Aufgabe „Anspruchsende berechnen“. Sie können dann das endgültige Anspruchsende festlegen.

Alternativ können Sie die AU-Maßnahmen mit dem endgültig berechneten Anspruchsende stehen lassen und der Batch „AU-Automatisierte Krankengeldberechnung“ prüft, ob eine hinzutretene Diagnose innerhalb der AU-Maßnahme bereits mit einer eindeutigen Bezifferung vorhanden ist.

Näheres erfahren Sie hierzu unter dem Punkt: Funktionalität Blockfristen-Berechnung im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“.

Beim Speichern der Batch-Konfiguration wird der Fehler „FE0001: Eingegebener Wert zu klein“ bei einem Parameterwert „leer“ oder „0“ ausgegeben. Wird ein Parameterwert über 546 Tagen erfasst und gespeichert, wird der Fehler „FE0002: Eingegebener Wert zu groß“ ausgegeben. Die Konfiguration kann nicht gespeichert werden.

Die Funktionalität des Batches greift nur, wenn der Parameter „AuBlockfristenPruefungDeaktivieren“ mit „true“ belegt ist. Andernfalls wird im Batch-Protokoll der Hinweis: „Keine Verarbeitung durchgeführt, da der Parameter „AuBlockfristenPruefungDeaktivieren“ nicht eingeschaltet ist“ ausgegeben.

Der Batch mit dem Verfahren „Vorl. Anspruchsende ermitteln“ wird für alle Versicherten, die im Register >Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung< administriert sind, ausgeführt.

Er greift alle AU-Maßnahmen auf, die der Batch „AU-Automatisierte Krankengeldberechnung“ auch aufgreifen würde (Anspruch = Genehmigt).

Der Zusatzparameter gibt den Wert in Tagen ab Batch-Lauf an, in dem keine AU-Maßnahmen umgesetzt werden, die ein endgültiges Anspruchsende haben.

Sofern ein Anspruchsende im Feld „Man. Anspr.-Ende“ erfasst ist, verändert der Batch die Daten nicht. Im Batch-Protokoll wird der Hinweis: „Für {Nachname, Vorname}, KVNR {KVNR} wurde in der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} ein manuell berechnetes Anspruchsende {Datum des Anspruchsendes} ermittelt. Es wurde keine Neuberechnung des vorläufigen Anspruchsendes vorgenommen.“ ausgegeben.

Ist das Feld „Man. Anspr.-Ende“ leer und das Feld „Anspr.-Ende“/„Anspr.-Ende (V)“ entweder leer oder mit einem Datum belegt und es ist mindestens ein Wert unter „VBF“ erfasst, wird die Berechnung nicht ausgelöst. Im Batch-Protokoll wird der Hinweis: „Für {Nachname, Vorname}, KVN {KVN} wurde in der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} kein vorläufiges Anspruchsende ermittelt, da mindestens eine Diagnose als vermutliche Vorerkrankung in der Spalte „VBF“ gekennzeichnet wurde.“ ausgegeben.

Ist das Feld „Man. Anspr.-Ende“ leer und das Feld „Anspr.-Ende“/„Anspr.-Ende (V)“ entweder leer oder mit einem Datum belegt, werden die unter „BF“ vorgenommenen Eintragungen zwischengespeichert und die Berechnung ausgelöst:

- Ergibt die Berechnung, dass das vorläufige Anspruchsende größer als das Ende der AU-Maßnahme ist, wird das Datum im Feld „Anspr.-Ende (V)“ eingetragen und gespeichert. Im Batch-Protokoll wird der Hinweis: „Für {Nachname, Vorname}, KVN {KVN} wurde in der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} ein vorläufiges Anspruchsende mit dem Datum {Anspruchsende} ermittelt.“ ausgegeben. Es wird ein Journaleintrag erzeugt: „Voraussichtliches Leistungsende {Datum des voraussichtlichen Leistungsendes} berechnet“. Sachbearbeiter ist jeweils der „EEL-Korrekturbatch“. Die zwischengespeicherten Eintragungen aus der Spalte „BF“ werden mit einem vorangestellten „K“ wieder in die Spalte „BF“ eingetragen. Somit können Sie erkennen, dass die Bezifferung durch den Korrekturbatch vorgenommen wurde. Die Werte in der Spalte „BF“ können jederzeit geändert werden, jedoch müssen dann alle vorhandenen Werte geändert und die Berechnung des Anspruchsendes ausgelöst werden.
- Ergibt die Berechnung, dass das vorläufige Anspruchsende kleiner oder gleich dem Ende der AU-Maßnahme ist, wird der Fall auf den „Urzustand“ zurückgesetzt und im Batch-Protokoll wird der Hinweis: „Für {Nachname, Vorname}, KVN {KVN} wurde in der AU-Maßnahme {Maßnahmenummer} kein vorläufiges Anspruchsende ermittelt, da das vorläufig ermittelte Anspruchsende kleiner als das Ende der AU-Maßnahme ist.“ ausgegeben.

Beispiele:

1. Zusatzparameter:

Batch-Lauf am 01.10., der Zusatzparameter ist mit 30 Tagen konfiguriert. Alle AU-Maßnahmen mit einem Anspruchsende bis 30.10. werden durch den Batch nicht aufgegriffen.

Batch-Lauf am 01.10., der Zusatzparameter ist mit 90 Tagen konfiguriert. Alle AU-Maßnahmen mit einem Anspruchsende bis 29.12. werden durch den Batch nicht aufgegriffen.

2. Vorläufiges Anspruchsende größer als Ende der AU-Maßnahme:

Ende AU-Maßnahme zum Zeitpunkt des Batch-Laufes: 20.10.2018

Endgültiges Anspruchsende vor Batchlauf: 31.10.2019.

Bezifferung der Diagnosezeilen in der Spalte „BF“ vor Batch-Lauf:

M51.0 1

M53.- 8

F32.0 66

Der Batch errechnet ein vorläufiges Anspruchsende 31.01.2019.

Die AU-Maßnahme wird auf vorläufiges Anspruchsende 31.01.2019 umgesetzt.

Bezifferung der Diagnosezeilen in der Spalte „BF“ nach Batch-Lauf:

M51.0 K1

M53.- K8

F32.0 K66

3. Vorläufiges Anspruchsende kleiner als Ende der AU-Maßnahme:

Ende AU-Maßnahme zum Zeitpunkt des Batch-Laufes: 20.10.2018

Endgültiges Anspruchsende vor Batch-Lauf: 31.03.2019.

Bezifferung der Diagnosezeilen in der Spalte „BF“ vor Batch-Lauf:

M51.0 1

M53.- 8

F32.0 66

Der Batch errechnet ein vorläufiges Anspruchsende 15.10.2019

Die AU-Maßnahme wird nicht auf das vorläufige Anspruchsende umgesetzt. Das endgültige Anspruchsende mit Datum 31.03.2019 bleibt erhalten.

Bezifferung der Diagnosezeilen in der Spalte „BF“ nach Batch-Lauf:

M51.0 1

M53.- 8

F32.0 66

Neue Parameter für die EFZ-/BF-Berechnung:

Im Administrations-Client gibt es unter „Fachbereiche - Leistungen - Parameter bearbeiten-Leistungen“ die zwei neuen Parameter

- „AUMaschinelleFortschreibungEinerManuellenEFZBezifferung“ und
- „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“.

Der Parameter „AUMaschinelleFortschreibungEinerManuellenEFZBezifferung“ steuert, ob bei Anlage einer neuen Diagnosezeile in der AU-Maßnahme, im Sub-Dialog „Vorerkrankungen“ eine „Fortschreibung“ einer eindeutigen manuellen Bezifferung (Spalte EFZ – nicht VEFZ) durch den Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ vorgenommen wird. Steht der Parameter auf „false“, wird keine Fortschreibung vorgenommen. Der Parameter wird mit dem Standardauslieferungswert „false“ ausgeliefert.

Der Parameter „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ steuert nach einem endgültig berechneten Anspruchsende, auf wie viel Stellen die Diagnose bei Anlage einer neuen Diagnosezeile geprüft werden soll. Der Parameter wird mit dem Standardauslieferungswert „7“ ausgeliefert. Der Minimalwert beträgt „1“, der Maximalwert „7“.

Funktionalität EFZ-Berechnung im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“:

Ist der Parameter „AUMaschinelleFortschreibungEinerManuellenEFZBezifferung“ aktiviert, wird bei Anlage einer neuen Diagnosezeile innerhalb der Entgeltfortzahlung eine „Fortschreibung“ einer eindeutigen Bezifferung durch den Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ vorgenommen. Voraussetzung hierfür ist, dass die maschinelle Sicherheitsberechnung aktiviert ist (Parameter „AuBlockfristenPruefungDeaktivieren“ = "true").

Eine eindeutige Bezifferung liegt vor, wenn die Bezifferung ausschließlich in der Spalte „EFZ“, nicht „VEFZ“ vorgenommen wurde. Es dürfen keine unterschiedlichen Ziffern in der Spalte „EFZ“ vorhanden sein.

Liegt eine eindeutige Bezifferung vor, wird in der Spalte „EFZ“ die Bezifferung mit einem vorangestellten „A“ fortgeführt. Wenn die Spalte mit einer „1“ beziffert war, wird der Eintrag „A1“ erzeugt. Wenn die Spalte mit einer „67“ beziffert war, wird der Eintrag „A67“ erzeugt.

Sind Diagnosen in der Spalte „EFZ“ mit unterschiedlichen Ziffern gekennzeichnet, wird die Aufgabe „Keine eindeutige EFZ-Bezifferung“ - Beschreibung: „AU-KG-Berechnung-Batch: Es konnte keine Fortschreibung der EFZ-Bezifferung vorgenommen werden, da die Bezifferung nicht eindeutig ist. Bitte prüfen.“ ausgegeben. In der Vorgangsnotiz werden die Maßnahmennummer, der Vorname, der Nachname und die KVNR mit ausgegeben.

Nach Ende der Entgeltfortzahlung wird durch den Batch keine Bezifferung in der Spalte „EFZ“ vorgenommen.

Ist der Parameter „AUMaschinelleFortschreibungEinerManuellenEFZBezifferung“ deaktiviert, bleibt das jetzige Systemverhalten bestehen. Sofern noch nicht beziffert wurde, wird die Bezifferung mit einem „A“ durch den Batch vorgenommen, wenn der Parameter „AuBlockfristenPruefungDeaktivieren“ auf „true“ steht. Liegt eine manuelle Bezifferung vor, wird die Aufgabe „Bezifferung vornehmen“ erstellt.

Funktionalität Blockfristen-Berechnung im Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“:

Trifft der Batch „AU - Automatisierte Krankengeldberechnung“ nach Festlegung des tatsächlichen Leistungsendes auf eine neue Diagnosezeile, prüft er, ob bereits eine gleichartige Diagnose in den Diagnosezeilen vorhanden und eindeutig beziffert ist. Eine eindeutige Bezifferung liegt vor, wenn eine Diagnose ausschließlich mit einer Ziffer beziffert ist.

Die Prüfung wird durch den Parameter „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ gesteuert.

Ergibt die Prüfung der neuen Diagnosezeile, dass die Diagnose identisch mit einer bereits vorhandenen Diagnose ist, laufen die Folgeprozesse im Batch weiter.

In der Spalte „BF“ wird die Bezifferung mit einem vorangestellten „A“ fortgeführt. Wenn die Spalte mit einer „1“ beziffert war, wird der Eintrag „A1“ erzeugt. Wenn die Spalte mit einer „67“ beziffert war, wird der Eintrag „A67“ erzeugt.

Ergibt die Prüfung der neuen Diagnosezeile, dass die Diagnose nicht identisch mit einer bereits vorhandenen Diagnose ist, wird die weitere Verarbeitung der AU-Maßnahme abgebrochen und die Aufgabe „Anspruchsende prüfen“ ausgegeben.

Die Beschreibung der Aufgabe lautet: „AU-KG-Berechnung-Batch: Es wurde nach Festlegung des endgültigen Anspruchsendes eine Diagnosezeile hinzugefügt. Bitte Anspruchsende prüfen.“. In der Vorgangsnotiz werden die Maßnahmenummer, der Vorname, der Nachname und die KVNR mit ausgegeben. Die Aufgabe wird nicht erzeugt, wenn bereits eine Aufgabe ungleich dem Status „fertig“ vorhanden ist.

Ergibt die Prüfung der neuen Diagnosezeile, dass eine gleichartige Diagnose mit unterschiedlicher Bezifferung vorliegt, wird die weitere Verarbeitung der AU-Maßnahme abgebrochen und eine Aufgabe „Keine eindeutige BF-Bezifferung“ ausgegeben. Das vorangestellte „A“ aus einer früheren automatischen Bezifferung wird hierbei nicht berücksichtigt.

Die Beschreibung der Aufgabe lautet: „AU-KG-Berechnung-Batch: Die Bezifferung der Blockfristen konnte nicht fortgeschrieben werden, da die Bezifferung nicht eindeutig ist. Bitte prüfen.“ In der Vorgangsnotiz werden die Maßnahmenummer, der Vorname, der Nachname und die KVNR mit ausgegeben. Die Aufgabe wird nicht erzeugt, wenn bereits eine Aufgabe ungleich dem Status „fertig“ vorhanden ist.

Beispiele:

4. Eindeutige Bezifferung

(Parameterwert „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ = „7“)

a) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M51.0 3

M53.- 8

F32.0 66

Neue Diagnosezeile: M51.0

Die neue Diagnosezeile wird mit „A3“ durch den Batch beziffert, da alle Stellen der Diagnose M51.0 identisch sind.

b) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M51.0 3

M53.- 8

F32.0 66

M51.0 A3

Neue Diagnosezeile: F32.0

Die neue Diagnosezeile wird mit „A66“ durch den Batch beziffert, da alle Stellen der Diagnose F32.0 identisch sind.

c) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M51.0 3

M53.- 8

F32.0 66

F32.0 A66

M51.0 A3

Neue Diagnosezeile: F32.0

Die neue Diagnosezeile wird mit „A66“ durch den Batch beziffert, da alle Stellen der Diagnose F32.0 identisch sind. Bei der Prüfung auf eine eindeutige Bezifferung wird das vorangestellte „A“ bei „A66“ nicht berücksichtigt.

5. Eindeutige Bezifferung

(Parameterwert „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ = „3“)

a) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M51.0 3

M53.- 8

F32.0 66

Neue Diagnosezeile: M51.4

Die neue Diagnosezeile wird mit „A3“ durch den Batch beziffert, da die ersten drei Stellen der Diagnose M51.4 identisch mit der Diagnose M51.0 sind.

b) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M51.0 3

M53.- 8

F32.0 66

Neue Diagnosezeile: M53.94

Die neue Diagnosezeile wird mit „A8“ durch den Batch beziffert, da die ersten drei Stellen der Diagnose M53.94 identisch mit der Diagnose M53.- sind.

6. Neue Diagnose ohne Bezifferung

(Parameterwert „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ = „7“)

a) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M51.0 3

M53.- 8

F32.0 66

Neue Diagnosezeile: A08.0

Die neue Diagnosezeile wird nicht durch den Batch beziffert, es wird die Aufgabe „Anspruchsende prüfen“ ausgegeben.

7. Diagnose nicht identisch

(Parameterwert „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ = „7“)

a) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M51.0 3

M53.- 8

F32.0 66

Neue Diagnosezeile: A08.0

Die neue Diagnosezeile wird nicht durch den Batch beziffert, da für die Diagnose A08.0 noch keine Bezifferung vorliegt. Es wird die Aufgabe „Anspruchsende prüfen“ ausgegeben.

b) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M51.0 3

M53.- 8

F32.0 66

Neue Diagnosezeile: M53.94

Die neue Diagnosezeile wird nicht durch den Batch beziffert, da die Diagnose M53.94 nicht in allen Stellen identisch ist mit der Diagnose M53.0. Es wird die Aufgabe „Anspruchsende prüfen“ ausgegeben.

8. Bezifferung nicht eindeutig

(Parameterwert „AUPruefungAnzahlStellenDiagnoseNachAnspruchsende“ = „5“)

a) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

E10.30+ 3

E10.31 5

M53.- 8

F32.0 66

Neue Diagnosezeile: E10.3-

Die neue Diagnosezeile wird nicht durch den Batch beziffert, da die Diagnose E10.3- zwar in den ersten fünf Stellen identisch mit den Diagnosen E10.30+ und E10.31 ist, ab für die

beiden Diagnosen unterschiedliche Bezifferungen vorliegen. Es wird Aufgabe „Keine eindeutige BF-Bezifferung“ ausgegeben.

b) Vorhandene Diagnosen mit Bezifferung

M53.20 3

M53.28 5

I10.- 8

F32.0 66

Neue Diagnosezeile: M53.20

Die neue Diagnosezeile wird nicht durch den Batch beziffert, da die Diagnose M53.20 bereits mit einer „3“ beziffert ist, aber für die Diagnosen M53.28 eine unterschiedliche Bezifferung vorliegt. Es wird die Aufgabe „Keine eindeutige BF-Bezifferung“ ausgegeben.

9.3.3 Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „Masch. Berechnung aktivieren“

Im EEL-Korrekturbatch ist das neue Verfahren „Masch. Berechnung aktivieren“ eingefügt worden.

The screenshot shows the 'Batch-Konfiguration bearbeiten' window. The 'Name' field is 'EEL-Korrekturbatch_va'. The 'Batch-Programm' is 'EEL-Korrekturbatch'. The 'Protokoll-Level' is 'Info'. The 'Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs' is set to 'nie'. The 'Maximale Fehlerquote' is '100,00' and the 'Maximale Fehleranzahl' is '5.000'. The 'Verantwortliche Organisationseinheit' is 'BKK Pseudo' and the 'Verantwortlicher Benutzer' is 'i'. Under 'Fachliche Parameter', the 'Verfahren' dropdown is open, showing options: 'Erklärung KG-Bezug', 'Erklärung KG-Bezug', 'HIVG Diagnoseherkunft setzen', 'Korrektur Anspruchsbewertung', 'Masch. Berechnung aktivieren', and 'Vorl. Anspruchsende ermitteln'. The 'Ausführungsaufträge' table has the following data:

#	Typ	Periodizität	Erster Start	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette
1	Einmalig		04.03.2019 - 09:30		☐		☐
2	Einmalig		04.03.2019 - 09:52		☐		☐
3	Einmalig		04.03.2019 - 09:14		☐		☐
4	Einmalig		04.03.2019 - 09:21		☐		☐
5	Einmalig		05.03.2019 - 08:46		☐		☐
6	Einmalig		05.03.2019 - 13:58		☐		☐

At the bottom, there are buttons for 'Historie', 'Löschen', 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen'. There is also a 'Taskserie bearbeiten' button and a 'Batch-Queue' dropdown.

Um den Umstieg auf die maschinelle Krankengeldberechnung zu erleichtern, setzt dieser Batch im Register >Automatisierte Verarbeitung< die Häkchen für „Maschinelle Berechnung“ und „Maschinelle Zahlung“ für Altfälle, bei denen diese Häkchen nicht gesetzt sind. Dies betrifft alle offenen und nicht stornierten Fälle.

Damit dieser Batch erfolgreich laufen kann, muss der Systemparameter „AUAutomatisierteEELBerechnung“ auf „true“ stehen. Ist dies nicht der Fall, bricht der Batch mit dem Hinweis „Keine Verarbeitung durchgeführt, da der Parameter „AUAutomatisierteEELBerechnung“ nicht eingeschaltet ist.“ ab.

Der Batch greift hierbei die gegebenenfalls gesetzten Parameter unter „Konfiguration der automatisierten Berechnung/Zahlung“ zurück und greift dann nur die hierdurch betroffenen Fälle auf.

9.3.4 Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „Erklärung KG-Bezug“

Im EEL-Korrekturbatch ist das neue Verfahren „Erklärung KG-Bezug“ eingefügt worden.

Alle EEL-Fälle, die noch nicht abgeschlossen sind und die bereits über eine gültige Zahlung verfügen, erhalten durch den EEL-Korrekturbatch das Flag "Erklärung KG-Bezug zurück".

Hierdurch werden diese Fälle dann bei der nächsten Bearbeitung, z.B. durch die maschinelle Einspielung einer weiteren AU-Bescheinigung oder einer Verdienstbescheinigung intern so gekennzeichnet, dass der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ diese Fälle beim nächsten Batch-Lauf mit aufgreift und verarbeitet.

9.3.5 Im EEL-Korrekturbatch Unterpunkt „PUEG-Prüfung“

Im EEL-Korrekturbatch wurde das neue Verfahren „PUEG-Prüfung“ eingefügt.

Als "Zusatzparameter" ist bei Auslieferung der Wert "01072023" hinterlegt, welcher das Datum 01.07.2023 spiegelt. Das Feld "Zusatzparameter" ist editierbar.

Wird der EEL-Korrekturbatch mit dem neuen Verfahren "PUEG-Prüfung" gestartet, prüft der Batch alle Arbeitsunfähigkeiten-, Krankengeld Begleitperson- und Kinderkrankengeldfälle ab dem Datum >= "Zusatzparameter", bei denen die bisherigen PV Beitragsgruppenschlüssel "1" oder "3" vorliegen (laufend oder abgeschlossen) und es in dem entsprechenden Zeitraum mehr als 1 berücksichtigungsfähiges Kind gibt.

Das Ergebnis der Abfrage wird für eine manuelle Nachbearbeitung in einer Liste (CSV) ausgegeben, welche auf dem I-Server zur Ansicht/ zum Download abgelegt wird.

Ausgegeben werden maximal 3 Listen:

- PUEG_Prüfliste.csv
- PUEG_Prüfliste.protected.csv
- PUEG_Prüfliste.extraProtected.csv

Maßgebend für die Ansicht/den Download der einzelnen Listen ist die Konfiguration der Benutzerrechte im I-Server:

9.4 SGBIII-Bezieher ohne RV-Pflicht

Ist in einer DÜBAK-Meldung des Arbeitsamtes für eine*n Bezieher*in von SGBIII-Leistungen zur Berechnung von Krankengeld unter RV-Träger „keine gesetzliche RV“ hinterlegt, so wird bei der Berechnung im Dialog der Hinweis **„LEI60023“** mit dem Kurzmeldungstext „Beitragsgruppe RV widerspricht Merkmal aus SGB-III-Meldung“ und dem Langmeldungstext „Für das Bezugsverhältnis \${Bezugsverhältnis} steht der Wert des Beitragsgruppenschlüssels zur Rentenversicherung (\${BGR_RV}) im Widerspruch zu der in

der SGB-III-Meldung erfassten Information zum RV-Träger ($\{RV_Träger\}$). Bitte prüfen!“ ausgegeben, wenn der hinterlegt Beitragsgruppenschlüssel ungleich „0“ ist.

Trifft der Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ auf diesen Hinweis, so wird die Aufgabe **“Beitragsgruppe RV widerspricht Merkmal aus SGB-III-Meldung“** mit der Beschreibung **“AU-KG-Berechnung-Batch: Beitragsgruppenschlüssel zur Rentenversicherung widerspricht dem Merkmal “RV-Träger“ aus SGB-III-Meldung“** ausgegeben.

9.5 Maschinelle Plausibilitätsprüfungen

Es gibt im Admin-Client im Menü “Fachbereiche” → “Leistungen” → “Parameter bearbeiten – Leistungen” den neuen System-Parameter “AUVerdienstbescheinigungMaximaleProzentualeAbweichungBruttoNetto”.

Der Parameter bestimmt den maximalen Prozent-Wert, den das Nettoentgelt - bezogen auf das Bruttoentgelt - erreichen darf, ohne dass es zur Ausgabe einer Meldung kommt. Sind in einer Verdienstbescheinigung (VB) die Felder “Vereinbartes Bruttoentgelt €” sowie “Vereinbartes Nettoentgelt €” gefüllt und das Netto ist größer als der Parameterwert x Brutto, dann erfolgt die Ausgabe des “LEI60037”

Krankengeld EEL bei AU

Journal | AU-Daten | MDK | Elektr. Gutachten | Anspruch | Berechnung | Zahlung | Widerspruch | Notizen | DA EELSVT/eAU | Aufgabenliste | Automatisierte Verarbeitung

Bezeichnung

Von

Bis

#

initiative e.V., Altenessener Handwerker-

01.01.2013

Entgeltersatzleistung - pro Beschäftigungsverhältnis

Tag Dynamis
01.03.2019
Details...

#

Von

Bis

Brutto tgl. €

Zahlbetr. tgl. €

RE tgl. €

Netto tgl. €

Bruttokürz. tgl. €

Nettokürz. tgl. €

#

14.04.2018

20.04.2018

68,03

59,51

151,18

75,59

Entgeltersatzleistung - für alle Beschäftigungsverhältnisse

folgende Meldungen sind im System vorhanden:

RE tgl. €

Netto tgl. €

Bruttokürz. tgl. €

Nettokürz. tgl. €

Bearbeitet

Fehler-ID

Kurze Beschreibung

Detaillierte Beschreibung

3,51

151,18

75,59

LEI60037

Netto-Entgelt beträgt mehr als 80 % des Brutto-Entgelts

Verdienstbescheinigung für das Bezugsverhältnis "Initiative e.V., Altenessener Handwerker, Altenessener Str. 1, 45326 Essen". Das Verhältnis des Netto-Entgelts zum Brutto-Entgelt übersteigt den Parameterwert von 80 %. Bitte die Höhe des Brutto- und Netto-Entgelts prüfen!

3,51

151,18

75,59

Erstellen...

BGR...

Weitergew.AE...

Manuell...

SGB III...

VB KG...

Verlauf...

Beitragsgrundlage...

☐ Brief versandt

Historie...

Berechnen

mit dem Meldungstext "Netto-Entgelt beträgt mehr als \${{nn}} % des Brutto-Entgelts". Sind die Felder nicht gefüllt oder werden diese nicht zur Berechnung herangezogen, so wird stattdessen auf die in den Spalten "Brutto €" sowie "Netto €" in der Tabelle "Arbeitsentgelt" erfassten Werte geprüft.

Liegt das auf das Kalenderjahr berechnete Brutto über der BBG KV, so wird der Hinweis "LEI60038" mit dem Meldungstext "Fiktives Jahres-Brutto-Entgelt ist größer als die BBG KV" ausgegeben.

Von 03.03.2018 Bis 20.04.2018

Allgemeines

Eingang am

Ausgestellt am

Kommentar

☒ Vollständig erfasst

Arbeitsverhältnis

Am ersten Tag der AU gearbeitet

Arbeitsaufn. am

Entgelt bis

EFZ bis

Gekündigt am

Gekündigt zum

☐ KUG/WAG

☐ Lohnausgleich im Baugewerbe

Arbeitsentgelt

Art

Umgew. Arbeitsentgelt €

#

Von

Bis

Brutto €

Netto €

Tage

Letzt. Zuschläge €

Monatslohn

0,00

#

01.02.2018

28.02.2018

5.000,00

3.000,00

30

0,00

Vereinbartes Bruttoentgelt €

Vereinbartes Nettoentgelt €

0,00

0,00

Beitragspflichtige Einmalzahlungen

Krankenversicherung €

Rentenversicherung €

Arbeitslosenversicherung €

Unfallversicherung €

0,00

0,00

0,00

0,00

Arbeitszeit

Erzielte Gesamtstunden

Vereinb. regelm. wle. AZ

Tats. regelm. wle. AZ

#

Von

Bis

Tats. gel. Std.

Mehrarb.-Std.

Fehltage

0,00

0,000

40,770

Von: 03.03.2018 Bis: 20.04.2018 0 AU-Fallmanagement
 AU-FM anzeigen... Übernahme X Anzeigen... Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
 Journal AU-Daten MDK Elektr. Gutachten Anspruch Berechnung Zahlung Widerspruch Notizen DA EEL/SVTr/AU Aufgabenliste Automatisierte Verarbeitung

Beschäftigungsverhältnisse

#	Bezeichnung	Von	Bis
1	Initiative e.V., Altenessener Handwerker.	01.01.2013	

Entgeltersatzleistung - pro Beschäftigungsverhältnis

#	Von	Bis	Brutto tgl. €	Zahlbetr. tgl. €	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Nettokürz. tgl. €
1	14.04.2018	20.04.2018	87,36	76,52	194,14	97,07		

Tag Dynamis: 01.03.2019 Details...

Entgeltersatzleistung - für alle Beschäftigungsverhältnisse

#	Von	Bis	RE tgl. €	Netto tgl. €	Bruttokürz. tgl. €	Nettokürz. tgl. €
1	14.04.2018	20.04.2018	76,52	194,14	97,07	

Folgende Meldungen sind im System vorhanden!

Bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
	LEI6038	Fiktives Jahres Brutto-Entgelt ist größer als die BBG KV	Verdienstbescheinigung für das Bezugsverhältnis "Initiative e.V., Altenessener Handwerker., Altenessener Str. 1, 45326 Essen". Das auf ein Jahr hochgerechnete Brutto-Entgelt, zuzüglich der in der Krankenversicherung beitragspflichtigen Einmalzahlung, überschreitet die

Reinstellen... BGR... Weitergew AE... Manuell... SGB III... VB KG... Verlauf... Beitragsgrundlage...

Ist der in der VB KG im Rahmen "Beitragspflichtige Einmalzahlungen" im Feld "Krankenversicherung €" erfasste Wert größer ist als der im Feld "Rentenversicherung €" erfasste Wert, erfolgt die Ausgabe des Hinweises LEI9711.

Allgemeines
 Eingang am: Ausgestellt am: Kommentar:
☒ Vollständig erfasst

Arbeitsverhältnis
 Am ersten Tag der AU gearbeitet: Arbeitsaufn. am: Entgelt bis: EFZ bis: Gekündigt am: Gekündigt zum: ☐ KUG/WAG
☒ Lohnausgleich im Baugewerbe

Arbeitsentgelt
 Art: Monatslohn Umgew. Arbeitsentgelt €: # Von: 01.02.2018 Bis: 28.02.2018 Brutto €: 3.000,00 Netto €: 2.000,00 Tage: 30 Lstf. Zuschläge €: 0,00
 Vereinbartes Bruttoentgelt €: Vereinbartes Nettoentgelt €:

Beitragspflichtige Einmalzahlungen
 Krankenversicherung €: 5.000,00
 Rentenversicherung €: 1.000,00
 Arbeitslosenversicherung €: 1.000,00
 Unfallversicherung €: 1.000,00

Arbeitszeit
 Erzielte Gesamtstunden: 0,00
 Vereinb. regelm. wle. AZ: 0,000
 Tats. regelm. wle. AZ: 40,7

DTA... Historie... Stornieren... Korrigieren... OK... Abbrechen

Allgemeines
 Eingang am: Ausgestellt am: Kommentar:
☒ Vollständig erfasst

Arbeitsverhältnis
 Am ersten Tag der AU gearbeitet: Arbeitsaufn. am: Entgelt bis: EFZ bis: Gekündigt am: Gekündigt zum: ☐ KUG/WAG
☒ Lohnausgleich im Baugewerbe

Arbeitsentgelt
 Art: Monatslohn Umgew. Arbeitsentgelt €: # Von: 01.02.2018 Bis: 26.02.2018 Brutto €: 3.000,00 Netto €: 2.000,00 Tage: 30 Lstf. Zuschläge €: 0,00
 Vereinbartes Bruttoentgelt €: Vereinbartes Nettoentgelt €:

Beitragspflichtige Einmalzahlungen
 Krankenversicherung €: 5.000,00
 Rentenversicherung €: 1.000,00
 Arbeitslosenversicherung €: 1.000,00
 Unfallversicherung €: 1.000,00

Arbeitszeit
 Erzielte Gesamtstunden: 0,00
 Vereinb. regelm. wle. AZ: 0,000
 Tats. regelm. wle. AZ: 40,7

Folgende Meldungen sind im System vorhanden!

Bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
	LEI9711	Fehlerhafte Einmalzahlungen	Verdienstbescheinigung für das Bezugsverhältnis "Initiative e.V., Altenessener Handwerker., Altenessener Str. 1, 45326 Essen". Die Höhe der beitragspflichtigen Einmalzahlungen zur Krankenversicherung ist größer als die Höhe der beitragspflichtigen Einmalzahlungen zur Rentenversicherung Bitte prüfen!

Historie... Stornieren... Korrigieren... OK... Abbrechen

Die Meldung LEI8882 wurde umstufbar gemacht; die Ausgabe erfolgt, wenn im Meldebestand eine Personengruppe 103 hinterlegt ist, für die das Beschäftigungsverhältnis in der aktuellen AU relevant ist.

Anrechnungszeiten		Familienversicherung		EEL-Zeiten		Einnahmefunktionen		KVNR		eGK-VSDD		KV-Karten-His	
Versicherungszeiten		Grunddaten		Merkmale		Merkmale Familienversicherung				Versicherungsverlauf			
Versicherungszeiten													
#	Beginn ▾	Ende	KV-Nummer		Personengruppe		Status		Storniert am ▲		Automatisch storniert		
▶	01.10.2015		0004822002		103 Beschäftigt Altersteilzeit		Aktiv				☐		

Von
01.11.2020

Bis
31.12.2020

0

AU-Fallmanagement

AU-FM anzeigen

Übernahme

Anzeigen...

Suchen

Leeren

Krankengeld EEL bei AU

Journal | AU-Daten | MDK | Elektr. Gutachten | Anspruch | Berechnung | Zahlung | Widerspruch | Notizen | DA EEL/SVT/AU | Aufgabenliste | Automatisierte Verarbeitung

Beschäftigungsverhältnisse

#

Bezeichnung

Von

Bis

▶

Büroflex Gusstechnik GmbH

01.04.2004

Entgeltersatzleistung - pro Beschäftigungsverhältnis

#

Von

Bis

Brutto tgl. €

Zahlbetr. tgl. €

RE tgl. €

Netto tgl. €

Bruttokürz. tgl. €

Nettokürz. tgl. €

Netto tgl. €

Bruttokürz. tgl. €

Nettokürz. tgl. €

Tag Dynamis

Details

folgende Meldungen sind im System vorhanden

Bearbeitet

Fehler-ID

Kurze Beschreibung

Detaillierte Beschreibung

☐

LEI60038

Fiktives Jahres-Brutto-Entgelt ist größer als die BBG KV

Verdienstbescheinigung für das Bezugsverhältnis "GmbH" in der Krankenversicherung betragspflichtigen Einmalzahlung überschreitet die Beitragsbemessungsgrenze in der Krankenversicherung. Bitte prüfen!

☐

LEI9882

Teilnahme am Arbeitszeitmodell

Teilnahme am Arbeitszeitmodell

BGR...

Weitergeben

Manuell

SOB

VB KG

Verlauf

Beitragsgrundlage

☒ Brief versandt

Historie

Berechnen

Wird in der Verdienstbescheinigung ein abweichendes Merkmal für die Pflegeversicherung geliefert, das dem Merkmal in den Versichertendaten widerspricht, so wird der Hinweis "LEI60039" mit dem Meldungstext "Angabe in der Verdienstbescheinigung widerspricht dem Merkmal zur Elterneigenschaft in den Meldedaten zur versicherten Person" erzeugt.

DA EEL Datensatz			
#	Datenbaustein	Beschreibung	
☐	DSLW	Datensatz Leistungswesen	
☐	DBNA	Datenbaustein Name	
☐	DBAN	Datenbaustein Anschrift	
☒	DBAL	Datenbaustein Allgemeines	
☐	DBAE	Datenbaustein Arbeitsentgelt	
☐	DBAP	Datenbaustein Ansprechpartner	
☐	DBID	Datenbaustein Identifikationsdaten	
#	Datenfeld	Name	Wert
▶	Beginn AU	DATUM-AB	03.03.2018
	Beschäftigungsverhältnis - Am ersten Tag der AU gearbeitet	AE-ERSTTAG	N
	Beschäftigungsverhältnis - Entgelt bis	DATUM-EGZBIS	13.04.2018
	Beschäftigungsverhältnis - Gekündigt am	ENDE-BV-AM	
	Beschäftigungsverhältnis - Gekündigt zum	ENDE-BV-ZUM	
	Beschäftigungsverhältnis - Grund der Beendigung	GRUNDBEEND	00
	PV-Zuschlag	PFLZUSCHLAG	J
	Teiln. AZ-Modell	ARBZEITMOD	N
	Kug - Art	MM-KUG	
	Kug - Beginn	KUG-BEGINN	
	Kug - Ende	KUG-ENDE	
Status			
Eingang am			
03.03.2021			
☐ Ungültig ☐ Geschützt ☒ Zugeordnet ☐ Bearbeitet			
Datensatztyp: Import			
Original			

Versicherten-Merkmale									
#	Tragsbefreiung	KV-Befreiung	Grund KV-Befreiung	RV-Befreiung	Mitglieds-Nr.	Versorg. Werk	Hat Kinder	Prüfstatus	Sozialgeld SGB II
▶	☐	☐	☐	☐			☒	☐	☐

Von: 03.03.2018 Bis: 20.04.2018 0 AU-Fallmanagement
 AU-FM anzeigen Übernahme X Anzeigen Suchen Leeren

Krankengeld EEL bei AU
 Journal | AU-Daten | MDK | Elektr. Gutachten | Anspruch | Berechnung | Zahlung | Widerspruch | Notizen | DA EEL/SVT/AU | Aufgabenliste | Automatisierte Verarbeitung

Beschäftigungsverhältnisse

Bezeichnung	Von	Bis
initiative e.V., Alterssenner Handwerker	01.01.2013	

Folgende Meldungen sind im System vorhanden!

Bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
	LEI60039	Angabe in der Verdienstbescheinigung widerspricht dem Merkmal zur Eigenschaft in den Meldedaten zur versicherten Person	Verdienstbescheinigung für das Bezugsverhältnis. Die im DA-EEL-Datensatz übermittelte Information zum Zusatzbeitrag zur Pflegeversicherung für Kinderlose ("PFLZUSCHLAG") widerspricht dem in den Meldedaten zur versicherten Person hinterlegten Merkmal "Hat Kinder". Bitte prüfen!
	LEI26071	Neues Berechnungsergebnis.	Die Berechnung wurde ausgelöst und es liegt ein neues Berechnungsergebnis vor. Die Mitteilung an den Versicherten wird durch das Batchprogramm "Automatisierte KG-Berechnung" versendet oder muss im Reiter Berechnung im Feld "Brief versandt" manuell quittiert und dadurch unterbunden werden.

Bruttokürz tgl € 97,07 Nettokürz tgl € 97,07 Tag Dynamis. 01.03.2019 Details...

Bruttokürz tgl € 97,07 Nettokürz tgl € 97,07 Brief versandt Historie... Berechnen

Manuell... SOB VB KG... Verlauf... Beitragsgrundlage...

Liegt der Bemessungszeitraum der VB nicht in dem Monat vor Beginn der AU, so wird der Hinweis "LEI60040" mit dem Meldungstext "Das Ende des Bemessungszeitraums liegt nicht im Monat vor Beginn der AU" generiert.

Von: 01.03.2020 Bis: 20.04.2020

Allgemeines
 Eingang am: Ausgestellt am: Kommentar:
☒ Vollständig erfasst

Arbeitsverhältnis
 Am ersten Tag der AU gearbeitet: ☐ Arbeitsaufn. am: Entgelt bis: 12.04.2020 EFZ bis: 12.04.2020
☐ KUG/WAG ☐ Lohnausgleich im Baugewerbe

Arbeitsentgelt
 Art: Stundenlohn Umw. Arbeitsentgelt € 0,00
 Verinbartes Bruttoentgelt € 0,00 Verinbartes Nettoentgelt € 0,00

#	Von	Bis	Brutto €	Netto €	Lstf. Zuschläge €
1	01.01.2020	31.01.2020	3.000,00	2.000,00	0,00

Krankengeld EEL bei AU
 Journal | AU-Daten | MDK | Elektr. Gutachten | Anspruch | Berechnung | Zahlung | Widerspruch | Notizen | DA EEL/SVT/AU | Aufgabenliste | Automatisierte Verarbeitung

Beschäftigungsverhältnisse

Bezeichnung	Von	Bis
BV Borussia 09 e.V. Dortmund	01.01.2010	

Entgeltersatzleistung - pro Beschäftigungsverhältnis

#	Von	Bis	Brutto tgl €	Zahlbetr tgl €	RE tgl €	Netto tgl €	Bruttokürz tgl €	Nettokürz tgl €
1								

Tag Dynamis. 01.02.2021 Details...

Entgeltersatzleistung - für alle Beschäftigungsverhältnisse

Folgende Meldungen sind im System vorhanden!

Bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
		wurde aktualisiert.	Berechnungsgrundlagen wurde der Tag der Dynamisierung aktualisiert.
	LEI60040	Das Ende des Bemessungszeitraums liegt nicht im Monat vor Beginn der AU	Verdienstbescheinigung für das Bezugsverhältnis "BV Dortmund". Der jüngste angegebene Bemessungszeitraum (Von: 01.01.2020 / Bis: 31.01.2020) endet nicht im Monat vor dem Beginn der Arbeitsunfähigkeit (01.03.2020). Bitte prüfen!

RE tgl € Netto tgl € Bruttokürz tgl € Nettokürz tgl € Brief versandt Historie... Berechnen

Erstellen BGR... Weitergew AE Manuell... SOB VB KG... Verlauf... Beitragsgrundlage...

ELW-Fälle Maßnahmen Neu Stornieren Übernehmen Vervorfen Abbrechen

Stehen diese Hinweise auf der Whitelist, wird die automatisierte KG-Berechnung durchlaufen. Ist dies nicht der Fall oder ist einer der Hinweise auf "Fehler" konfiguriert, so wird die neue Aufgabe "Angaben zur EEL-Berechnung nicht plausibel" mit der Vorgangsnotiz "AU-KG-Berechnung-Batch: Bei der EEL-Berechnung für die KG-Maßnahme \${Maßnahmenummer} für die versicherte Person \${Vorname} \${Nachname}, KVNR \${KVNR}, traten die folgenden Hinweise/Fehler auf: \${Meldungen}" erzeugt. Die automatisierte KG-Berechnung wird in diesem Falle abgebrochen.

AU-KG-Berechnung-Batch: Die EEL-Berechnung der KG-Maßnahme 4 für versicherte Person xx yy, KV-Nr. 1234567890, ist wegen folgender Hinweise/Fehler abgebrochen: LEI27092: Tag der Dynamisierung wurde aktualisiert.; LEI60038: Fiktives Jahres-Brutto-Entgelt ist größer als die BBG KV

9.6 Optimierte Berechnung bei Verletztengeld

Liegt in einem Verletztengeldfall ein Durchgangsarztbericht vor, in welchem das Arbeitszeitbeginndatum kleiner dem Unfalldatum ist, wird bei der automatisierten Krankengeldberechnung hierauf geachtet.

Es wird die Sammelaufgabe

„AU-KG-Berechnung-Batch: Die EEL-Berechnung der KG-Maßnahme xx für versicherte Person XX YY, KV-Nr. 1234567890, ist wegen folgender Hinweise/Fehler abgebrochen: LEI60055: Dauer der EFZ aufgrund von Angaben im DA-Bericht auf 42 Kalendertage gesetzt“ ausgegeben. Hieraufhin kann der Mitarbeiter die Vorerkrankungen beurteilen, ob für diesen Verletztengeldfall grundsätzlich 42 oder 43 Kalendertage für die Entgeltfortzahlung heranzuziehen werden.

9.7 Aussteuern aus der maschinellen Verarbeitung bei Verstorbenen

Wird durch den Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" eine verstorbene Person aufgegriffen, so wird die Aufgabe mit dem Namen "Versicherte Person verstorben." und der Beschreibung "Die versicherte Person ist verstorben. Die LM KG wird aus der maschinellen Bearbeitung genommen. Die weitere Bearbeitung muss manuell erfolgen." erzeugt. Weiterhin werden in der Registerkarte >Automatisierte Verarbeitung< die Häkchen "Maschinelle Berechnung" und "Maschinelle Zahlung" durch den Batch entfernt. Ist die Batchkonfiguration auf "Aufgabe" oder "Brief" konfiguriert, so erfolgt keine weitere Erstellung einer Aufgabe oder eines Briefes.

9.8 Leistungsart "KG bei stat./med. Rehamaßnahme"

Lag in einer LM-KG die Leistungsart (LA) „KG bei stat./med. Rehamaßnahme“ vor, so wurde bisher durch den Batch „AU – Automatisierte Krankengeldberechnung“ keine weitere Bearbeitung der betroffenen LM-KG vorgenommen.

Das Verhalten wurde angepasst:

Die LA „KG bei stat./med. Rehamaßnahme“ muss weiterhin manuell gezahlt werden. Es wird jedoch im Batchlauf der automatisierten Krankengeldberechnung hierauf mit der neuen deaktivierbaren Aufgabe „Zahlung mit Leistungsart "KG bei stat./med. Rehamaßnahme." Bitte prüfen!" hingewiesen. Diese Aufgabe wird einmalig erstellt. Bei jedem Batchlauf wird geprüft, ob es eine weitere Zahlung gibt, die den Zahlungszeitraum für die LA „KG bei stat./med. Rehamaßnahme“ betrifft. Die LM-KG wird erst zu dem Zeitpunkt wieder aufgegriffen (eine weitere Zahlung erzeugt), wenn für den kompletten Zeitraum der LA „KG bei stat./med. Rehamaßnahme“ eine manuelle Zahlung vorliegt.